Math. P.
745
α

Math. p. 745 o

5794

xx. f - 16

60 Bll

Neues
Rechen-Büchlein,

Von unterschiedlichen

Hauß-, Eln-, Bruch-, Centner-, Pfund-, Handels-

Getraid-, Getrank-, Cambio-Commune-, Reale, wobey Prodest, Avantage und Arbitria begriffen; Item von Interesse-Compagnie-, Gewinn- und Verlust-, pro Cento-, auf Zeit-, auch über Land-, Stich-, Factoren-, Silber und Gold-, Alligation-, De Tri Conversæ-, Quinq;-, und von Regulæ Quinq; Conversæ-

Rechnungen;

Sammt einem Algebraischen Beschluß-Exempel.

Heraus gegeben und zum Druck befördert

Von

Andreas Schiener, Schreib- und Rechenmeister.

Nürnberg,
bey Johann Georg Lochner,
1764.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

B S B
MÜNCHEN

07/94/542

Vorrede.

Hochgeneigter Leser!

Nachdem ich eine zeithero, so wol in meiner öffentlichen Schreib- und Rechen-Schul, als auch privatim, meinen Informandten mehrentheils neue nützliche Exempla, welche da und dort vorkommen möchten, auch zum Theil

 in

in denen Handlungen, Wechseln, und andern Gewerben allbereit vorgekommen sind, zu resolviren proponiret, und gründlich nach dem kürzesten Weg angewiesen habe, und solche theils von ihrer etlichen zu Buch eingetragen worden sind; Bey continuir- und proponirung aber solcher neuer Exemplorum der Numerus ziemlich angewachsen, daß ich endlich dahero ersuchet worden: Von solchen Exemplis vollends ein Rechen-Büchlein zum öffentlichen Druck zu verfertigen; Als habe auf Dero Begehren die übrige Exempla, und was zu einem kurz-verfassten Rechen-Büchlein nöthig, sammt einem Algebraischen Schluß-Exempel verfertigen, und hiemit dem Hochgeneigten Leser publicirend communiciren wollen: In der Hoffnung: Es werde solches von dem Hochgeneigten Le-

ser Großgünstig an- und aufgenommen werden. Der ich einem Jeden nach Standes Gebühr, in GOttes Schutz, mich aber in Dero Gunst und Gewogenheit empfehle:

Dero

unterthänig-gehorsam-
Dienstwilligster
Diener

Andreas Schiener, Schreib- und Rechenmeister in Nürnberg.

m!

Ich lobe billig den, der das, was ihm GOtt schenket,
Zu dessen Ehr und Ruhm, auch seines Nächsten Nutz
Mit aller Treu und Fleiß zu richten stets gedenket;
Wanns gleich der Neid beneid't, als g'scheh' es ihm zu Trutz.
Ein fromm- und treuer Knecht versaumet nicht den Frommen
Der seinem Herren kan mit Recht erarnet seyn,
Er gräbt das Pfund nicht ein, das Ihme zugekommen,
Den Wucher bringet er dem Herren treulich ein.

Ein

Ein solcher treuer Knecht und Wuch'rer ist zu nennen

Herr **Schiener**, der diß Werk mit Fleiß zusamm gesetz't,

Bezeuget, daß Er möcht' der Jugend gerne gönnen

Zu wissen, das, was Sie einst fruchtbarlich ergötzt.

Und, wann Er spühren wird (wie g'wißlich auch geschiehet,)

daß dieses kleine Werk mit Nutz gebrauchet wird;

So wird ein grösseres, daß jetzt vielleicht schon blühet,

Von Ihm ans Liecht gebracht, das höh're Dinge führet.

Indessen wünsch' ich Ihm viel Seegen und Erspriessen,

Anjetzt, und künfftig hin, für seine Müh' und Fleiß:

GOtt

GOtt laß Ihm hie und dort sein' Gnad dafür geniessen,
Weil er zuförderst sucht des Höchsten Ruhm und Preiß.

Seinem liebwerthen Herrn und Gönner setzte dieses zu wohlverdientem Lob:

Berthold Ulrich Hofmann,
Schreib- und Rechenmeister allhier, auch des Buchhaltens und Mathematischer Künste Ergebener.

In

In Nomine Domini mei JEsu Christi.

Das walte GOTT in JEsu Namen, durch Krafft des Heil. Geistes, Amen.

Cap. I.

Numeratio, oder Zählung: Lehret: Eine Zahl oder etliche Zahlen ordentlich schreiben, recht erkennen, und wol aussprechen.

Verzeichnüß und Ordnung der bedeutlichen Figuren.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	0.
Eines.	Zwey.	Drey.	Vier.	Fünff.	Sechs.	Sieben.	Acht.	Neune.	Nulla.

Wie werden folgende Zahlen: 4798414731 kürzlich, doch recht und gründlich ausgesprochen?

Antw. Regula. Von der rechten gegen der linken Hand, schneide man allemal, so offt es möglich,

lich 3 Zahlen ab; vor dem letzten Strich schreibe man mal, und spreche aus (so viel Strich, so viel tausend) als:

			mal	
	4	798	414	731

Vier tausend, tausendmal tausend; Siebenhundert, acht und neunzig tausendmal tausend; Vier hundert und vierzehen tausend, siebenhundert, und ein und dreyßig.

Wie werden folgende Zahlen ausgesprochen?

2170091341011

				mal	
Antw.	2	170	091	341	011

Also: Zwey tausend, tausend, tausendmal tausend: Ein hundert und siebenzig tausend tausendmal tausend; Ein und neunzig tausendmal tausend; Dreyhundert, ein und vierzig tausend und eilff.

Eine Tonnen ist: 100000.

Eine Million: 1000000.

Folgende Zahlen 13127641914 wie viel sinds Millionen und Tonnen?

Tonnen

13127641914

Millionen

Antw. 13127 Millionen, 6 Tonnen, und 41914.

Oder 131276 Tonnen, und 41914. i. e. Ein hundert, und ein und dreyßig tausend zwey hundert, und sechs und siebenzig Tonnen, und ein und vierzig tausend, neunhundert und vierzehen.

Additio.

Additio.

Lehret: Wie man etliche Zahlen in eine Summam bringen soll.

	9	8	7	6	8	7
	7	4	6	10	7	7
	6	7	4	4	9	9
	3	6	9	8	4	6
	4	5	7	4	3	6
	2	4	9	3	7	9
	1	3	7	4	4	4
	7	2	4	2	2	2
	—	—	—	—	—	—
N.	1.	2.	3.	4.	5.	6.

Ihre Summæ stehen hieneben in subtractione.

	123	9	4501	9762
	9	79	120	479
	46	128	9012	123
	256	47	456	47
	427	697	76	847
	98	474	769	17000
	71	7	46	9213
	6	69	947	761
	796	76	87	90
	76	76	127	109
	9	12		
	—	—	—	—
N.	7.	8.	9	10.

Ihre Summæ samt denen Proben stehen ebenfalls in subtractione.

Subtractio.

Weiset: Wie man eine Zahl von einer andern abziehen soll.

	N. 1.	N. 2.	N. 3.	N. 4.	N. 5.
Sa.	39	39	5.3	4.1	4.4
subr.	9	÷8	7	6	8
	3.0	3.1	46	35	3.6
	7	4	6	10	7
	2.3	27	4.0	25	29
	6	7	4	4	9
	17	2.0	3.6	2.1	2.0
	3	6	9	8	4
	14	1.4	27	1.3	16
	4	5	7	4	3
	1.0	9	2,0	9	1.3
	2	4	9	3	7
	8	5	1.1	6	6
	1	3	7	4	4
	7	2	4	2	2

N. 6.	N. 7.	N. 8.	N. 9.	N. 10.
5.0	19.17	167.4	16.141	3.8.4.3.1
7	123	9	4501	9762
4.3	179.4	16.6.5	11640	286.69
7	9	79	120	479
3.6	178.5	158.6	1152.0	2819.0
9	46	128	9012	123
27	17.39	1458	25.08	28067
6	256	47	456	47
2.1	148.3	14.1.1	2.0.5.2	28.0.2.0
6	427	697	76	847
1.5	1.0.5.6	7.14	197.6	27173
9	98	474	769	17000
6	9.58	24.0	12.07	1.0.173
4	71	7	46	9213
2	887	2.3.3	1.161	9.6.0
	6	69	947	761
	8.8.1	1.6.4	2.1.4	199
	796	76	87	90
	8.5	88	127	109
	76	75		
	9	12		

Multiplicatio.

Eine Vermehrung, weiset: Wie eine Zahl mit einer andern, oder mit sich selbst soll vermehret werden, als:

6 mal 9 ist 54. 8 mal 8 ist 64.

Das einmal eins.

Linker Hand die grösser Zahl.

Rechter Hand die kleiner Zahl.

1	2								
2	4	3							
3	6	9	4						
4	8	12	16	5					
5	10	15	20	25	6				
6	12	18	24	30	36	7			
7	14	21	28	35	42	49	8		
8	16	24	32	40	48	56	64	9	
9	18	27	36	45	54	63	72	81	10
10	20	30	40	50	60	70	80	90	100

9732607139 multiplicirt	mit	2	so kommen	19465214278
		3		29197821417
		4		38930428556
		5		48663035695
		6		58395642834
		7		68128249973
		8		77860857112
		9		87593464251
		10		97326071390

Multi-

Multiplicirt ferner.

1296	mit	845	so kommen	1095120
1245	=	650	= =	809250
2000	=	1190	= =	2380000
1800	=	920	= =	1656000
899	=	693	dazu addirt 210, kommen	623217
6738	mit	6738	= =	45400644
4914	=	4914	= =	24147396
1234	=	1234	= =	1522756
4567	=	4567	= =	20857489
1983	=	1983	= =	3932289
1717	=	1717	= =	2948089
987654	=	987654	= =	975460423716

Divisio.

Dividiren heißt theilen, und lehret: Wie man eine Zahl durch eine andere theilen solle, das heraus gekommene, oder Quotient, weisst: Wie offt die Zahl, so getheilt worden ist, in seinem Theiler behalten seye.

19465214278	in	2	so kommen	9732607139
29197821417		3		
38930428556		4		
48663035695		5		
58395642834		6		
68128249973		7		
77860857112		8		
87593464251		9		
97326071390		10		

Dividiret.

1095120	durch	845	kommen	1296
809250	"	650	" "	1245
2380000	"	2000	" "	1190
1656000	"	1800	" "	920
623217	"	693	kommt 899	Rest 210.
45400644	"	6738	" "	6738
24147396	"	4914	" "	4914
1522756	"	1234	" "	1234
20857489	"	4567	" "	4567
3932289	"	1983	" "	1983
2948089	"	1717	" "	1717
975460423716	"	987654	kommt	idem

Cap. II.

Folgen die 4. Species in benahmten Zahlen.

Additio.

Folgende Posten an Münz oder Gewicht, was betragen sie in einer Summa?

Den fl. zu 60 kr. den kr. pro 4 hl.

fl.	kr.	hl.
7932	41	3
8748	36	1
9783	16	2
7976	22	3
3474	46	2
1741	52	2

Num. 1.

fl.	kr.	hl.
4932	45	2
8794	16	1
8973	27	3
9731	33	2
7641	17	3
9142	52	1
6879	37	2

Num. 2.

Ihre Summæ stehen in Subtractione.

fl.	kr.	hl.
1732	52	2
9376	45	1
8914	17	1
7891	52	3
6143	45	1
8474	52	3
9441	10	1

Num. 3.

fl.	kr.	hl.
6973	44	3
8413	26	2
2743	17	2
8976	44	3
6771	37	2
7971	22	2

Num. 4.

Das

Das ℔. pro 32 Loth, das Loth vor 4 Q.

℔	Loth	Q.
132	11	3
421	22	$2\frac{1}{4}$
137	19	3
214	17	$2\frac{1}{2}$
947	26	3
311	12	$1\frac{1}{8}$
417	29	1

Num. 5.

℔	Loth	Q.
135	7	1
218	11	$2\frac{1}{2}$
473	29	1
347	11	$3\frac{1}{4}$
274	20	1
878	11	2
171	20	$1\frac{1}{4}$

Num. 6.

1 Mrk. hat 16 Loth, 1 Loth hat 4 Q.
das Q. hat 4 R.

Mrk.	Loth	Q.	R.
42	15	2	3
33	4	1	2
17	9	1	2
3	10	3	1
29	10	3	3
97	7	1	1

Num. 7.

Sub-

Subtractio.

Num. 1.

	fl.	kr.	Pf.
Von	39.657.	36.	1
abgezogen	7932	41	3
Rest	31724	54	2

Num. 2.

	fl.	kr.	Pf.
	56.095	50	2
÷	4932	45	2
Rest	51163	5	—

Num. 3.

	fl.	kr.	Pf.
	51975.	36.	—
÷	1732	52	2
Rest	50242	43	2

Num. 4.

	fl.	kr.	Pf.
	4.1.8.5.0.	1.3.	2
÷	6973	44	3
Rest	34876	28	3

Num. 5.

Num. 5.

	℔	Loth	Q.
	2583	11	$3\frac{7}{8}$
	132	11	3
Rest	2451	—	$-\frac{7}{8}$

Num. 6.

	℔	Loth	Q.
	2499	1.6.	—
	135	7	1
Rest	2364	8	3

Num. 7.

Mrk.	Loth	Q.	Pf
2.24.	1.0.	2.	—
42	15	2	3
181	10	3	1

Multi-

Multiplicatio.

1. 3716 fl 57 kr 2 ℌ wie viel machens kr und ℌ? Antwort 892070 ℌ.

2. 3171 Rthl. 82 kr 3 ℌ, wie viel machens kr. und ℌ? Antw. 1141891 ℌ.

3. 321 Mrk. 11 Loth 3 Q. 1 ℌ, wie viel machens Loth, Q und ℌ? Antw. 82365 ℌ.

4. Multiplicirt 13 fl 26 kr 1 ℌ mit 2. mit 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. wie viel kommet jedesmal? Antw. 26 fl 52 kr 2 ℌ. 40 fl 18 kr 3 ℌ 53 fl 45 kr — 67 fl 11 kr 1 ℌ. 80 fl 37 kr 2 ℌ. 94 fl 3 kr 3 ℌ. 107 fl 30 kr, und 120 fl 56 kr 1 ℌ.

5. Ferner multiplicirt 17 Rthl 19½ kr mit 9. 8. 7. 6. 5. 4. 3. 2. was kommt? Antw.

6. Dergleichen 7 Mrk. 13 Loth 3 Q. 3 ℌ, auch mit 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. multiplicirt.

Divisio.

1. 892070 ℌ, wie viel machens kr und fl? Antw. 3716 fl 57 kr 2 ℌ.

2. 1141891 ℌ, wie viel machens kr und Thl.? Antw. 3171 Thl. 82. kr 3 ℌ.

3. 82365 ℌ, wie viel machens Q. Loth und Mrk.? Antw. 321 Mrk. 11 Loth 3 Q. 1 ℌ.

4. Man theile 55 fl 17 kr 3 ℌ in 4 Theil, was machts? Antw. 13 fl 49 kr 1¾ ℌ.

Man theile 337 Rthl. 37 kr 3 ℌ in 6. 7. 8. 9. 10. und 11. Theil, was beträgt jeder Theil? Antw. 56. Thl. 21 kr 1⅛ ℌ. 48 Thl. 18. kr 1 ℌ 42 Thl. 15 kr 2⅞ ℌ. 37 Thl. 44 kr — $\frac{7}{9}$ ℌ. 33 Thl. 66 kr 3 $\frac{1}{10}$ ℌ und 30 Thl. 60. kr. 2 $\frac{0}{11}$ ℌ.

Cap.

Cap. III.

Von der
Regula de Tri.

Von gemeiner täglichen Hauß- und Handthierungs-Rechnung ꝛc. worunter die Eln-Rechnung begriffen.

Regula de Tri &c. Ist eine Regul von dreyen Zahlen.

Reg. I. Die Frag wird hinten zur Rechten Hand gesetzt.

II. Was mit der Frag Gleich-Nahmig, setzt man vornen zur lincken Hand.

III. Der Werth vom Vördern aber, wird in die Mitte gesetzt.

Bey Procedirung.

IV. Wird das Mittlere mit dem Hintern multiplicirt, das kommende (der Product) durchs Vördere dividirt; Das herausgekommene (der Quotient) bekommt den Nahmen von Mittlern.

1. Ich kauff 12 ℔ Waar vor 45 fl, wie theuer kommen 24. ℔? Antw. 90 fl.

2. 32 ℔ kosten 128 fl, was machen 75 ℔? Antw. 300 fl.

3. Wann man vor 46 ℔, 39 fl bezahlt, wie kommen 276 ℔? Antw. 234 fl.

4. Wie hoch kommen 486 ℔, wann man 28 fl vor 54 ℔ bezahlt? Antw. 252 fl.

5. 7965

5. 7965 fl bezahlte man pro 1268 ℔, was machen 2536 ℔? Antw. 15930 fl.

6. So 120 Ct. 1 ℔ um 79666 fl bezahlt würden, was machten demnach 108009 ℔? Ant. 716994 fl.

7. 132 ℔ kommen pro 66 fl, wie kommen 64 ℔? Antw. 32 fl

8. 256 ℔ um 546 fl, wie viel ℔ kan man vor 136 fl 30 kr haben? Antw. 64 ℔.

9. Man kaufft 37½ ℔ Fleisch, das ℔ um 5½ kr, was machts? Antw. 3 fl 26¼ kr.

10. 23½ ℔ Schwein-Fleisch, das ℔ um ½ Ort, was machts? Antw. 2 fl 56 kr 1 hl.

11. Ich kauff 45¼ Eln Leinwand, die Eln pro 33½ kr, was beträgts? Antw. 25 fl 15 kr 3½ hl.

12. So die Eln 17 kr 1 hl kost, wie kommen 33½ Eln? Antw. 9 fl 37 kr 3½ hl.

13. 96 Eln 1 V., die Eln pro 18¼ kr, was machts? Antw. 29 fl 16 kr 2¼ hl.

14. 1 Eln pro 25 kr, wie kommen 18 Eln 2½ dr.? Antw. 7 fl 50⅝ kr.

15. So die Maas Bier 13 hl gilt, wie kommen 17 Ms? Fac. 55¼ kr.

16. Ein Ms Bier um 3 kr, wie 27 Ms Bier? Ant. 1 fl 21 kr.

17. Die Ms Bier um 11 hl, wie ½ Aim. oder 32 Ms? Antw. 1 fl 28 kr.

18. So das ℔ Fleisch 5 kr gilt, wie kommen ¾ Ct.? Antw. 6¼ fl.

19. Das ℔ Fisch um 8 kr, wie 7 ℔ 1 V.? Ant. 58. kr.

20. 9 ℔ Lax, das ℔ um 11 kr 2 hl, was machts? Fac. 1 fl 43½ kr.

21. Wann

21. Wann das ℔ Pfeffer 38 kr kost, wie kommt $\frac{1}{4}$ Ct.? Antw. 15$\frac{5}{6}$ fl

22. Item 1 ℔ bessern detto um 40 kr, wie kommt $\frac{1}{2}$ Ct. und 6 ℔? Antw. 37$\frac{1}{3}$ fl.

23. Das Loth Ingber um 2 kr, wie kommt das ℔? Antw. 1 fl 4 kr.

24. Das Diethäuffl Gersten gilt 9$\frac{1}{2}$ kr, wie 4 Metz 4 Dieth. 1 Ms? Antw. 5 fl 46 kr 3 ₰.

25. Ich kauffe 46$\frac{2}{3}$ Eln, die Eln um 22 kr 2 ₰, was bezahl ich dafür? Antw. 17 fl 30 kr.

26. 5 Metz 6 Dieth. 1 Ms Hanf, das Dieth. um 8 kr, was machts? Antw. 6 fl 12 kr.

27. Man kaufft 7$\frac{2}{3}$ Eln Spitzen, die Eln um 1 fl 22 kr, was machts? Antw. 10 fl 28 kr 2$\frac{2}{3}$ ₰.

28. Ein Dieth. Gersten um 10 kr, wie 7 Metz, 3 Dieth.? Antw. 9$\frac{5}{6}$ fl

29. Das Dieth. um 11$\frac{1}{2}$ kr, wie 12 Metz 2 Dieth.? Antw. 18 fl 47 kr.

30. Ein Dieth. um 12$\frac{1}{2}$ kr, wie 7 Metz 1 Ms? Antw, 11 fl 46 kr 1 ₰.

31. So das Loth Muscat-Blüh pro 24 kr bezahlt worden, wie hoch kommt das ℔? Antw. 12 fl 48 kr.

32. Ein Stuck Leinwand hält 52$\frac{1}{2}$ Eln, die Eln pro 47 kr? Fac. 41 fl 7$\frac{1}{2}$ kr.

33. Man bezahlt vor 48$\frac{1}{2}$ Eln überhaupt 22 fl und fragt: wie 1 Eln komme? Antw. 27 kr — $\frac{84}{97}$ ₰.

34. 36$\frac{2}{3}$ Eln pro 24 fl, wie 1 Eln? Fac. 39 kr 1$\frac{1}{11}$ ₰.

35. Den Metzen Hirsch um 1$\frac{1}{3}$ fl, wie kommt das Dieth.? Antw. 10 kr.

36. Das ℔ Butter um 9 kr, wie 19 ℔ 3 V.? Antw. 2 fl 57 kr 3 ₰.

37. Das ℔ Unschlitt um 13 kr, wie kommt ½ Ct.? Antw. 10⅚ fl.

38. Das Dieth. um 18 Pf oder 4½ kr, wie 9½ Metz? Antw. 5 fl 42 kr.

39. Man kaufft 3 Schock Bretter um 13 kr das Stuck, was machens? Antw. 39. fl.

40. 4½ Schock 3 Stuck, das Stuck um 17 kr, was machens? Antw. 77 fl 21 kr.

41. 7½ Schock, 1 Mandel, das Stuck um 12½ kr, was machts? Antw. 96 fl 52½ kr.

42. Das ℔ Schmalz um 7 kr 1 Pf, wie 18½ ℔? Antw. 2 fl 14 kr — ½ Pf.

43. Der ¼ Ct. kost 27 fl, wie kommt 1 ℔? Ant. 1 fl 4 kr 3⅕ Pf.

44. Den Vierling um 33 kr, wie kommt 1 Loth? Fac. 4⅛ kr.

45. ¼ von 100 Pomeranzen um 2 fl 30 kr, wie kommt das Dutz, auch 1 Stuck? Ant. 1⅕ fl das Dutz., und 6 kr das Stuck.

46. Ich kauff 67 Würff zu 10 + 2 Nüß um 28 kr wie viel bekommt man pro 1 Pf? Ant. 6 Nüß.

47. Ein Köchin kaufft auf den Markt 14 paar junge Hüner um 4 fl 36 kr, wie kommt 1 Hun, so man noch 4 kr heimzutragen geben muß? Antw. um 10 kr.

48. Die Eln Leinwand um 32½ kr, wie 75 Eln 3 V.? Antw. 41 fl 1 kr 3½ Pf.

49. 99⅔ Eln, die Eln 54 kr? Faciunt 89 fl 42 kr.

50. Ich kauff 3½ Mrk. Silber, das Loth vor 18 Batzen, was machts? Antw. 67 fl 12 kr.

51. 8 Mrk. 12 Loth, das Loth pro 45 kr, was machts? Antw. 105 fl.

52. 146½ Eln, die Eln pro 18 kr, was machts, Antw. 43 fl 57 kr.

53. 14⅔ Eln, a 38 kr die Eln? Fac. 9 fl 17 kr 1⅓ hl.

54. 99⅔ Eln, die Eln um 32 kr, was machts? Antw. 53 fl 9 kr 1⅓ hl.

55. Ein armer Waiß kost die Woche 45½ kr, wie viel geht auf ihn das Viertel Jahr a 12 Wochen? Antw. 9 fl 6 kr.

56. Ich kauff 1½ Schock 22 Stuck Bretter, kosten 25 fl 19 kr, wie hoch kommt 1 Stuck? Ant. 13 kr 2¼ hl.

57. Ich kauff 82 Eln 1½ V. die Eln um 6 kr, was machts? Antw. 8 fl 14 kr 1 hl.

58. 13½ Ct. Waar, den Ct. um 13 fl ÷ ½ Ort, was machts? Antw. 173 fl 48 kr 3 hl.

59. 7 Ct. ÷ 3½ ℔, das ℔ um ½ Ort, was machts? Antw. 87 fl 3 kr 3 hl.

60. Der Ct. kost 12½ fl, wie hoch kommt 1 ℔? Antw. ½ Ort.

61. So das ℔ Liechter 13 kr gilt, wie kommt der Ct.? Antw. 21⅔ fl.

62. 155⅔ Eln, die Eln um ¼ Thl. was machts? Antw. 58 fl 22½ kr.

63. Ich kauffe das ℔ Feder-Staub um 17 Batzen, was machen 6 Loth? Ant. 12 kr 3 hl.

64. Wann der V. 36 kr gilt, wie kommen 6 Loth? Antw. 27 kr.

65. 36½ ℔ Gewürz, das Loth um 9 hl, was machts? Antw. 43 fl 48 kr.

66. Wann vom Fuder Wein a 12 Aim. 14½ fl Fuhrlohn bezahlt wird, was machen 23½ Aim. Antw. 28 fl 23 kr 3 hl.

67. Ein Rinnenhauer liefert 6 Dach-Rinnen, von 134 Werk-Schuh, jeder zu 3 kr, was machens? Antw. 6 fl 42 kr.

68. Ich kauff 11 Loth Gewürz, das ℔ pro $18\frac{1}{2}$ Batzen, was machts? Antw. 25 kr $1\frac{3}{4}$ ₰.

69. Den Ct. Saiffen um $13\frac{1}{3}$ fl, wie 6 ℔? Fac. 48 kr.

70. Das paar Messer und Gabel um 38 kr, wie kommt $1\frac{1}{2}$ Dutz. paar? Ant. 11 fl 24 kr.

71. Das paar um 9 Batzen, wie 2 Dutz. paar? Antw. 14 fl 24 kr.

72. Ein Koster verzehrt den Tag 34 kr, was machts ein ganzes Schalt-Jahr a 366 Tag? Ant. 207 fl 24 kr.

73. Ein fleißiger Lehr-Jung bekommt von seinem Meister wochentlich $\frac{1}{2}$ Ort, wann er dann solches biß zu Ausgang seiner Lehr-Zeit, als 6 Jahr zusamm legen läßt, was beträgts alsdann? Ant. 39 fl.

74. Ein Kälblein kost 2 fl $2\frac{1}{2}$ kr, wiegt an Fleisch 32 ℔, für Kopff, Füß, und Ingeräusch, 20 kr gerechnet, wann dann der Metzger aufs Häutlein 10 kr heraus giebt, wie kommt ein ℔? Antw. 2 kr $3\frac{9}{16}$ ₰.

75. Ein Metzger kaufft sich ein Kälblein, wiegt $57\frac{1}{2}$ ℔, kost 3 fl 16 kr, die Haut weggerechnet, für Kopff, Füß, und Ingeräusch 24 kr, wie kommt 1 ℔? Antw. 2 kr $3\frac{11}{115}$ ₰.

76. Ein anders kost 2 fl 58 kr $1\frac{1}{2}$ ₰ rechter Rechnung nach, Kopff, Füß, und Ingeräusch pro 24 kr gerechnet, wann dann das ℔ pro 13 ₰ angekommen, ist die Frag: Wie viel es am Fleisch gewogen? Antw. $47\frac{1}{2}$ ℔.

77.

77. Ein Kalb wiegt $47\frac{1}{2}$ ℔, kost 2 fl 58 kr $1\frac{1}{2}$ pf, für Kopff, Füß, und Ingeräusch 24 kr, wie hoch 1 ℔? Antw. 13 pf.

78. Einer kaufft $8\frac{1}{2}$ Eln pro $3\frac{1}{2}$ fl, wie kommt 1 Eln? Antw. 24 kr $2\frac{14}{17}$ pf.

79. Was macht 1 Eln, so $17\frac{2}{3}$ Eln $8\frac{1}{2}$ fl kosten? Antw. 28 kr $3\frac{25}{53}$ pf,

80. 9 Eln Spitzen kosten $16\frac{2}{3}$ fl, wie kommt 1 Eln? Antw. 1 fl 51 kr — $\frac{4}{9}$ pf.

81. Wie kommt 1 Eln, so man um 13 fl $11\frac{1}{2}$ Eln gekaufft? Antw. 1 fl 7 kr $3\frac{7}{23}$ pf.

82. Einer kaufft 2 Stuck Leinwand, von einerley Faden, und gleicher Arbeit, nemlich $32\frac{1}{2}$ Eln um 20 fl $2\frac{1}{2}$ kr, und $29\frac{1}{2}$ Eln um 18 fl $11\frac{1}{2}$ kr, und fragt: welcher Kauff am besten seye? Antw. Einer wie der andere.

83. Ein Stück Bett-Barchet wird gekaufft um 12 fl 11 kr 1 pf, soll halten 34 Eln, im mässen aber findet man nicht mehr als $32\frac{1}{4}$ Eln, wie kommt demnach 1 Eln? Antw. $\frac{1}{4}$ Rthl.

84. Zwey Stück Leinwand gekaufft, halten $23\frac{2}{3}$ Eln, und $24\frac{3}{4}$ Eln, die Eln des Ersten a 21, des Andern aber a 24 kr, was macht alle Leinwand? Antw. 18 fl 11 kr.

85. Einer gibt monathlich Kost-Geld $36\frac{1}{2}$ fl, wann er dann 5256 fl also verzehren wollte, wie lang hätte er daran zu zehren? Antw. 12 Jahr.

86. Man kaufft $122\frac{1}{2}$ ℔, das ℔ um 11 kr, was machts? Antw. 22 fl 27 kr 2 pf.

87. So das ℔ 11 kr gilt, was machen $36\frac{3}{4}$ ℔, oder so man es dem Ct. nach a $18\frac{1}{3}$ fl rechnen wollte, was wäre der Betrag? Antw. 6 fl $44\frac{1}{4}$ kr.

88. Ich kauff $2\frac{1}{2}$ Metz Erbsen, das Dieth. um $6\frac{1}{2}$ kr, was machts? Antw. $2\frac{1}{8}$ fl.

89. Item $3\frac{1}{2}$ Metz, 2 Dieth. Linsen, das Dieth. um $7\frac{1}{2}$ kr, was machts? Antw. $3\frac{3}{4}$ fl.

90. Man kaufft $45\frac{3}{4}$ ℔ neu Kupffer-Geschirr, das ℔ um 28 kr, was beträgts? Ant. 21 fl 21 kr.

91. $75\frac{1}{2}$ ℔ Zinn, a 24 kr das ℔, was machts? Antw. 30 fl 18 kr.

92. Wann das Loth 17 pf kost, was macht 1 ℔? Fac. 2 fl 16 kr.

93. Das ℔ um $56\frac{1}{4}$ kr, wie der Ct.? Antwort $93\frac{3}{4}$ fl.

94. Man verkaufft $46\frac{1}{2}$ Eln, die Eln pro $\frac{3}{4}$ Rthl. was lößt man? Antw. 17 fl 26 kr 1 pf.

95. $78\frac{1}{2}$ ℔ Garn, werden verschickt, das ℔ um 23 Batzen, was machts? Antw. 120 fl 22 kr.

96. Drey Fuder Holz halten 2 Meß ÷ $\frac{1}{2}$ Drittel $1\frac{3}{4}$ Meß, und 2 Meß $1\frac{1}{2}$ V, daß Meß des Ersten um 28 Batzen, des andern um 29, und des dritten um 31 Batzen, was macht alles Holz? Antwort 11 fl 42 kr $3\frac{1}{3}$ pf.

97. Man kaufft $99\frac{5}{8}$ Eln, die Eln pro 28 kr, was machts? Antw. 46 fl 35 kr $1\frac{1}{3}$ pf.

98. 1 Eln um $33\frac{3}{4}$ kr, wie $136\frac{1}{2}$ Eln? Antw. 76 fl 46 kr $3\frac{1}{2}$ pf.

99. $31\frac{7}{8}$ Eln fein schwarz Tuch, überhaupt 120 fl ÷ 1 ggr gekaufft, wie 1 Eln? Antw. 3 fl 45 kr $3\frac{1}{17}$ pf.

100. $148\frac{1}{2}$ ℔, thara dabey $22\frac{3}{4}$ ℔, das ℔ lauter pro $9\frac{1}{2}$ kr, was machts? Ant. 19 fl 54 kr $2\frac{1}{2}$ pf.

101. Das Meß Holz vor 26 Batzen, wie $7\frac{3}{5}$ Meß? Antw. 13 fl 17 kr $1\frac{1}{3}$ pf.

102. $11\frac{3}{4}$ Meß Holz, das Meß pro $27\frac{1}{2}$ Batzen, was machts? Ant. 21 fl $32\frac{1}{2}$ kr.

103. Ferner $6\frac{2}{3}$ Meß a $26\frac{1}{2}$ Batzen? Fac. 11 fl $46\frac{2}{3}$ kr.

104. 3 Fuder Holz halten 2 Meß ÷ $\frac{1}{2}$ Drittl, 1 Meß $2\frac{1}{2}$ B, und 2 Meß ÷ 2 kr, was macht jedes, auch in einer Summa, so das Meß 23 Batzen kost? Antw. in Summa 8 fl 20 kr — $\frac{2}{3}$ H.

105. Das Meß pro $1\frac{1}{2}$ fl, wie $7\frac{2}{3}$, und $11\frac{3}{4}$ Meß? Antw. $29\frac{1}{8}$ fl.

106. Das Meß pro $22\frac{1}{2}$ Batzen, wie 14 Meß $\frac{1}{2}$ B.? Antw. 21 fl 11 kr 1 H.

107. So das Meß 2 fl 46 kr kost, wie kommt $\frac{1}{2}$ Drittl? Antw. 27 kr $2\frac{2}{3}$ H.

108. Was macht $\frac{1}{3}$ Meß, das Meß a 1 fl 58 kr? Antw. $39\frac{1}{3}$ kr.

109. Das Meß um 2 fl 18 kr, wie $12\frac{3}{4}$ Meß? Antw. 29 fl 19 kr 2 H.

110. Das Meß um $1\frac{1}{2}$ fl wie 9 Meß $2\frac{1}{2}$ Drittl? Antw. $14\frac{3}{4}$ fl.

111. Vor $3\frac{3}{4}$ Meß werden $6\frac{1}{4}$ fl bezahlt, wie kommt 1 Meß? Antw. 1 fl 40 kr.

112. Das Meß um $1\frac{3}{4}$ fl, wie 11 Meß $2\frac{1}{2}$ Dr.? Antw. 20 fl 42 kr 2 H.

113. Vor 9 Meß $2\frac{1}{2}$ Dr. wurde bezahlt 24 fl 15 kr $1\frac{1}{3}$ H. wie hoch ist das Meß gerechnet worden? Antw. 2 fl 28 kr.

114. Man kaufft 7 Meß $1\frac{1}{2}$ B., das Meß um 24 Batzen, was machts? Antw. 11 fl 48 kr.

115. Das Meß um 23 Batzen, wie $3\frac{1}{2}$ Meß, und $1\frac{1}{2}$ B.? Antw. 5 fl $56\frac{1}{2}$ kr.

116. Was machen $5\frac{1}{2}$ Meß, und ein Rest von $2\frac{1}{2}$ Dr. so das Meß 1 fl 22 kr kost? Ant. 8 fl 39 kr $1\frac{1}{3}$ H.

117. Ein Bauer liefert 2 Meß $1\frac{1}{2}$ V. pro $2\frac{1}{4}$ fl das Meß, was empfängt er? Antw. 5 fl 20 kr $2\frac{1}{2}$ H.

118. Einen andern wurde vor $5\frac{3}{4}$ Meß Holzes 11 fl $18\frac{1}{2}$ kr bezahlt, was macht 1 Meß? Antw. 1 fl 58 kr.

119. Man kaufft 1 Meß und 1 Sechzentheil Holz, das Meß vor 27 Batzen? Fac. 1 fl 54 kr 3 H.

120. Das Meß vor 27 Batzen, wie ein Meß weniger $\frac{1}{2}$ V.? Antw. 1 fl. $34\frac{1}{2}$ kr.

121. $46\frac{2}{3}$ Meß Holz, das Meß pro 22 Batzen, was machts? Antw. 68 fl 26 kr $2\frac{2}{3}$ H.

122. Vor $7\frac{2}{3}$ Meß bezahlte man 14 fl $22\frac{1}{2}$ kr, wie kommt 1 Meß? Antw. $1\frac{7}{8}$ fl.

123. 15 Meß ÷ $\frac{1}{2}$ V. kosteten 22 fl 18 kr 3 H, wie 1 Meß? Antw. 1 Rthl.

124. Vier Bauern lieffern Holz: A 2 Meß $1\frac{1}{2}$ Dr. i. e. $\frac{1}{2}$, B 5 Meß $2\frac{1}{2}$ V., C $4\frac{1}{2}$ Meß, D 2 Meß $2\frac{1}{2}$ Dr., in Summa $15\frac{11}{24}$ Meß, das Meß pro 1 fl 28 kr, was macht alles Holz? Ant. 22 fl 40 kr $1\frac{1}{3}$ H.

125. Drey Stöß Holzes halten $8\frac{2}{3}$. $9\frac{1}{2}$. $7\frac{3}{4}$. Meß, das Meß durcheinander pro 22 Batzen, was machts? Antwort 12 fl $10\frac{2}{3}$ Batzen, 13 fl 14 Batzen, 11 fl $5\frac{1}{2}$ Batzen, und in Summa 38 fl — kr $2\frac{2}{3}$ H.

126. $22\frac{2}{3}$ Meß Halb-Holz, das Meß a 58 kr, was machts? Antw. 21 fl 54 kr $2\frac{2}{3}$ H.

127 Wann man vor $29\frac{1}{2}$ Eln 16 fl $13\frac{1}{2}$ kr bezahlt, wie hoch ist 1 Eln gerechnet worden? Ant. pro 33 kr.

128. Vor $33\frac{1}{4}$ Eln sind bezahlt worden 24 fl $56\frac{1}{4}$ kr, was hat 1 Eln gestanden? Antw. 45 kr.

129. Eilff Eln Flor werden gekaufft, die Eln pro 1 fl 12 kr, was machts? Ant. 13 fl 12 kr.

130. Was machen $38\frac{1}{2}$ ℔, so das ℔ 2 fl 44 kr kost? Antw. 105 fl 14 kr.

131. Man kaufft 28 Eln um 89 fl 26 kr, wie 1 Eln? Antw. 3 fl 11 kr $2\frac{4}{7}$ Pf.

132. Wann 1 Eln 3 fl 11 kr $2\frac{4}{7}$ Pf kosten sollte, wie hoch beliessen sich 28 Eln? Antw. 89 fl 26 kr.

133. 30 Eln um 81 fl 43 kr 3 Pf, wie 1 Eln? Antw. 2 fl 43 kr $1\frac{5}{6}$ Pf

134 So das ℔ Zucker zum Thée $23\frac{1}{2}$ kr kostet, was machen 16 ℔ $2\frac{1}{2}$ V.? Ant. 6 fl 30 kr $2\frac{3}{4}$ Pf.

135. Fünff Zuckerhüt wägen 15 ℔ $2\frac{1}{2}$ V., das ℔ pro 25 kr, was machens? Ant. 6 fl 30 kr $2\frac{1}{2}$ Pf.

136. Das ℔ um $23\frac{1}{2}$ kr, wie 5 ℔ $3\frac{1}{2}$ V.? Ant. 2 fl $18\frac{1}{16}$ kr.

137. 1 ℔ um $23\frac{1}{2}$ kr, wie $1\frac{1}{2}$ ℔? Antwort 35 kr 1 Pf.

138. So das ℔ $\frac{1}{4}$ Rthl. gilt, wie $17\frac{1}{2}$ ℔? Ant. 6 fl $33\frac{3}{4}$ kr.

139. 19 ℔ $1\frac{1}{2}$ V., das ℔ um $\frac{1}{8}$ Rthl., was machts? Antw. 3 fl 37 kr $3\frac{7}{8}$ Pf.

140. Man kaufft 5 Loth 3 Quint 3 Pf grüne Seide, das Loth pro $22\frac{1}{4}$ kr, was machts? Ant. 2 fl 12 kr — $\frac{7}{16}$ Pf.

141. Was machen 1 V. 1. Loth 1 Q. 1 Pf. Gewicht, so das ℔ 6 fl 24 kr kost? Ant. das $\frac{1}{4}$ ℔ $1\frac{3}{5}$ fl das Loth 12 kr, das Q. 3 kr, das Pf Gewicht, 3 Pf.

142. Die Karte Seide, das sind 2 ℔, kosten $21\frac{1}{3}$ fl, was machen 7 ℔, auch das Loth, Q, und Pf Gewicht? Antw. $74\frac{2}{3}$ fl, das Loth 20 kr, das

Q. 5 kr, und Sechszehentheil, oder das ₰ Gewicht 5 ₰.

143. So die Karte $22\frac{5}{6}$ fl kost, wie kommen 22 Loth? Antwort 7 fl 50 kr $3\frac{3}{4}$ ₰.

144. Man kaufft $36\frac{1}{2}$ Eln Chagrin, die Eln um 1 fl 14 kr, was machts? Antw. 45 fl 1 kr.

145. Zu dreyen Camisolen braucht man $6\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{3}$ Eln, die Eln um $2\frac{1}{2}$ fl, was machts? Antw. 17 fl $42\frac{1}{2}$ kr.

146. 3 ℔ 15 Loth Zucker, das ℔ um 27 kr, was machts? Antw. 1 fl 33 kr $2\frac{5}{8}$ ₰.

147. So das ℔ 29 kr kost, wie 4 ℔ 13 Loth? Antw. 2 fl 7 kr $3\frac{1}{8}$ ₰.

148. Ferner 7 ℔ 7 Loth, das ℔ um 25 kr, was beträgts? Antw. 3 fl — kr $1\frac{7}{8}$ ₰.

149. Was machen 13 Loth, so das ℔ 22 kr kost? Antw. 8 kr $3\frac{3}{4}$ ₰.

150. Das ℔ um 6 fl ÷ 1 ggr wie $6\frac{1}{2}$ Loth? Antw. 1 fl 12 kr $1\frac{29}{64}$ ₰.

151. Vor 25 ℔ zahlte man 4 fl 16 kr, wie $\frac{7}{4}$ ℔? Antw. 17 kr $3\frac{17}{25}$ ₰.

152. Ein Rest Zucker wog 33 ℔ 7 Loth, kostete 13 fl 17 kr 1 ₰, wie kommt das ℔ und Loth? Antwort 24 kr das ℔, und 3 ₰ das Loth.

153. Wann der Ct. $10\frac{5}{6}$ fl kost, wie viel ℔ um 1 Rthl.? Antw. 13 ℔ $27\frac{1}{13}$ Loth.

154. Man gibt $12\frac{1}{2}$ ℔ um 1 Rthl. wie 64 ℔? Antw. 7 fl 40 kr $3\frac{1}{5}$ ₰.

155. 19 ℔ 22 Loth gesponnen Gold, die Mrk. vor 14 fl ÷ 5 kr, was machts? Antwort 547 fl 58 kr — $\frac{1}{2}$ ₰.

156. Wann die Unz $13\frac{3}{4}$ Rthl. kost, was machen $2\frac{1}{2}$ Q.? Antw. 4 Rthl 26 kr $2\frac{7}{8}$ ₰.

157. $\frac{3}{4}$ ℔ gekaufft, das ℔ um 2 fl 45 kr, was machts? Antw. 2 fl 3 kr 3 hl.

158. Das Loth um 16 Batzen, wie $5\frac{3}{4}$ ℔? Ant. 196 fl 16 kr.

159. Den Ct. vor $25\frac{1}{2}$ fl, wie $9\frac{7}{8}$ ℔? Antw. 2 fl 31 kr — $\frac{7}{26}$ hl.

160. So der Ct. Saiffen 15 fl kost, wie kommt 1, $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$. $\frac{1}{8}$. ℔? Ant. 9 kr — $4\frac{1}{2}$ kr — $2\frac{1}{4}$ kr — $1\frac{1}{8}$ kr.

161.[4] So der Ct. Flachs $18\frac{3}{4}$ fl kost, wie viel ℔ bekommt man pro 1 Rthl? Antw. 8 ℔.

162. Eine junge Frau will vor 12 fl Flachs, daran der Ct. $18\frac{3}{4}$ fl kost, im Vorrath kauffen, wie viel bekommt sie? Antw. 64 ℔.

163. Erstbemeldter Flachs wird gesponnen, Abgang nach dem Sieden des Garns 1 V. vom ℔, welches dem Weber mit 10 kr Zettul-Geld gegeben wird, wann nun der Weber vom ℔ $3\frac{1}{2}$ Eln Tuch liefert, und im Blaichen in allen $1\frac{1}{4}$ Eln eingangen ist, auch von der Eln 3 kr zu wirken, und 6 hl zu blaichen bezahlt worden, so fragt sichs, was 1 Eln gekostet? Antw. 8 kr $3\frac{401}{667}$ hl.

164. Eine Köchin soll schöne Aepffel holen, bekommt 12 Aepffel vor 16 kr, wann sie dann 18 Stuck kaufft, und von ihrem mitgegebenem Geld 6 kr wieder bringt, ist die Frag: wie viel sie Geld mitgehabt? Antw. $\frac{1}{2}$ fl.

165. Allerhand Zinn Geschirr verkaufft $75\frac{3}{4}$ ℔, das ℔ um $22\frac{1}{2}$ kr, was machts, und so ich neues das ℔ vor 25 kr davor haben wollte, wie viel bekäm ich davor? Antw. $68\frac{7}{40}$ ℔

166. Ein Zinngiesser empfängt $112\frac{1}{2}$ ℔ altes Zinn, das ℔ vor 19 kr, gibt daran allerhand neues Geschirr, $88\frac{1}{4}$ ℔ gegen 6 kr Aufgab. Frag: wie

viel

viel der Zinngiesser noch heraus zu geben schuldig seye? 1 fl 8 kr 3 H.

167. Drey Stück Zeuch halten 16 Eln $1\frac{1}{2}$ V. 18 Eln 2^{1} Dr. und 19 Eln $\div\frac{1}{8}$ die Eln durcheinander pro $22\frac{1}{2}$ kr, was machts? Antw. 20 fl 16 kr $3\frac{1}{2}$ H.

168. 5 Stück Leinwand halten $14\frac{\frac{1}{2}}{4}$. $15\frac{\frac{1}{2}}{3}$. $17\frac{5}{6}$ $19\frac{1\frac{1}{2}}{4}$. und $20\frac{2\frac{1}{2}}{4}$ Eln, zu zahlen, den halben Theil um $22\frac{1}{2}$ kr, und die andere Helfft um $23\frac{1}{2}$ kr, was macht alle Leinwand? Antw. 33 fl 23 kr $3\frac{1}{2}$ H.

169. Wann man vom Ct. Gut $1\frac{1}{2}$ Thl. Fracht bezahlt, was machen $18\frac{3}{4}$ Ct.? Antw. 42 fl 11 kr 1 H.

170. Ein Stricker verkaufft einem Krämer 11 Dutz. 5 paar Manns-Strümpff, das Dutz. pro 9 fl 50 kr, was machens? Ant. 112 fl 15 kr $3\frac{1}{3}$ H.

171. Wann das ℔ Waar, leicht Gewicht, 48 kr kost, wie theuer kommt das schwehre ℔? wann 4 ℔ schwehr Gewicht 5 ℔ leicht Gewicht ausmachen? Antw. 1 fl.

172. A kaufft $136\frac{1}{2}$ ℔ leicht Gewicht, das ℔ vor 9 kr, B kaufft eben dergleichen Waar, und eben so viel ℔ schwehr Gewicht, das ℔ um 12 kr. Ist die Frag: welcher den besten Kauff gethan, und um wie viel? Ant. A hat um 1 fl 21 kr $3\frac{3}{5}$ H besser gekaufft.

173. So das ℔ Saffran 18 fl 18 gr kost, und man vor 76 ℔ 1433 fl 3 gr bezahlt hätte, frage sichs, um wie viel gr der fl gerechnet worden seye? Antwort 21 gr.

Cap.

Cap IV.

Von gebrochenen Zahlen.

Additio.

Lehret: Wie man unterschiedliche Brüche, als Theile eines ganzen, in eine Summam bringen soll.

Erstlich, wann Brüche vorhanden, so gleiche Nenner haben, so addirt man nur die Zähler, und setzt ihren Nahmen oder Nenner darunter.

$$\frac{2}{9}\ \begin{matrix}\text{Zähler.}\\ \text{Nenner.}\end{matrix}$$

Als ich will addiren $\frac{2}{9}$, $\frac{4}{9}$, $\frac{5}{9}$, $\frac{7}{9}$, $\frac{8}{9}$. thun in Summa $2\frac{8}{9}$.

$\frac{1}{10}$, $\frac{3}{10}$, $\frac{7}{10}$, $\frac{9}{10}$, bringen 2 ganze.

addirt $\frac{1}{11}$, $\frac{2}{11}$, $\frac{3}{11}$, $\frac{4}{11}$, $\frac{5}{11}$, $\frac{6}{11}$, $\frac{8}{11}$, $\frac{9}{11}$, $\frac{10}{11}$. Sa. $4\frac{4}{11}$

Haben sie aber ungleiche Nenner, bringt sie vorhero unter gleiche Nenner, jedoch in kleinster Proportion als:

Man addire $\frac{1}{2}$ zu $\frac{7}{8}$, ist Sa. $1\frac{3}{8}$

8

$\frac{7}{8}$ 7

$\frac{1}{2}$ 4

3

x x

Sa. — | $1\frac{3}{8}$.

8

$\frac{1}{2}$ zu $\frac{3}{4}$ addirt Sa. $1\frac{1}{4}$.

$\frac{1}{3}$ zu $\frac{5}{6}$ „ „ Sa. $1\frac{1}{6}$.

$\frac{2}{3}$ zu $\frac{7}{12}$ „ „ Sa. $1\frac{1}{4}$.

$\frac{5}{6}$ zu $\frac{7}{18}$ „ „ Sa. $1\frac{2}{9}$.

$\frac{1}{2}$, $\frac{2}{3}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{5}{6}$, $\frac{7}{8}$, $\frac{9}{16}$, Sa. $4\frac{21}{48}$.

	120		2. 3. 4. 6. 8. . 10
$\frac{1}{2}$	60		3. 4. .
$\frac{2}{3}$	80		 40
$\frac{3}{4}$	90		. 3
$\frac{5}{6}$	100		120
$\frac{7}{8}$	105		
$\frac{9}{10}$	108	(3	

~~1~~6
~~5~~~~4~~3
Sa. ——— | $4\frac{21}{40}$.
~~1~~~~2~~~~0~~

$\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{3}{8}$, $\frac{2}{9}$, $\frac{7}{10}$, $\frac{5}{12}$, Sa. $3\frac{167}{360}$.

Befinden sich gantze bey denen Brüchen, so werden erstlich die Brüche, und alsdann die gantzen Zahlen addirt.

$2\frac{1}{2}$, $2\frac{3}{4}$, $4\frac{5}{6}$, $7\frac{2}{3}$, $9\frac{1}{7}$, Sa. $26\frac{25}{28}$.

addiret 36 fl 17 kr $1\frac{1}{3}$ hl. 22 fl 19 kr $2\frac{1}{2}$ hl. $21\frac{8}{9}$ fl, 53 kr $1\frac{1}{3}$ hl. 31 fl 22 kr $2\frac{1}{7}$ hl. 44 fl 36 kr $1\frac{4}{5}$ hl.

Was ist die Sa. hiervon? Ant. 156 fl 29 kr $1\frac{23}{210}$ hl.

addirt 5 Mrk. 7 Loth 3 Q. $3\frac{2}{3}$ hl. 7 Loth — Q. $3\frac{3}{4}$ hl. 6 Mrk. — Loth 2 Q. $1\frac{7}{8}$ hl. 9 Mrk. 11 Loth 2 Q. $1\frac{7}{8}$ hl. Sa. 21. Mrk. 11 Loth 1 Q. $3\frac{1}{6}$ hl.

Subtractio.

Lehret hier, einen Bruch von einem andern Bruch oder gantzen Zahl abziehen.

$\frac{1}{4}$ von $\frac{3}{4}$ Rest $\frac{2}{4}$ oder $\frac{1}{2}$.
$\frac{8}{9}$ weniger $\frac{4}{9}$ ist $\frac{4}{9}$.

$\frac{7}{14}$

$\frac{7}{10}$ weniger $\frac{3}{10}$ ist $\frac{2}{5}$.
$\frac{9}{11}$ $\div$ $\frac{3}{11}$ ist -- $\frac{6}{11}$.
$\frac{2}{3}$ von $\frac{5}{6}$? Rest $\frac{1}{6}$.
$\frac{4}{5}$ von $\frac{7}{8}$. Rest $\frac{3}{40}$.
$\frac{3}{8}$ fl von 6 fl Rest $5\frac{5}{8}$ fl.
$\frac{6}{7}$ von $2\frac{3}{8}$. Rest $1\frac{29}{56}$.
$1\frac{7}{8}$ von $2\frac{7}{10}$ Rest $\frac{33}{40}$.
$7\frac{12}{135}$ weniger $4\frac{11}{27}$ ist $2\frac{92}{135}$.
$6\frac{2}{15}$ weniger $2\frac{3}{17}$ ist $3\frac{244}{255}$.
$136\frac{3}{14}$ von $200\frac{5}{6}$ Rest $64\frac{13}{21}$.

Multiplicatio.

Lehret: wie man Brüch mit Brüchen vermehren soll, sie haben gleiche oder ungleiche Nenner.

Dieses geschiehet: Wann man so wohl die Zähler, als auch die Nenner miteinander multiplicirt, und beede Producta wieder Brüch-weiß zusamm setzt, als:

Ich kauff $\frac{1}{2}$ Eln, die Eln um $\frac{3}{4}$ fl? Fac. $\frac{3}{8}$ fl.
$\frac{2}{3}$ Eln, die Eln pro $\frac{4}{5}$ fl. Faciunt $\frac{8}{15}$ fl.
$\frac{4}{9}$ mit $\frac{2}{3}$ multiplicirt bringen $\frac{8}{27}$.
$\frac{7}{10}$ mit $\frac{3}{11}$ Fac. $\frac{21}{110}$.
$\frac{6}{7}$ mit $\frac{7}{9}$ Fac. $\frac{2}{3}$.
$\frac{22}{23}$ mit $\frac{11}{39}$ Fac. $\frac{242}{897}$.
$\frac{6}{13}$ mit $\frac{1}{101}$. Fac. $\frac{6}{1313}$.
$\frac{7}{15}$ mit $\frac{4}{121}$. Fac. $\frac{28}{1815}$.
$\frac{3}{40}$ mit $\frac{4}{31}$. Fac. $\frac{3}{310}$.
$\frac{7}{17}$ mit $\frac{11}{131}$. Fac. $\frac{77}{2227}$.

Will man aber gantze mit gebrochenen Zahlen multipliciren, so multiplicire man erstlich des Bruchs Zähler, mit der ganzen Zahl und dividire das kommende durch den Nenner.

Wie

Wie viel ist 4 mal $\frac{5}{8}$ Ct.? Antw. $2\frac{1}{2}$ Ct.

$$\begin{array}{r} 4 \\ \underline{5} \\ 8 \;(4 \\ \hline 4 \\ \underline{20} \\ 8 \end{array} \Big| \; 2\tfrac{1}{2} \text{ Ct.}$$

7 ℔ gekaufft, das ℔ a $\frac{7}{8}$ Thl. Fac. $6\frac{1}{8}$ Thl.

9 ℔, das ℔ pro $\frac{3}{4}$ fl. Fac. $6\frac{3}{4}$ fl.

10 mal $\frac{4}{5}$ bringen 8 ganze.

11 mal $\frac{3}{8}$ bringen $4\frac{1}{8}$.

12 mal $\frac{3}{16}$ bringen $2\frac{1}{4}$.

Wollte man aber Brůch mit ganzen, und Brůchen multipliciren, so multiplicire man erstlich die ganze Zahl mit des andern Bruchs Zähler, was kommen ist, dividirt man mit dessen Nenner, und multiplicirt endlich auch Brůch mit Brůchen, die Sa. ist das Facit.

$\frac{3}{4}$ ℔, das ℔ pro $2\frac{5}{8}$ fl. Fac. $1\frac{31}{32}$ fl., oder 1 fl. 58 kr. $1\frac{1}{2}$ ₰.

$$\begin{array}{c} \frac{3}{4} \text{ ℔} \\ 2\frac{5}{8} \text{ fl.} \\ \hline 1\frac{1}{2} \\ \frac{15}{32} \\ \hline 1\frac{31}{32} \text{ fl.} \end{array}$$

$\frac{7}{8}$ mit $1\frac{3}{4}$. Fac. $1\frac{17}{32}$.

$\frac{4}{5}$ mit $2\frac{5}{6}$. Fac. $2\frac{4}{15}$.

$\frac{3}{8}$ mit $4\frac{7}{8}$. Fac. $1\frac{53}{64}$.

$3\frac{4}{5}$ mit $\frac{3}{16}$. Fac. $\frac{57}{80}$.

$2\frac{7}{8}$ mit $\frac{3}{4}$. Fac. $2\frac{5}{32}$.

$5\frac{1}{2}$ mit $\frac{5}{6}$. Fac. $4\frac{7}{12}$.

So

So man aber Ganze und Brüche mit Ganzen und Brüchen multipliciren wollte, multiplicire man erstlich die ganze Zahlen miteinander, darnach die obere ganze Zahl, mit des untern Bruchs-Zähler, und theile mit dem Nenner; Darnach die untere ganze Zahl mit des oben Bruchs-Zähler multipliciret, und mit dessen Nenner dividiret, und endlich Brüch und Brüchen, die Sa. zeigt an den Product.

Man kaufft $3\frac{2}{3}$ Eln, die Eln um $4\frac{5}{6}$ fl, was machts? Antw. $17\frac{13}{18}$ fl oder 17 fl 43 kr $1\frac{1}{3}$ H.

multipliciret $7\frac{5}{6}$ mit $2\frac{2}{3}$. Fac. $20\frac{8}{9}$.
$7\frac{3}{4}$ mit $3\frac{3}{4}$. Fac. $29\frac{1}{16}$.
$2\frac{3}{8}$ mit $17\frac{2}{3}$. Fac. $41\frac{23}{24}$.
$4\frac{3}{5}$ mit $9\frac{1}{4}$. Fac. $42\frac{11}{20}$.
$12\frac{7}{8}$ mit $10\frac{5}{8}$. Fac. $136\frac{51}{64}$.
$9\frac{3}{4}$ mit $2\frac{1}{2}$. Fac. $24\frac{3}{8}$.
$11\frac{1}{8}$ mit $5\frac{3}{4}$. Fac. $63\frac{31}{32}$.
$12\frac{3}{8}$ mit $5\frac{3}{8}$. Fac. $66\frac{33}{64}$.
$16\frac{7}{12}$ mit $96\frac{1}{2}$. Fac. $1600\frac{7}{24}$.
$22\frac{5}{12}$ mit $112\frac{3}{4}$. Fac. $2527\frac{23}{48}$.

Divisio.

Weiset: Wie offt ein Bruch im andern enthalten seye.

Wann Brüche gleiche Nenner haben, läßt man solche fahren, und theilet nur ihre Zähler, als

$\frac{4}{5}$ in $\frac{2}{5}$ geht 2 mal.
$\frac{7}{8}$ in $\frac{3}{8}$ ist $2\frac{1}{3}$ mal.

Sind sie von ungleichen Nennern, bringt man sie vorhero, wie im addirn, unter gleiche Nenner, und dividirt alsdann, als:

$\frac{3}{8}$ in $\frac{3}{4}$ dividirt bringt im Quodient $\frac{1}{2}$.

$\frac{8}{15}$ in $\frac{4}{5}$ Fac. $\frac{2}{3}$ mal

$\frac{3}{4}$ in $\frac{1}{3}$ Fac. $2\frac{1}{4}$ mal

$\frac{7}{9}$ in $\frac{4}{5}$ Fac. $\frac{35}{36}$ mal

$\frac{6}{7}$ in $\frac{3}{4}$ Fac. $1\frac{1}{7}$ mal

Wann Brüche mit ganzen Zahlen sollen dividiret werden, so dividirt man erstlich des Bruchs Zähler (so er aufgeht) und setzt den Nenner darunter, also:

$\frac{9}{10}$ durch 3 dividirt bringt $\frac{3}{10}$.

$\frac{8}{9}$ in 2. dividirt bringt $\frac{4}{9}$.

$\frac{6}{7}$ in 3. dividirt bringt $\frac{}{7}$.

Geht der Zähler aber nicht auf, so setzt man den Zähler her, und multiplicirt den Nenner mit der ganzen Zahl, und setzt das kommende darunter, als:

$\frac{4}{7}$ in 3 Theil? Antw. $\frac{4}{21}$.

$\frac{7}{9}$ in 4 . . . Fac. $\frac{7}{36}$.

$\frac{5}{9}$ in 3 . . . Fac. $\frac{5}{27}$.

$\frac{8}{5}$ in 7 . . . Fac. $\frac{8}{35}$.

Will man aber ganze und Brüche mit ganzen Zahlen dividiren, ists per Exempla also zu sehen:

in 4) $4\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{8}$ mal

in 7) $12\frac{4}{97}$ — $1\frac{49}{63}$ | $1\frac{7}{9}$ mal

in 6) $13\frac{2}{3}$ — $2\frac{7}{24}$ mal

$1\frac{1}{2}$ durch 4 divid. Fac. $\frac{3}{8}$ mal

$3\frac{2}{3}$ durch 5 . . Fac. $\frac{11}{15}$.

$9\frac{7}{8}$ in 6 . . . Fac. $1\frac{31}{48}$.

$18\frac{7}{8}$ in 6 . . . Fac. $3\frac{7}{48}$

Befinden sich ganze und Brüche bey ganzen und Brüchen, bringet jede ganze Zahl in seinen nebenstehenden Bruchs-Nenner, solche kommende Zäh-

Zähler, theilet durcheinander; wann sie vorher unter gleiche Nenner gebracht worden.

$$\begin{array}{r|c|rl} & & \overset{a}{\smile} & (5 \\ 1\frac{7}{8} & \frac{15}{8} & 15 & \\ \text{in } 2\frac{1}{1} & \frac{5}{2} & 20 & \end{array} \quad \frac{3}{4} \text{ mal}$$

$1\frac{5}{24}$ durch $1\frac{1}{4}$. Fac. $\frac{29}{30}$ mal.
$23\frac{5}{8}$ durch $8\frac{3}{4}$. Fac $2\frac{7}{10}$.
$17\frac{2}{3}$ durch $9\frac{3}{5}$. Fac. $1\frac{127}{138}$.
$9\frac{1}{7}$ in $4\frac{1}{2}$. Fac. $2\frac{2}{63}$
$14\frac{1}{9}$ in $13\frac{1}{11}$. Fac. $1\frac{101}{1296}$.

Man dividire 117 fl 39 kr $3\frac{3}{4}$ pf durch $6\frac{2}{3}$

	fl.	kr.	pf.
in $6\frac{2}{3}$	117	39	$3\frac{3}{4}$.
20			3
	352	59	$3\frac{1}{4}$

17 fl 38 kr $3\frac{77}{80}$ pf.

Desgleichen 214 fl 18 kr $2\frac{3}{5}$ pf durch $7\frac{1}{4}$ dividiret, kommen 29 fl 33 kr $2\frac{62}{145}$ pf.

326. Thl. $67\frac{1}{2}$ kr durch $10\frac{3}{4}$ Fac. 30 Thl. 35 kr $2\frac{14}{43}$ pf.

117 lb 3 Loth $2\frac{1}{2}$ Q. in $9\frac{3}{4}$? Fac. 12 lb — Loth $1\frac{19}{39}$ Q.

Brüch aus Brüchen.

Wie viel ist $\frac{7}{8}$ aus $\frac{5}{7}$ von $\frac{8}{9}$? Antw. $\frac{5}{9}$.

$\frac{2}{3}$ aus $\frac{3}{4}$ von $\frac{7}{8}$ aus $\frac{8}{9}$ von 37 Eln? Ant. $14\frac{7}{18}$ Eln.

Man sage folgende Brüch deutlicher?

$\frac{1}{2}.\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}.\frac{2}{4}$ $\frac{1}{3}.\frac{3}{8}$ $2\frac{1}{2}.\frac{2}{8}$ $1\frac{3}{4}.\frac{4}{8}$ 7 $\frac{5}{3}.\frac{3}{8}$ $1\frac{1}{2}.$ $3\frac{3}{8}$

Antwort.

$\frac{1}{3}.$ $\frac{1}{8}.$ $2\frac{1}{4}.$ $\frac{5}{6}.$ $3\frac{7}{12}.$ $\frac{40}{59}.$ $\frac{4}{9}.$

Resolutio.

Zeiget: wie man eines jeden Bruchs werth finden solle, als:

$\frac{3}{8}$ kr. wie viel sinds Pf? Antw. $1\frac{1}{2}$ Pf.
$\frac{7}{8}$ kr, wie viel sinds Pf? Antw. $3\frac{1}{2}$ Pf.

also mit der Frag fort:

$\frac{3}{16}$ kr. sind $\frac{3}{4}$ Pf.
$\frac{9}{16}$ kr. sind $2\frac{1}{4}$ Pf.
$\frac{1}{2}$ fl ist 30 kr.
$\frac{1}{4}$ fl ist 15 kr.
$\frac{3}{4}$ fl ist 45 kr.
$\frac{3}{8}$ Ct. wie viel sinds lb? Antw. 37½ lb.
$\frac{7}{8}$ Ct. sind $87\frac{1}{2}$ lb.
$\frac{7}{9}$ Ct. sind $77\frac{7}{9}$ lb.
$\frac{15}{16}$ Thl. sind 1 fl 24 kr $1\frac{1}{2}$ Pf.
$\frac{7}{16}$ Aim. sind 28 Maaß.
$\frac{8}{15}$ Fuder sind 6 Aim. $25\frac{3}{5}$ Maaß.
$\frac{11}{18}$ lb sind 19 Loth 2 Q. $0\frac{8}{9}$ Pf.
$\frac{9}{16}$ Ct. sind 56 lb 8 Loth.
$\frac{12}{19}$ Jahr sind 8 Monat, — Wochen, 5 Tág, 21 Stund, 28 Minuten, 25 Secunden $15\frac{15}{19}$ Tertias.

Reductio.

So die Prob ist auf Resolutio, lehret: Ein jedes resolvirtes Ding, wiederum zu ihrem Bruch des ganzen zu bringen, als:

$1\frac{1}{2}$ Pf,

1½ X, was sinds für ein Theil eines fl? Antwort $\frac{3}{8}$ fl.

3½ X, was sinds für ein Theil eines fl? Ant. $\frac{7}{8}$ fl $\frac{3}{4}$ X ist $\frac{3}{16}$ fl.

2¼ X sind $\frac{9}{16}$ fl, also mit der Frag fort: die Prob; auf vorige Resolution.

Abbreviatio.

Oder Erkleinerung lehret: Wie man die Brüche, durch ihre inhaltende Mensur oder Theiler in ihre kleinste Proportion bringen soll.

$$\overset{28}{\frac{28}{112}} \Big| \frac{1}{4} \qquad \overset{36}{\frac{36}{72}} \Big| \frac{1}{2} \qquad \overset{7}{\frac{14}{21}} \Big| \frac{2}{3} \qquad \overset{12}{\frac{108}{240}} \Big| \frac{9}{20}$$

$$\frac{99792}{133056} \overset{6}{\Big|} \frac{16632}{22176} \overset{7}{\Big|} \frac{2376}{3168} \overset{8}{\Big|} \frac{297}{396} \overset{9}{\Big|} \frac{33}{44} \overset{11}{\Big|} \frac{3}{4}$$

Dieser Bruch $\frac{25494}{32778}$ wird auf folgende Art verkleinert.

$$\frac{25494}{32778} \overset{3}{\Big|} \frac{8498}{10926} \overset{1214}{\Big|} \frac{7}{9}.$$

42
2538
10926 | 1
8498

11
2234
8498 | 3
2428

2428
1214 | 2

12
8498 | 7
1214

113
10926 | 9
1214

So aber zuletzt 1 überbliebe, wäre es unmöglich, solchen Bruch weiter zu verkleinern.

Cap V.

Von Gewicht, Centner und Pfund-Rechnung.

1. So der Ct. 54 fl kost, was machen 4 Ct. $7\frac{1}{2}$ ℔? Antw. 220 fl 3 kr.

2. Ein Vaß Waar wiegt $296\frac{3}{4}$ ℔, thara $45\frac{1}{2}$ ℔, das ℔ lauter a $9\frac{1}{4}$ kr, was machts? Antw. 38 fl 44 kr — $\frac{1}{4}$ H.

3. $176\frac{1}{2}$ ℔, thara 25 ℔ $1\frac{1}{2}$ V., das ℔ lauter vor $\frac{1}{2}$ Ort, was machts? Antw. 18 fl 53 kr $1\frac{3}{4}$ H.

4. $256\frac{1}{2}$ ℔, thara $35\frac{1}{4}$ ℔, das ℔ pro 9 kr, was machts, und wie kommt der Ct.? Antw. 33 fl 11 kr 1 H, und der Ct. 15 fl.

5. 172 ℔ thara $26\frac{7}{8}$ ℔, so das ℔ pro 7 kr $3\frac{4}{5}$ H gerechnet werden sollte, wie hoch käme der Ct. und was macht alle Waar? Ant. der Ct. kost $13\frac{1}{4}$ fl und alles 19 fl 13 kr $2\frac{12}{46}$ H.

6. Man kaufft den Ct. Waar pro 37 fl 37 kr, was machen 775 ℔? Antw. 291 fl 31 kr 3 H.

7. Wann der Ct. (die Regulam de Tri mit Brüchen dabey zu üben) um 46 fl $57\frac{3}{4}$ kr gerechnet würde, wie hoch kämen $746\frac{3}{4}$ ℔? Ant. 350 fl 41 kr $2\frac{77}{400}$ H.

8. Den Ct. um 36 fl wie $662\frac{1}{2}$ ℔? Antwort $238\frac{1}{2}$ fl

9. 2 ℔ Feder-Staub, thara $21\frac{1}{2}$ Loth, was machts, so das ℔ 16 Batzen kost? Ant. 1 fl 25 kr.

10. Dergleichen $3\frac{1}{2}$ ℔, thara 12 Loth, das Loth vor 3 kr, was machts? Antw. 5 fl.

11.

11. $76\frac{1}{2}$ ℔ kosten 18 fl 29 kr 1 ℋ, wie kommt der Ct.? Antw. $24\frac{1}{6}$ fl.

12. So der Ct. Reiß 11 fl 54 kr kostet, wie kommt 1 ℔? Ant. 7 kr $\frac{14}{25}$ ℋ.

13. Wann der Ct. Schaaf-Wolle 16 fl $2\frac{1}{2}$ Ort gilt, wie kommt 1 ℔? Fac. 9 kr $3\frac{9}{10}$ ℋ.

14. Den Ct. Galles pro 16 fl ÷ $\frac{1}{2}$ Ort, wie kommt 1 ℔? Antw. 9 kr $2\frac{1}{10}$ ℋ.

15. Der Ct. Zwetschgen kost 6 fl 36 kr, wie 1 ℔? Ant. 3 kr $3\frac{21}{25}$ ℋ.

16. Ein kupfferner Kessel wiegt $19\frac{1}{2}$ Ct. $7\frac{1}{2}$ ℔, kost der Ct. $21\frac{3}{4}$ fl, was macht er? Antw. 425 fl 45 kr $1\frac{1}{2}$ ℋ.

17. Ich kauff $307\frac{1}{2}$ ℔ Zinn, den Ct. pro 36 fl, was kosts? Antw. 110 fl 42 kr.

18. Den Ct. vor 77 fl 16 kr, wie kommen $277\frac{3}{4}$ ℔? Ant. 214 fl 36 kr $1\frac{24}{25}$ ℋ.

19. Das Pfund um $12\frac{1}{2}$ kr, wie der Ct.? Fac. $20\frac{5}{6}$ fl.

20. Den Ct. um 30 fl 50 kr, wie das ℔? Ant. $18\frac{1}{2}$ kr.

21. Ein Fuder Heu wiegt 42 Ct.? der leere Waagen $8\frac{1}{2}$ Ct. den Ct. vor 24 kr, was machts? Antw. 13 fl 24 kr.

22. Ein anders wiegt $31\frac{1}{2}$ Ct, thara $6\frac{1}{2}$ Ct., den Ct. vor $22\frac{1}{2}$ kr, was kosts? Antw. $9\frac{3}{8}$ fl.

23. Ein Fuder Heu, samt dem Waagen, hat gewogen $33\frac{1}{2}$ Ct. dafür bezahlt 10 fl 50 kr, wann dann der Ct. vor 25 kr gerechnet worden, so fragt sichs: Was der leere Waagen gewogen habe? Antwort $7\frac{1}{2}$ Ct.

24. Den Ct. um $11\frac{1}{2}$ fl, wie kommen $136\frac{1}{2}$ ℔? Antw. 15 fl 41 kr $3\frac{2}{5}$ ℋ.

25. $75\frac{1}{2}$ ℔, den Ct. pro 13 fl, was machts, und wie 1 ℔? Fac. 9 fl 48 kr $3\frac{3}{5}$ hl, das ℔ pro 7 kr $3\frac{1}{5}$ hl.

26. Den Ct. um 93 fl wie 1 ℔? Antw. 55 kr $3\frac{1}{5}$ hl.

27. Den Ct. um $17\frac{1}{2}$ fl, wie $96\frac{1}{2}$ ℔? Antw. 16 fl $53\frac{1}{4}$ kr.

28. Den Ct. um $18\frac{1}{2}$ fl, wie $156\frac{3}{4}$ ℔? Antw. 28 fl 59 kr $3\frac{7}{10}$ hl.

29. So der Ct. $75\frac{3}{4}$ fl kost, wie kommen 372 ℔ 1 V. 7 Loth? Antw. 282 fl 8 kr $2\frac{131}{160}$ hl.

30. So der Ct. 72 fl 56 kr 1 hl kost, wie viel ℔ bekommt man pro 1 Rthl.? Antw. $2\frac{22}{389}$ ℔.

31. Wie viel ℔ bekommt man pro 1 fl, wann der Ct. $6\frac{1}{4}$ fl kost? Antw. 16 ℔.

32. $3\frac{1}{3}$ Ct. kosten 24 fl 25 kr, wie 24 Ct.? Ant. 175 fl 48 kr.

33. $\frac{1}{2}$ Ct. kost $1\frac{2}{3}$ fl, wie $1\frac{1}{3}$ Ct.? Antw. $4\frac{4}{9}$ fl.

34. $\frac{3}{4}$ Ct. kosten $\frac{5}{6}$ fl, wie kommen $\frac{2}{3}$ Ct.? Ant. $\frac{20}{27}$ fl.

35. $4\frac{3}{8}$ Ct. kosten $19\frac{2}{3}$ fl, wie $7\frac{3}{4}$ Ct.? Antw. $34\frac{88}{165}$ fl.

36. 11 ℔ um 3 fl 33 kr 3 hl, wie $3\frac{1}{5}$ Ct.? Antw. $103\frac{7}{11}$ fl.

37. Einer will an den Orten einerley Waar kauffen, erstlich 3 Ct., zum andern 5 Ct., bey 3 Ct. fehlen ihme 4 fl, bey 5 Ct. aber 14 fl. Frag: Weil der Kauff gleich gewesen, wie viel er Geld bey sich gehabt, und was der Ct. gekost habe? Antw. 5 fl der Ct. und 11 fl Geld gehabt.

Cap.

Cap VI.

Handels-Rechnung.

1. Man verkaufft 3 Ct. $7\frac{1}{2}$ ℔ Bley, den Ct. pro $8\frac{1}{4}$ fl was machts? Ant. 25 fl $22\frac{1}{8}$ kr.

2. 3 Säck mit Hopffen wägen $3\frac{1}{2}$ Ct. 7 ℔, 4 Ct. ÷ 3 ℔, 3 Ct. $76\frac{1}{2}$ ℔, thara vom Ct. 10 ℔, den Ct. lauter pro $6\frac{1}{4}$ fl, was macht er? Antw. 63 fl 35 kr $1\frac{3}{4}$ pf.

3. Vom Ct. Gut zahlte man Fracht $2\frac{2}{3}$ fl, was machen $27\frac{7}{8}$ Ct.? Antw. $74\frac{1}{3}$ fl.

4 Den Ct. Reiß um 10 fl 8 gr. was machen 5 Ct. $40\frac{1}{2}$ ℔? Antw. 56 fl 12 kr $2\frac{4}{25}$ pf.

5. 3 Vaß Waar wägen $3\frac{1}{2}$ Ct. $4\frac{1}{4}$ ℔, $5\frac{3}{4}$ Ct. ÷ 2 ℔, 4 Ct. ÷ 3 ℔, thara vor jedes Vaß $15\frac{1}{2}$ ℔. den Ct. pro $16\frac{3}{4}$ fl, was machts, und wie 1 ℔? Antwort 214 fl 1 kr $1\frac{11}{20}$ pf und 1 ℔ kost 10 kr — $\frac{1}{5}$ pf.

6. 5 Vaß Waar wägen $4\frac{3}{4}$ Ct. ÷ 7 ℔, $472\frac{3}{4}$ ℔, $373\frac{1}{4}$ ℔, $516\frac{5}{8}$ ℔, und $432\frac{1}{4}$ ℔, thara pro jedes Vaß $23\frac{1}{4}$ ℔. den Ct. lauter a $26\frac{3}{8}$ fl, was machts an Thal. a $1\frac{1}{2}$ fl? Antw. 566 fl 10 kr $1\frac{29}{80}$ pf, oder 377 Thl. 40 kr $1\frac{29}{80}$ pf.

7. 4 Vaß Schwefel wägen $834\frac{1}{2}$ ℔, $8\frac{1}{2}$ Ct. 9 ℔ $830\frac{1}{2}$ ℔. $8\frac{1}{4}$ Ct. ÷ 3 ℔ thara $35\frac{1}{4}$. $44\frac{1}{2}$. $46\frac{3}{4}$. $48\frac{1}{4}$ ℔ den Ct. a $7\frac{2}{3}$ fl, was machts? Antw. 243 fl 7 kr 3 pf, und das ℔ 4 kr $2\frac{1}{5}$ pf.

8. 4 Lägel Baum-Oel wägen 402. 417. $401\frac{1}{2}$. $397\frac{1}{4}$ ℔, thara in Ct. $12\frac{1}{2}$ ℔, den Ct. netto a $19\frac{3}{8}$ fl, was machts an Würff Land-Münz, zu 4? Ant. 1653 Würff + 7 kr.

9. Ein Messerschmied liefert einem Kauf-Herrn an Messer und Gabel, als folgt $1\frac{1}{2}$ Dutz. a 38 kr $4\frac{1}{2}$ Dutz. a $\frac{1}{2}$ fl, 4 Dutz. a 28 kr, $2\frac{1}{2}$ Dutz. a 16 kr 8 Dutz. a 15 kr, $7\frac{1}{2}$ Dutz. a 12 kr, 5 Dutz. a 18 kr, was machts in Sa? Antw. 128 fl 48 kr.

10. $12\frac{5}{8}$ Ct. Gut, vom Ct. 51 Kayserl. gr. Fracht bezahlt, was beträgt hievon die $\frac{1}{2}$ Fracht? Antw. 16 fl 1 gr $11\frac{1}{4}$ hl.

11. Drey Fuhrleuth laden $15\frac{1}{4}$. $19\frac{5}{8}$ und $16\frac{7}{8}$. Ct. Lohn vom Ct. 52 gr, was bekommt jeder, und was macht alle Fracht? Antw. 135 fl 17 gr.

12. Den Ct. Elffenbein a 75 fl, wie $4\frac{1}{2}$ Ct. 3 ℔. Fac. $339\frac{3}{4}$ fl.

13. Fünff Vaß Schmalz wägen $145\frac{1}{2}$. $153\frac{1}{4}$. $144\frac{3}{4}$. $158\frac{1}{4}$, und 2 Ct. ÷ $7\frac{1}{2}$ ℔ thara vom Ct. 10 ℔, den Ct. lauter a $7\frac{3}{4}$ fl, schlecht, wie viel machts gut Geld? Antw. 44 fl 19 kr ohne Br.

14. Ich kauffe $4\frac{1}{2}$ Ballen 3 Bücher Pappier, das Buch pro 1 ggr, was machts? Antw. 56 fl $26\frac{1}{4}$ kr.

15. Eine Tonne gesalzene Hecht, wiegt 2 Ct. $97\frac{1}{2}$ ℔, thara $70\frac{3}{4}$ ℔, das ℔ a $8\frac{1}{4}$ kr, oder den Ct. a $13\frac{3}{4}$ fl, was machts? Antw. 31 fl 10 kr $2\frac{3}{4}$ hl.

16. 1 Roll Stockfisch um $22\frac{3}{4}$ fl, wie 3 Roll 1 Schock 1 Mandel, und 5 Stuck? Antw. 78 fl 21 kr $2\frac{2}{7}$ hl.

17. Vor 2 Roll 2 Schock 1 Mandel 5 Stuck sind bezahlt worden $62\frac{1}{2}$ fl, was macht 1 Roll, auch durch einander das Stuck, und wie viel Stuck bekommt man vor 5 fl? Antw. die Roll kost $22\frac{1}{2}$ fl, das Stuck $\frac{1}{2}$ Ort, und 40 Stuck um 5 fl.

18. Den Ct. Mößing um 54 fl, wie 344 ℔? Antw. 185 fl 45 kr $2\frac{2}{5}$ hl.

19.

19. 4 Ct. $7\frac{1}{2}$ ℔ Mößing, den Ct. a $53\frac{1}{2}$ fl, was macht er? Antw. 218 fl — kr 3 hl.

20. Einer kaufft $3\frac{3}{4}$ Ct. Muscat-Nüß a $152\frac{3}{4}$ fl den Ct., läßt solche ausklauben, sind darunter $166\frac{1}{2}$ ℔ schöner Nüsse, den Ct. a $162\frac{1}{2}$ fl gerechnet. Ist die Frag: Was dahero das ℔ der geringern Nüß werth seye? Antwort 1 fl 26 kr $3\frac{127}{139}$ hl.

21. Das Loth Muscaten-Nüß um $7\frac{1}{2}$ kr, was kost das ℔? Antwort 4 fl.

22. So das ℔ 4 fl 32 kr kost, was macht 1 Loth? Fac. $8\frac{1}{2}$ kr.

23. Man kaufft 9 ℔ 6 Loth, das Loth pro 9 kr, was machts? Antw. 44 fl 6 kr.

24. 2 ℔ 24 Loth Pfeffer, das ℔ um 8 Batzen, was machts? Ant. 1 fl 28 kr.

25. 100 Stuck Hering pro $1\frac{1}{2}$ Thl. wie kommen 33 Stuck? Antw. 44 kr $2\frac{1}{5}$ hl.

26. 8 Ct. 15 ℔ Waar werden gekaufft, der Ct. pro $53\frac{1}{2}$ fl, was machts? Antw. 436 fl $1\frac{1}{2}$ kr.

27. Man bezahlte pro $65\frac{1}{3}$ Eln fein schwarz Tuch, 253 fl 10 kr, wie hoch wurde 1 Eln berechnet? Antw. 4 fl ÷ $\frac{1}{2}$ Ort.

28. Wann man vor 4 ℔ 19 Loth Muscatnüß 22 fl 3 kr bezahlt, was macht 1 Loth und das ℔? Antw. das Loth 9 kr, das ℔ 4 fl 48 kr.

29. Ein Baß Waar wiegt $176\frac{1}{2}$ ℔, thara 25 ℔ $\frac{1}{2}$ B., das ℔. pro $\frac{1}{2}$ Ort, was beträgts? Ant. 18 fl 55 kr $1\frac{1}{4}$ hl.

30. Ein Sack mit Rosin wiegt $112\frac{3}{4}$ ℔. thara $9\frac{1}{8}$ ℔, das ℔ pro $12\frac{1}{2}$ kr, oder den Ct. a $20\frac{5}{6}$ fl, was machts? Antw. 21 fl 35 kr $1\frac{1}{4}$ hl.

31.

31. Das Stuck um $49\frac{1}{2}$ kr, wie kommt das Zimmer rauhe Waar? Antw. 33 fl.

32. So 10 Ct. Waar $132\frac{1}{2}$ fl kosten, wie kommt 1 ℔? Antw. 7 kr $3\frac{4}{5}$ Pf.

33. Man hat von $2\frac{7}{8}$ Ct. Fuhrlohn bezahlt, 4 fl $47\frac{1}{2}$ kr, wie viel ist vom 1 Ct. gerechnet worden? Antw. $1\frac{2}{3}$ fl.

34. Desgleichen $11\frac{7}{8}$ Ct., vom Ct. 25 Batzen, was machts? Antw. 19 fl $47\frac{1}{2}$ kr.

35. Von hier abgesandt $2\frac{7}{8}$ Ct. Lohn vom Ct. 25 Batzen? Fac. 4 fl $47\frac{1}{2}$ kr.

36. Man verkaufft 4 Untz 1 Loth 3 Q. das Q. pro $4\frac{1}{8}$ fl, was machts? Antw. 160 fl $52\frac{1}{2}$ kr.

37. Das Q. pro 4 fl $2\frac{1}{2}$ Ort, wie 4 Unz $1\frac{3}{4}$ Loth? Ant. 180 fl $22\frac{1}{2}$ kr.

38. Zwey Stuck schwarz Tuch halten $36\frac{2}{3}$, $38\frac{1}{8}$ Eln, wird die Eln pro $3\frac{3}{4}$ fl bezahlt, was machts? Antw. 280 fl $37\frac{1}{2}$ kr.

39. Drey Stück feiners detto halten $46\frac{2}{3}$. $41\frac{3}{4}$ $42\frac{1}{4}$ Eln, die Eln a $3\frac{7}{8}$ fl? Fac. 506 fl 20 kr.

40. Zwey Vässer mit Waaren wägen $214\frac{1}{2}$. $301\frac{3}{4}$ thara pro jedes Vaß $37\frac{1}{2}$ ℔, den Ct. a $37\frac{1}{2}$ fl, was machts an Rthl. a $1\frac{1}{2}$ fl? Ant. 110 Rthl. 28 kr $\frac{1}{2}$ Pf.

41. Ein Kauffmanns-Zettul lautet: 27 fl Werk a 19 Batzen 28 fl Werk a 21 Batzen. 33 fl Werk a 13 Batzen, was machts? Antwort 102 fl.

42. Ein Korb mit Feigen wiegt 2 Ct. ÷ 3 ℔. thara $15\frac{1}{2}$ ℔, den Ct. a $13\frac{3}{4}$ Rthl. was machts? Antwort 37 fl 26 kr — $\frac{1}{4}$ Pf.

43. Zwey Säck mit Waaren wägen $3\frac{1}{4}$ Ct. 6 ℔. $4\frac{1}{2}$ Ct. $7\frac{1}{2}$ ℔, thara vor jeden Sack $14\frac{1}{2}$ ℔.

den

den Ct. lauter, a $13\frac{5}{6}$ fl, was machts, und wie 1 ℔? Ant. 105 fl 3 kr $3\frac{2}{5}$ H, und das ℔ kost 8 kr $1\frac{1}{5}$ H.

44. Zwey Fässer mit Waaren wägen $455\frac{1}{2}$ $437\frac{3}{4}$ ℔. thara pro jedes Faß $33\frac{1}{4}$ ℔, den Ct. a $12\frac{1}{2}$ fl, was machts, und wie 1 ℔? Antw. 103 fl 20 kr $2\frac{1}{2}$ H.

45. Zwey Stück Bley wägen $255\frac{1}{2}$ ℔, den Ct. a $8\frac{3}{8}$ fl, was machts? Antw. 21 fl 23 kr $3\frac{11}{16}$ H und 1 ℔ kost 5 kr — $\frac{1}{10}$ H.

46. Man kaufft $19\frac{1}{2}$ ℔ Gewürz, das ℔ um $9\frac{3}{4}$ kr, was belaufft? Ant. 3 fl 10 kr — $\frac{1}{2}$ H.

47. Einer verkaufft $36\frac{3}{4}$ Eln Leinwand, die Eln a $17\frac{1}{2}$ kr, was machts? Antw. 10 fl 43 kr — $\frac{1}{2}$ H.

48. 4 Stück Cammer-Leinwand halten $37\frac{1}{2}$, $35\frac{3}{4}$, $34\frac{3}{4}$, 32 Eln $2\frac{1}{2}$ Dr, die Eln durcheinander um $54\frac{1}{2}$ kr, was machts an Würff 5 kr zu 4? Antw. 383 Würff — 15 kr $1\frac{3}{7}$ H oder fl 127 kr 55 H $1\frac{3}{7}$.

49. Drey Säcklein Waar wägen $54\frac{1}{2}$, $60\frac{3}{4}$, und $61\frac{1}{2}$ ℔, thara pro jedes Säcklein $4\frac{1}{2}$ ℔, das ℔ pro $17\frac{1}{2}$ fl, was machts? Antw. 2856 fl. $52\frac{1}{2}$ kr.

50. Zwey Säcklein wägen $65\frac{1}{2}$, $54\frac{3}{4}$ ℔ thara vor beede Säcklein $7\frac{1}{2}$ ℔, das ℔ um $14\frac{3}{8}$ fl, was machts? Antw. 1620 fl 46 kr $3\frac{1}{2}$ H.

51. Ein hiesiger Garnfärber verschickt an allerhand Garn, als 80 ℔ a $17\frac{1}{2}$ Batzen. 24 ℔ a 21 Batzen, 120 ℔ a $17\frac{1}{2}$ Batz. 130 ℔ a 23 Batz. 12 ℔ a 40 kr das ℔, was machts? Antw. 474 fl 16 kr.

52. Desgleichen 3 Dutz. Docken, die Docke a $37\frac{1}{2}$ kr, was machts, und wie 1 Dutz.? Antw. $22\frac{1}{2}$ fl, das Dutz. $7\frac{1}{2}$ fl.

53.

53. 4 Docken werden bezahlt um $3\frac{1}{2}$ fl, wie kommen $3\frac{1}{2}$ Dutz., und 1 Dutz.? Antw. $36\frac{3}{4}$ fl, und 1 Dutz. a $10\frac{1}{2}$ fl.

54. Die Docke um $22\frac{1}{2}$ kr, wie 12 Docken? Antw. $4\frac{1}{2}$ fl.

55. Wann man das 100 pro 39 fl bezahlt, wie kommen 3 Stuck? Antw. 1 fl 10 kr — $\frac{4}{5}$ ₰.

56. Einer kaufft $38\frac{1}{2}$ ℔, das ℔ pro 2 fl 44 kr, was machts? Antw. 105 fl 14 kr.

57. Ein Goldschlager lieffert 20 Bücher Metall, das Buch vor 18 kr, 10 Bücher fein Gold zu 2 fl 44 kr das Buch, und 15 Bücher Zwisch-Gold a 1 fl 22 kr das Buch, was machts? Ant. 53 fl 50 kr.

58. Man verkaufft $3\frac{1}{2}$ Ballen, 3 Riß, 2 Bücher Pappier, das Buch um $3\frac{1}{2}$ kr, was empfängt man? Antw. 44 fl 27 kr.

59. 2 Riß 6 Bücher a 1 ggr das Buch? Fac. $2\frac{7}{8}$ fl.

60. An allerhand Saamen verkauffte ein Materialist: $24\frac{1}{2}$ ℔ a $9\frac{1}{2}$ kr, 36 ℔ a $19\frac{3}{4}$ kr, $7\frac{3}{4}$ ℔ a 51 kr, 27 ℔ a $9\frac{1}{2}$ kr, $21\frac{3}{4}$ ℔ a $19\frac{1}{2}$ kr das ℔, was machts? Antw. 33 fl 39 kr $2\frac{1}{2}$ ₰.

61. Ferner verkaufft $13\frac{1}{2}$ ℔ a $13\frac{1}{2}$ kr — 1 ℔ a $15\frac{3}{4}$ kr. $1\frac{1}{4}$ ℔ a 16 Batzen. $8\frac{1}{4}$ ℔ a $5\frac{1}{2}$ kr $1\frac{1}{4}$ ℔ a 2 fl 18 kr. $\frac{3}{4}$ ℔ a 1 fl 48 kr. $3\frac{3}{4}$ ℔ a 21 kr. $1\frac{1}{8}$ ℔ a $1\frac{1}{4}$ Rthl. $2\frac{3}{4}$ ℔ a 32 kr. $\frac{3}{4}$ ℔ a $2\frac{1}{3}$ fl das ℔, was ist das Conto hiervon? Antw. 16 fl 15 kr — $\frac{3}{4}$ ₰.

62. Einer verschickte ferner $9\frac{3}{4}$ ℔ a $18\frac{1}{2}$ fl den Ct. 35 ℔ Waar den Ct. a $39\frac{1}{3}$ fl. $15\frac{1}{2}$ ℔ a 1 fl 52 kr das ℔. $6\frac{1}{8}$ ℔ a $82\frac{1}{3}$ ß das ℔, was machts ohne Baß und anders? Ant. 69 fl 43 kr — $\frac{2}{5}$ ₰.

63. Ferner verkaufft $3\frac{1}{2}$ ℔ a $2\frac{1}{5}$ fl das ℔. $9\frac{3}{4}$ ℔

a $27\frac{1}{2}$ kr

a $27\frac{1}{2}$ kr das ℔. 25 ℔ den Ct. a $11\frac{5}{6}$ fl. 1 ℔ $3\frac{1}{2}$ B. a 45 kr das ℔. $6\frac{1}{4}$ ℔ a $25\frac{1}{2}$ kr das ℔. $4\frac{1}{4}$ ℔ a 1 fl 5 kr das ℔, was macht alle Waar? Ant 23 fl 47 kr $2\frac{1}{2}$ ₰.

64. Ferner verschickt $19\frac{1}{2}$ ℔ a $137\frac{3}{4}$ fl den Ct. 35 ℔ a $15\frac{1}{8}$ fl den Ct. $16\frac{3}{4}$ ℔ a $10\frac{5}{6}$ ß das ℔, $12\frac{1}{2}$ ℔ a 16 ß 4 ₰ das ℔. 17 ℔ a $55\frac{3}{4}$ fl das ℔, was ist die Sa. hiervon? Ant. 999 fl 19 kr — $\frac{1}{5}$ ₰.

65. Einer verkaufft 50 Ct. Waar, den Ct. pro 24 fl, nimmt daran 23 Ct. Flax, den Ct. a $15\frac{1}{3}$ fl. Item 10 Ct. Wolle, den Ct. a 24 Rthl., für den Rest will er Pfeffer, daran der Ct. 50 fl werth, annehmen, wie viel ℔ wird er dessen bekommen? Antw. $974\frac{2}{3}$ ℔ Pfeffer.

66. 8 Ziechen Wolle haben gewogen 613. 615, 620. 630. 636. 641. 670. 682. ℔ thara vor jede Zieche 15 ℔, den Ct. a $35\frac{1}{8}$ fl, was beträgts? Ant. 1751 fl 41 kr — $\frac{9}{10}$ ₰.

67. 6 Lägel Capern wägen 340. 342. 350. 351. 356. 359. ℔, thara pro jede Lägel 24 ℔, den Ct. a 21 fl 3 Quart, was machts? Antw. 424 fl 59 kr $2\frac{4}{5}$ ₰.

68. Einer hat 4 Stücklein Zeuch, halten zu 32 Eln, will solche dem Stücklein nach pro 15 fl 14 kr, oder die Eln pro 28 kr geben, welche Condition ist dem Kauffer besser, und um wie viel? Antw. um 1 fl 12 kr ists besser, der Eln nach.

69. 4 Küstlein Waar wägen 73. 75. 76. 79. ℔, thara 15. 14. 13. 12 ℔ a $49\frac{5}{8}$ fl den Ct. was machts? Antw. 122 fl 56 kr $2\frac{1}{2}$ ₰.

70. Von hier abgesandt 3 Stück Zeuch, halten zu 58 Eln das Stuck, die Eln pro 1 fl 5 kr. 90 Eln melirte Tücher a $2\frac{1}{3}$ fl die Eln. 4 Stück schwar-

schwarze Englische Tücher, halten 20. $21\frac{1}{2}$. 22. $23\frac{1}{2}$ Eln, die Eln pro $3\frac{1}{3}$ fl, was macht alle Waar? Antw. $688\frac{1}{2}$ fl.

71. An Silber und Gold versandt, als folget:

6 Mrk.	2 Loth	3 Q.	1 Pf	a	22 fl	die Mark.
8	6	1	2	a	$23\frac{1}{2}$ fl	die Mark.
$12\frac{1}{2}$	1	—	—	—	$28\frac{1}{2}$ fl	die Mark.
5	3	1	2	a	1 fl 28 kr	das Loth
6	10	3	2	—	1 fl 34 kr	das Loth

was machts, wann noch für Schachtel, Päppier und Bindfaden 2 fl 8 kr bezahlt werden muß? Antw. 983 fl 6 kr $3\frac{13}{16}$ Pf.

72. Ferner verschickt 8 Mrk. 4 Loth 1 Q. Lionisch Silber, die Mrk. a $52\frac{1}{2}$ fl, und 20 Mrk. 1 Loth 1 Q. $1\frac{1}{2}$ Pf, feines Gold, das Loth a $1\frac{2}{3}$ fl, was beträgts? Antw. 542 fl 48 kr $1\frac{0}{32}$ Pf.

73. $3\frac{1}{2}$ Mrk 7 Loth 1 Q. 3 Pf, Gewicht, die Mrk. a $3\frac{5}{8}$ fl, was machts? Antw. 14 fl 22 kr $1\frac{53}{128}$ Pf.

74. Von hier versandt 350 Stroh-Messer, a $35\frac{1}{2}$ fl. 360 detto. a $38\frac{1}{4}$ fl. 7000 Dreystrichelte pro $8\frac{3}{4}$ fl. 460 Graß-Sichel, pro $6\frac{1}{2}$ fl das 100 was machts? Antw. 353 fl 6 kr.

75. Eine Zahl Platteiß um 4 fl $\div \frac{1}{2}$ Ort, wie kommt das Schock, Mandel und Stück, jedes insonderheit? Ant. das Schock 2 fl 6 kr $3\frac{3}{11}$ Pf, das Mandel 31 kr $2\frac{8}{11}$ Pf, das Stuck 2 kr — $\frac{5}{11}$ Pf.

76. 1 ℔ Radschinn um 69 fl 3 Quart, wie viel bekommt man Schinn um 23 fl 15 kr? Ant. 80 Schinn.

77. Folgende Waar versandt $9\frac{1}{8}$ ℔ a $17\frac{1}{3}$ fl. den Ct. 34 ℔ a 2 fl 7 kr das ℔. $15\frac{3}{4}$ ℔ a $22\frac{1}{2}$ ß, das

das ℔. 6 ℔ $1\frac{1}{2}$ V. a $52\frac{1}{3}$ ß das ℔. 55 ℔ den Ct. pro 9 fl ∴ $\frac{1}{2}$, Ort was macht alle Waar? Antw. 112 fl 49 kr. $3\frac{3}{10}$ pf.

78. 1040 Stück Steyerische Sensen a 15 Rthl. das 100. 24 Bund Kneib, 5 im Bund, a $5\frac{1}{2}$ fl das 100. 460 Bayris. Sensen, a $21\frac{1}{2}$ Rthl. das 100, was machts? Antw. 388 fl 57 kr.

79. $36\frac{5}{8}$ ℔ Saffran, das ℔ pro $17\frac{3}{4}$ fl, was machts, und wie kommt der V, 1 Loth 1 Q. und 1 pf Gewicht, jedes besonders? Antw. 645 fl 39 kr $1\frac{1}{2}$ pf, der V., 4 fl 26 kr 1 pf, das Loth pro 33 kr $1\frac{1}{8}$ pf.

80. So das ℔ $18\frac{3}{4}$ fl kost, wie kommt 1 Loth 1 Q. 1 pf? Antw. das Loth kost 35 kr — $\frac{5}{8}$ pf, das Q. 8 kr $3\frac{5}{32}$ pf. das pf Gewicht 2 kr — $\frac{101}{128}$ pf.

81. Ein Stücklein Seiden-Zeuch hält $51\frac{2}{3}$ Eln kost $23\frac{1}{8}$ fl, wie kommt 1. $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{3}$. $\frac{1}{4}$. einer Eln? Ant. die Eln kost 26 kr $3\frac{1}{31}$ pf, die $\frac{1}{2}$ = 13 kr $1\frac{22}{31}$ pf. das $\frac{1}{3}$ = 8 kr $3\frac{25}{31}$ pf, die $\frac{1}{4}$ Eln 6 kr $2\frac{53}{62}$ pf.

82. 80 Bund Scheer a 20 Batzen den Bund. 75 Bund a 22 Batz. 70 Bund a 22 Batzen. 60 Bund a 19 Batz. den Bund, was machts? Antw. 395 fl 20 kr.

83. Man verkaufft 7 Mrk 3 Loth 1 Q. $1\frac{1}{2}$ pf und $3\frac{1}{2}$ Mrk. 1 Loth a $1\frac{3}{4}$ fl das Loth, was machts Antw. 301 fl 36 kr — $\frac{3}{8}$ pf.

84. Folgende Waar versandt 2 Ct. $13\frac{1}{2}$ ℔ a $19\frac{1}{4}$ fl den Ct. $2\frac{3}{4}$ Ct. 2 ℔ a $45\frac{7}{8}$ fl. 14 ℔ $2\frac{1}{2}$ V. a $50\frac{1}{2}$ ß das ℔. 21 ℔ 17 Loth a $60\frac{1}{2}$ ß das ℔. 21 ℔ 13 Loth a $4\frac{1}{4}$ fl das ℔. $25\frac{1}{2}$ ℔ a $33\frac{1}{2}$ fl, den Ct. vor das Vaß $27\frac{1}{2}$ kr, Nägel- Waag- und Zeichen-Geld 15 kr, was ist der Belauff von aller Waar? Antw. 370 fl 27 kr $2\frac{1}{10}$ pf.

85. Ferner versandt 2 Ct. 24 ℔ a $23\frac{3}{4}$ Rthl., und 313 ℔ a $7\frac{1}{2}$ fl den Ct., fürs Waß 18 kr, Waag- und Zeichen-Geld $7\frac{1}{2}$ kr, Thor-Zoll 6 kr was machts zusamm? Antw. 103 fl 48 kr.

86. Verschickt $31\frac{1}{2}$ Groß Knöpff a 5 fl das Groß. 39 Groß a $3\frac{1}{4}$ fl das Groß, 25 Groß zinnene Knöpffe a 32 kr das Groß. 85 Büchslein a $1\frac{1}{2}$ fl das 100. 6940 Mössene Ringe a 36 kr das 1000, was machts? Ant. 303 fl 1 kr $1\frac{2}{25}$ hl.

87. Verkaufft 45 hörnerne Horn a $42\frac{1}{2}$ kr das Stück. 25 Liechter-Schirm, 11. pro 1 fl. 25 kleine Trommel a $12\frac{1}{2}$ kr, was machts? Antw. 39 fl 21 kr $1\frac{5}{11}$ hl.

88. Einer verkaufft $2\frac{3}{8}$ Ct. Käß, a $18\frac{1}{4}$ fl, 255 ℔ schlechtern detto a 14 fl den Ct. $44\frac{7}{8}$ ℔ Schwammen das ℔ a 31 ß, $35\frac{1}{4}$ ℔ Coffée-Bohnen a $26\frac{1}{2}$ ß das ℔ $12\frac{1}{4}$ ℔ Saffran, a $16\frac{5}{8}$ fl, was machts? Antw. 407 fl $16\frac{1}{2}$ kr

89. Ein Leder-Händler verschickt:

$3\frac{3}{8}$ Ct. 9 ℔ Juchten a 45 fl }
320 ℔ detto - - a $34\frac{1}{8}$ fl } den Ct.

150 ℔ rauh Corduan a $1\frac{1}{8}$ fl }
$45\frac{1}{2}$ ℔ Saffian a 1 fl 55 kr } das ℔.
$57\frac{3}{4}$ ℔ detto a 2 fl 3 kr }

was macht diese Verschickung? Antw. 671 fl $55\frac{1}{4}$ kr.

90. Abgesandt folgendes: $18\frac{1}{2}$ ℔ 2 Loth a $1\frac{7}{8}$ fl das ℔, 18 ℔ $2\frac{1}{2}$ Loth a $2\frac{1}{4}$ fl das ℔. $16\frac{3}{4}$ ℔ 1 Loth a $2\frac{3}{4}$ fl das ℔. 11 ℔ 3 Loth 3 Q. a 46 kr das ℔, und 19 ℔ 28 Loth a $42\frac{1}{2}$ kr das ℔, was machts? Antw. 142 fl 51 kr $1\frac{1}{4}$ hl.

91. Verschickt 360 Holländische Toback-Pfeiffen a $1\frac{3}{4}$ Thl. das 100. $42\frac{1}{2}$ Dutz. Pater noster

a $48\frac{3}{4}$

a $48\frac{3}{4}$ kr das Dutz. 26 Dutz. 5 Stuck detto a 50 kr, was beträgts? Antw. 65 fl 59 kr $2\frac{5}{6}$ hl.

92. Ferner 2260 gemahlte Küpfferlein, vom Pergament a $3\frac{1}{4}$ fl das 100. 1130 kleinere detto a $1\frac{1}{4}$ fl das 100 und 16280 Schusser, a $35\frac{1}{2}$ kr das 1000. was machts? Antw. 97 fl 12 kr $1\frac{12}{25}$ hl.

93. Bamberg schickt anhero 3669 ℔ Bambergisch Gewicht, den Nürnberger Ct. pro $4\frac{1}{4}$ fl, was machts, thun 108 ℔ Bamb. 100 ℔ Nürnb.? Antw. 144 fl 22 kr $3\frac{2}{3}$ hl.

94. Man verkaufft 16 Riß 16 Bücher Augsp.

mit Gold gedrucktes Pappier	a $9\frac{1}{2}$ fl	
11 Riß 3 Bücher, schlechters	a 8 fl	das
4 Riß 7 Bücher grünes	a $4\frac{1}{5}$ fl	Riß.
$9\frac{2}{3}$ Riß Gold. Straßb.	a $14\frac{7}{8}$ fl	
16 Riß 11 Bücher gefärbtes	a $35\frac{1}{2}$ Batz	

was machts zusamm? Antw. 446 fl 3 kr $3\frac{1}{5}$ hl.

95. Vier Säck Wolle wägen 230. 241. 243. 301. ℔ Leipziger Gewicht, den Leipzigis. Ct. als 110 ℔ pro $24\frac{1}{2}$ fl, die Sa. davon zu bezahlen mit neu Brandenb. $\frac{1}{3}$ so dermahlen a $4\frac{1}{2}$ pro Ct. besser als Land-Münz. Frag: Wie viel fl an Münz hiesige Waar anbetrage? Antw. 236 fl 14 kr 1 hl ohne Br.

96. Ein anderer empfängt 250. 360. 279 ℔ lauter, Nürnb. Gew. den Ct. lauter a $25\frac{1}{2}$ fl. Fracht vom Ct. $1\frac{1}{2}$ fl, was beträgts? Antwort 240 fl 1 kr $3\frac{1}{5}$ hl.

97. Ferner empfangen 348. 350. 355. ℔ Nürnberger den Ct. a $23\frac{3}{8}$ fl, was machts, so man vom Ct. noch $1\frac{1}{3}$ fl Fracht bezahlen muß? Antw. 260 fl 10 kr $2\frac{9}{10}$ hl.

98. Einer verkaufft 31 Ct. 17 ℔ Toback, den

Ct. vor $5\frac{1}{8}$ fl, gibt Fuhrlohn vom Ct. 12 kr und Trankgeld 22 kr, was machts? Antw. 166 fl 20 kr $3\frac{18}{50}$ H.

99. Einer empfängt $62\frac{1}{2}$ Ct. Waar, a $26\frac{1}{4}$ fl den Ct., zahlt Fracht, Zoll, und andere Unkosten 2 fl 5 kr vom Ct. wie kommt alle Waar auch 1 Ct.? Antw. 1770 fl 50 kr.

100. Einer kaufft 4 Stück Tücher, halten $28\frac{\frac{1}{2}}{4}$ $29\frac{\frac{1}{2}}{3}$. $30\frac{1}{6}$. $31\frac{1\frac{1}{2}}{4}$. Eln, das Stück zu 32 Eln vor 78 Rthl, befindet aber die 2 letzten etwas geringer, als die ersten, schlägt derowegen solche um 5 Thl. wohlfeiler an, und fragt: Wie hoch 1 Eln von solchen geringern zu stehen komme? Ant. 2 Thl. 32 kr $2\frac{74\frac{1}{4}}{195}$ H.

101. Einer verschickt $4\frac{1}{2}$ Tonnen Hering a $14\frac{3}{4}$ Thl. die Tonnen. $5\frac{1}{2}$ Tonnen a 20 Thal. die Tonnen. 760 Platteis a 25 fl das 1000. $2\frac{1}{2}$ Tonnen Lapperthon a $14\frac{3}{4}$ Thl. die Tonnen. 5 Ct. $19\frac{1}{2}$ ℔ Rund-Fisch, den Ct. a $11\frac{7}{8}$ fl, und 16 Halb-Fäßl. Bricken a $5\frac{3}{4}$ fl, was machts? Antw. 492 fl 33 kr $3\frac{3}{4}$ H.

102. Drey fl Werk Schelln 110. paar aufs fl Werk werden eingebunden, 12 paar in ein Päcklein, wie viel machens Päcklein, und wie viel Päcklein kommen auf ein fl Werk? Antw. in allen $27\frac{1}{2}$ Päcklein, $9\frac{1}{6}$ Päckl. auf 1 fl Werk.

103. Einer kaufft 1705 Eln Taffet-Band, die Eln um 6 kr, dergestalt? so offt er 10 Eln baar zahle, so offt wolle er 15 Eln mit alt Kupffer-Geschirr, das ℔ um 18 kr entrichten. Ist die Frag: Wie viel man baares Geld, und alt Kupffer vor ge-

gemeldte Taffet-Band bezahlen und geben muß? Antw. 68 $\frac{1}{7}$ fl baar und 341 lb alt Kupffer.

104. Einer gibt mir 12 Stücklein Leinwand, hingegen gebe ich ihme 9 Stücklein eben dergleichen? in einem Werth, und noch darzu 24 fl, ist die Frag: Was 1 Stücklein werth gewesen? Antw. 8 fl.

105. Ein Fuhrmann verspricht mir 15 Ct. Gut 9 Meil Weegs um 11 $\frac{1}{4}$ fl zu führen, weil er mirs aber mit seinen Willen noch 3 Meil weiters führen muß, ist die Frag: Was ich ihme noch darüber zu geben schuldig sey? Antw. 3 $\frac{3}{4}$ fl.

106. Ein Krämer soll pro 87 $\frac{3}{4}$ fl, welche er schuldig worden, dreyerley Gattungen Leinwand geben Num. 1 zu 22 $\frac{1}{2}$ kr. Num. 2 pro $\frac{1}{2}$ fl, und Num. 3 vor 40 kr, die Eln, und zwar von N. 2. noch so viel als von Num. 1. und von Num. 3. dreymal so viel, als von Num. 1. Ist die Frag: Wie viel von jeder Gattung 2c. Antw. 26. 52. 78 Eln.

107. Einer kaufft ein Stück Englisch Tuch, soll halten 29 Engl. Gärde pro 135 $\frac{1}{}$ fl, im Mässen aber findet man 2 $\frac{2}{3}$ Eln weniger, ist also die Frag: Was man dafür zu zahlen habe, weil 1 Englische Gärd, so sonst 1 $\frac{2}{7}$ Eln halten soll, um 1 $\frac{1}{3}$ hiesige Eln gerechnet wird? Antw. 126 fl.

Cap VII.

Getraid-Rechnung.

1. Einer kaufft 9 $\frac{1}{4}$ Sr. Korn, das Sr. a 5 $\frac{1}{2}$ fl was machts? Antw. 50 fl 52 kr 2 hl.

2. So

2. So das Sr Haber $6\frac{1}{2}$ fl kost, wie $11\frac{1}{4}$ Sr. Antw. $73\frac{1}{8}$ fl.

3. Das Sr. Haber um $9\frac{1}{2}$ fl, wie 23 Sr. 6 Metz? Antw. 220 fl 16 kr $3\frac{1}{2}$ pf.

4. 19 Sr. ÷ 5 Metz Haber, um 8 fl ÷ 1 Ort das Sr., was machts? Antw. 146 fl 2 kr $1\frac{3}{8}$ pf.

5. Ein Korn macht 148 fl 13 kr — $\frac{1}{2}$ pf, wann dann das Sr. pro $7\frac{3}{4}$ fl gerechnet worden, fragt sichs: wie viel des Getraids gewesen? Antw. $19\frac{1}{8}$ Simmer.

6. Das Sr. Korn um $5\frac{1}{2}$ fl, wie $4\frac{1}{2}$ Sr. 2 Metz? Antw. 25 fl $26\frac{1}{4}$ kr.

7. 1 Sr. um $6\frac{1}{2}$ fl, wie $5\frac{1}{2}$ Sr. 4 Metz Haber? Antw. 36 fl 33 kr 3 pf.

8. Wann das Sr. Korn $6\frac{1}{2}$ fl gilt, was machen $9\frac{1}{2}$ Sr. 2 Metz? Antw 62 fl 33 kr 3 pf.

9. Das Sr. Korn um $5\frac{1}{4}$ fl, wie $5\frac{1}{2}$ Sr. 2 Metz? Antw. 29 fl 31 kr $3\frac{1}{2}$ pf.

10. Wie $7\frac{1}{2}$ Sr. 4 Metz Korn, so das Sr. $8\frac{3}{4}$ fl kost? Antw. 67 fl 48 kr 3 pf.

11. $11\frac{1}{2}$ Sr. 3 Metz Korn, zu $8\frac{3}{4}$ fl das Sr. Fac. 102 fl 15 kr $3\frac{3}{4}$ pf.

12. $11\frac{1}{2}$ Sr. 3 Metz Korn a $9\frac{1}{2}$ fl? Fac. 111 fl $1\frac{7}{8}$ kr.

13. $10\frac{1}{2}$ Sr. 3 Metz Korn, das Sr. a $7\frac{1}{2}$ fl Fac. 80 fl $9\frac{3}{8}$ kr.

14. Ein Bauer liefert $7\frac{1}{2}$ Sr. ÷ 2 Metz Korn, um $8\frac{1}{2}$ fl, und 14 Sr. $\frac{1}{2}$ Achtel Haber a $6\frac{3}{4}$ fl das Sr., was hat er zu empfangen? Antw. 157 fl 36 kr $2\frac{1}{4}$ pf.

15. Ein Bräuer bekommt 6 Wägen mit Gersten, wägen je 2 Wägen $7\frac{1}{2}$ Sr. ÷ 6 Metz. 8 Sr. ÷ 6 Metz. $6\frac{1}{2}$ Sr. + 2 Metz a $15\frac{1}{4}$ fl das

Sr

Sr. gibt Trag- und Meß-Geld 10 kr vom Sr., was macht dieser Kauff? Antw. 330 fl 44 kr — $\frac{1}{4}$ H, das Trag- und Meß-Geld 3 fl 36 kr $2\frac{1}{2}$ H.

16. Einer will sich mit Korn und Haber versehen, und darum 810 fl anwenden; verlangt aber des Habers noch so viel, als des Korns, wann dann der Zeit das Korn $6\frac{1}{2}$ fl, und der Haber 8 fl gilt, wie viel bekommt er eines jeden? Antw. 36 Sr. Korn, und 72 Sr. Haber.

17. Anhero gelieffert 250 Sr. Getraid, nemlich $109\frac{1}{2}$ Sr. Gersten, $89\frac{1}{4}$ Sr. Haber, der Rest Korn; das Sr. Gersten um 11 fl, Haber um $7\frac{1}{2}$ fl, Korn um 9 fl, zahlt Kauffer Fuhrlohn vom Sr 8 ggr. Trag- und Meß-Geld 10 kr, verzehrt darüber $7\frac{5}{6}$ fl, gibt Leyhkauff 2 Duc. a $4\frac{1}{6}$ fl, Umgeld vom Sr. Haber 24 kr, was hat dieses Getraid allhie sammt allen Unkosten zu Geld gemacht? Antw. 2553 fl $39\frac{1}{2}$ kr.

18. Ein Bauer lieffert 3 Sr. $11\frac{1}{4}$ Metz geneuten Hirß, das Sr. a 16 Metz a $14\frac{3}{4}$ fl. 2 Sr. $11\frac{1}{2}$ Metz Hanf, den Metz a $24\frac{1}{2}$ kr, und 5 Sr. $2\frac{1}{4}$ Metz Haidel, zu $13\frac{7}{8}$ fl das Sr., was hat er darfür zu empfangen, und wie kommt das Dieth. von jeder Sorte? Antw. 143 fl 42 kr $2\frac{11}{32}$ H. das Dieth. 6 kr $3\frac{21}{32}$ H. 3 kr — $\frac{1}{4}$ H. 6 kr $2\frac{1}{64}$ H.

19. Einem hiesigen löbl. Becken-Handwerk werden auf dreymal gelieffert 400 Sr. Korn, in 3erley Preiß; 190 S. a 7 fl — 190 Sr. a $7\frac{1}{2}$ fl, und der Rest pro $7\frac{3}{4}$ fl, Fuhrlohn vom Sr. 10 ggr Trag- und Meß-Geld 10 kr vom Sr. Leyh-Kauff 3 Species Ducaten a 4 fl 6 kr. Frag:

Was für alles Getraid auszuzahlen seye? Ant. 3239 fl ÷ 2 kr.

20. Einer kaufft $15\frac{1}{2}$ Sr. 3 Metz Korn, a $4\frac{1}{4}$ fl, zahlt für Trag- und Meß-Geld hievon 2 fl 35 kr; läßt solches 2 Jahr lang liegen, sind alsdann 13 Metz Abgang, und fragt: wie hoch er 1 Sr. wieder verkauffen solle, um 20 fl daran zu profitiren, wann er noch 4 fl Boden-Zinß zu zahlen hat? Ant. 6 fl 16 — $\frac{74}{119}$ H.

Cap VIII.

Getrank-Rechnung.

Wann die Maaß Bier 7 H kost: was machen $7\frac{1}{2}$ Aim. zu 64 Maaß? Antw. 14 fl.

2. Ich kauff $11\frac{1}{2}$ Aim. + 4 V. Herspruckers-Bier, mit Umgeld, Kriegs-Aufschlag, und andern pro 37 fl 46 kr $1\frac{1}{2}$ H, wie hoch kommt alsdann der Aim.? Antw. 3 fl 14 kr $3\frac{37}{93}$ H.

3. $7\frac{1}{2}$ Aim. ÷ 3 V., die Maaß um 11 H, was machts nach der Visier? Antw. 21 fl $43\frac{1}{2}$ kr.

4. Ich kauff 3 Vaß Wein, halten $11\frac{1}{2}$ Aim. + 4 V., den Aim pro $13\frac{1}{2}$ fl, was machts nach Markts-Gebrauch, so man noch 3 fl $6\frac{1}{4}$ kr Unkosten hat? Antw. 160 fl 9 kr 2 H.

NB. **Nach Markts-Gebrauch, ist so viel gesagt: Man rechnet für 1 V., so über oder unter den Aim. sich befindet, doppelt so viel kr als der Aim. fl kost.**

5. Den

5. Den Aim. alten Wein pro $49\frac{1}{2}$ fl, wie 2 Vaß, so $12\frac{1}{2}$ + 3 halten? Antw. 623 fl 42 kr nach Marks Gebrauch.

6. Einer kaufft den Aim. pro $28\frac{1}{2}$ fl; Ist die Frag: So es wegen des Bruchs seyn könnte, daß der Aim. a 68 Maaß um $30\frac{15}{34}$ kr ausgeschenkt wurde, was Gewinn an 1 Aimer wäre? Antw. 6 fl.

7. Einer kaufft $7\frac{1}{2}$ Aim. a $12\frac{1}{2}$ fl, den Aim. schenkt die Ms aus a 18 kr, rechnet für Umgeld 4 kr von der Ms, was hat er gewonnen? Antw. 25 fl 15 kr.

8. Ein anderer kaufft $8\frac{1}{2}$ Aim. zu $13\frac{3}{4}$ fl den Aim. schenkt die Maas aus um 20 kr, Umgeld 5 kr von der Ms gerechnet, was ist Gew.? Antwort 27 fl 37 kr 2 hl.

9. Vier Vaß Wein halten $3\frac{1}{2}$ + 4. 3 ÷ 7 $3\frac{1}{2}$ + 1. $5\frac{1}{2}$ + 2. den Aimer um $19\frac{1}{2}$ fl, was machts? Antw. 302 fl 15 kr.

10. Ein Vaß Hersprucker Bier hält $3\frac{1}{2}$ Aimer + 4. kost der Aim. 1 fl 42 kr, Fuhrlohn 30 kr, Visier-Ablader-und Einleg-Gebühr 6 kr, Umgeld 1 fl, alles vom Aim. was machts, und wie kommt die Maaß? Antw. 11 fl $21\frac{1}{2}$ kr, die Maaß a 2 kr $3\frac{3}{4}$ hl.

11. Ein Vaß Rhein-Wein hält $8\frac{1}{2}$ Aim. + 5. wird gekaufft das Fuder um 137. Thl., macht der neue und alte Kriegs-Aufschlag hievon 2 fl vom Aim. wann dann Umgeld 14 fl 8 kr 5 hl, und Visier-Ablad-und Einleg-Geld auch anders 1 fl $45\frac{1}{2}$ kr bezahlt wird, als ist die Frag: wie hoch 1 Ms, woran man noch 5 kr gewinnen will, ausgeschenkt werden müsse? Ant. 19 kr 1 hl ohne Br.

NB. Bey obigen 14 fl Umgeld, werden verstanden: Halb Gold- und halb Silber-Stuck: Nemlich 7 fl S a $1\frac{1}{3}$ fl und 7 Gold-Stuck, a 1 fl 50 kr. die ℔ und S aber sind alte Münz, den fl pro 252 S, oder 8 ℔ 12 S, das ℔ pro 30 S gerechnet. Befinden sich aber ungleiche fl, als ex. gr. 13 fl, so setzt man 7 fl S und 6 Gold fl, und also die meinste Helfft (wie bey denen Lesung-Stücken) in Silber, und die andere Helfft in Gold.

32. Einer kaufft 1 Vaß Wein, hält $9\frac{1}{2}$ Aim. 6 kost in allen samt Umgeld, und Unkosten 179 fl $52\frac{1}{2}$ kr, weil er aber 15 kr Wein daraus machen will, als ist die Frag: Wie viel er Wein a 10 kr die Ms, darunter lassen müsse, damit die Ms. 15 kr werth seye, und er keinen Verlust leide? Antw. $184\frac{1}{2}$ Ms.

Cap. IX.

Cambio Commune:

Oder

Gemeine Verwechslung, sonst Cassier-Rechnung genannt.

1. Achtzehen Stuck in Silber zu $1\frac{1}{3}$ fl, und 17 Stuck in Gold zu 1 fl 50 kr bey einem Umgeld, was machts an gemeinem schlechten Geld? Antw. $55\frac{1}{6}$ fl.

2. Zu

2. Zu einer ganzen Losung soll man 9 Gold-Stuck zu 1 fl 22 kr, und 10 Silber-Stück zu 1 fl $5\frac{1}{2}$ kr einwechseln. Ist die Frag: Wie viel man Geld in die Schau bringen müsse? (ohne die fl gr oder Burger-Geld? Antw. 23 fl 13 kr.

3. Einer hat an Baarschaft 6318 fl deposito oder hingeliehene Gelder 5550 fl; mit 5 pro Cto. An Hauß-Zinß jährlich Einnahm 224 fl, hievon will er seine doppelte Losung rechnen: samt denen 5 fl 20 kr Burger-Geld, was machts demnach alles zusamm? Antw. 365 fl 55 kr 1 hl.

NB. Von 100 fl Baarschaft, gibt man 1 Stuck oder fl von Interesse: von 6 fl — 1 fl, vom Gatter-Geld: von 12 fl — 1 fl. Diese fl oder Stück werden halb in Gold a 1 fl 22 kr; und halb in Silber a 1 fl $5\frac{1}{2}$ kr gerechnet. Befänden sich aber ungerade Stücke, so nimmt man die meinste Helft in Silber, die andere Helft in Gold. Dabey werden auch bey einer einfachen Losung 2 fl gr a $1\frac{1}{3}$ fl gegeben.

4. Ferner hatte einer an Baarschaft 9355 fl hingeliehene Gelder 4222 fl a $4\frac{1}{2}$ pro Cto. Haußzinnß jährlich 318 fl, was macht hiervon die doppelte Losung ohne Burger-Geld? Antw. 440 fl 28 kr 2 hl ohne Burger-Geld.

5. 375 fl 12 gr 6 hl Kaiserl. wie viel thuns Thl. und fl Meißner? Antwort 286 fl 4 gr Meißner oder 250 Thl. 10 gr Meißnisch.

6. Diese Thal. und fl Meißnisch, was betragen sie an Kaiserl. fl und Thl? Antw. 375 fl $12\frac{1}{2}$ gr. und

85. Ferner versandt 2 Ct. 24 ℔ a $23\frac{3}{4}$ Rthl., und 313 ℔ a $7\frac{1}{2}$ fl den Ct., fürs Faß 18 kr, Waag- und Zeichen-Geld $7\frac{1}{2}$ kr, Thor-Zoll 6 kr was machts zusamm? Antw. 103 fl 48 kr.

86. Verschickt $31\frac{1}{2}$ Groß Knöpff a 5 fl das Groß. 39 Groß a $3\frac{1}{4}$ fl das Groß, 25 Groß zinnene Knöpffe a 32 kr das Groß. 85 Büchslein a $1\frac{1}{2}$ fl das 100. 6940 Mössene Ringe a 36 kr das 1000, was machts? Ant. 303 fl 1 kr $1\frac{9}{25}$ ₰.

87. Verkaufft 45 hörnerne Horn a $42\frac{1}{2}$ kr das Stück. 25 Liechter-Schirm, 11. pro 1 fl. 25 kleine Trommel a $12\frac{1}{2}$ kr, was machts? Antw. 39 fl 21 kr $1\frac{5}{11}$ ₰.

88. Einer verkaufft $2\frac{3}{8}$ Ct. Käß, a $18\frac{1}{4}$ fl, 255 ℔ schlechtern detto a 14 fl den Ct. $44\frac{7}{8}$ ℔ Schwammen das ℔ a 31 ß, $35\frac{1}{4}$ ℔ Coffée-Bohnen a $26\frac{1}{2}$ ß das ℔ $12\frac{3}{4}$ ℔ Saffran, a $16\frac{5}{8}$ fl, was machts? Antw. 407 fl $16\frac{1}{2}$ kr

89. Ein Leder-Händler verschickt:

$3\frac{3}{8}$ Ct. 9 ℔ Juchten a 45 fl	} den Ct.	
320 ℔ detto - - a $34\frac{1}{2}$ fl		
150 ℔ rauh Corduan a $1\frac{1}{3}$ fl	} das ℔.	
$45\frac{1}{2}$ ℔ Saffian a 1 fl 55 kr		
$57\frac{3}{4}$ ℔ detto a 2 fl 3 kr		

was macht diese Verschickung? Antw. 671 fl $55\frac{1}{4}$ kr.

90. Abgesandt folgendes: $18\frac{1}{2}$ ℔ 2 Loth a $1\frac{7}{8}$ fl das ℔, 18 ℔ $2\frac{1}{2}$ Loth a $2\frac{1}{4}$ fl das ℔. $16\frac{1}{4}$ ℔ 1 Loth a $2\frac{3}{4}$ fl das ℔. 11 ℔ 3 Loth 3 Q. a 46 kr das ℔, und 19 ℔ 28 Loth a $42\frac{1}{2}$ kr das ℔, was machts? Antw. 142 fl 51 kr $1\frac{1}{4}$ ₰.

91. Verschickt 360 Holländische Toback-Pfeiffen a $1\frac{3}{4}$ Thl. das 100. $42\frac{1}{2}$ Dutz. Pater noster

a $48\frac{3}{4}$

a $48\frac{3}{4}$ kr das Dutz. 26 Dutz. 5 Stuck detto a 50 kr, was beträgts? Antw. 65 fl 59 kr $2\frac{5}{6}$ Hl.

92. Ferner 2260 gemahlte Kupfferlein, vom Pergament a $3\frac{1}{4}$ fl das 100. 1130 kleinere detto a $1\frac{1}{4}$ fl das 100 und 16280 Schusser, a $35\frac{1}{2}$ kr das 1000. was machts? Antw. 97 fl 12 kr $1\frac{12}{25}$ Hl.

93. Bamberg schickt anhero 3669 ℔ Bambergisch Gewicht, den Nürnberger Ct. pro $4\frac{1}{4}$ fl, was machts, thun 108 ℔ Bamb. 100 ℔ Nürnb.? Antw. 144 fl 22 kr $3\frac{2}{3}$ Hl.

94. Man verkaufft 16 Riß 16 Bücher Augsp.

mit Gold gedrucktes Pappier	a $9\frac{1}{2}$ fl	das Riß.
11 Riß 3 Bücher, schlechters	a 8 fl	
4 Riß 7 Bücher grünes	a $4\frac{1}{5}$ fl	
$9\frac{2}{3}$ Riß Gold. Straßb.	a $14\frac{7}{8}$ fl	
16 Riß 11 Bücher gefärbtes	a $35\frac{1}{2}$ Batz	

was machts zusamm? Antw. 446 fl 3 kr $3\frac{1}{5}$ Hl.

95. Vier Säck Wolle wägen 230. 241. 243. 301. ℔ Leipziger Gewicht, den Leipzigis. Ct. als 110 ℔ pro $24\frac{1}{2}$ fl, die Sa. davon zu bezahlen mit neu Brandenb. $\frac{1}{3}$ so dermahlen a $4\frac{1}{2}$ pro Ct. besser als Land-Münz. Frag: Wie viel fl an Münz hiesige Waar anbetrage? Antw. 236 fl 14 kr 1 Hl ohne Br.

96. Ein anderer empfängt 250. 360. 279 ℔ lauter, Nürnb. Gew. den Ct. lauter a $25\frac{1}{2}$ fl. Fracht vom Ct. $1\frac{1}{2}$ fl, was beträgts? Antwort 240 fl 1 kr $3\frac{1}{5}$ Hl.

97. Ferner empfangen 348. 350. 355. ℔ Nürnberger den Ct. a $23\frac{3}{8}$ fl, was machts, so man vom Ct. noch $1\frac{1}{3}$ fl Fracht bezahlen muß? Antw. 260 fl 10 kr $2\frac{9}{10}$ Hl.

98. Einer verkaufft 31 Ct. 17 ℔ Toback, den

Ct. vor $5\frac{1}{8}$ fl, gibt Fuhrlohn vom Ct. 12 kr und Trankgeld 22 kr, was machts? Antw. 166 fl 20 kr $3\frac{18}{50}$ hl.

99. Einer empfängt $62\frac{1}{2}$ Ct. Waar, a $26\frac{1}{4}$ fl den Ct., zahlt Fracht, Zoll, und andere Unkosten 2 fl 5 kr vom Ct. wie kommt alle Waar auch 1 Ct.? Antw. 1770 fl 50 kr.

100. Einer kaufft 4 Stück Tücher, halten $28\frac{\frac{1}{2}}{4}$ $29\frac{\frac{1}{2}}{3}$. $30\frac{1}{6}$. $31\frac{1\frac{1}{2}}{4}$. Eln, das Stück zu 32 Eln vor 78 Rthl, befindet aber die 2 letzten etwas geringer, als die ersten, schlägt derowegen solche um 5 Thl. wohlfeiler an, und fragt: Wie hoch 1 Eln von solchen geringern zu stehen komme? Ant. 2 Thl. 32 kr $2\frac{74\frac{1}{2}}{1954}$ hl.

101. Einer verschickt $4\frac{1}{2}$ Tonnen Hering a $14\frac{3}{4}$ Thl. die Tonnen. $5\frac{1}{2}$ Tonnen a 20 Thal. die Tonnen. 760 Platteis a 25 fl das 1000. $2\frac{1}{2}$ Tonnen Lapperthon a $14\frac{3}{4}$ Thl. die Tonnen. 5 Ct. $19\frac{1}{2}$ ℔ Rund-Fisch, den Ct. a $11\frac{7}{8}$ fl, und 16 Halb-Fäßl. Bricken a $5\frac{3}{4}$ fl, was machts? Antw. 492 fl 33 kr $3\frac{3}{4}$ hl.

102. Drey fl Werk Schelln 110. paar aufs fl Werk werden eingebunden, 12 paar in ein Päcklein, wie viel machens Päcklein, und wie viel Päcklein kommen auf ein fl Werk? Antw. in allen $27\frac{1}{2}$ Päcklein, $9\frac{1}{6}$ Päckl. auf 1 fl Werk.

103. Einer kaufft 1705 Eln Taffet-Band, die Eln um 6 kr, dergestalt? so offt er 10 Eln baar zahle, so offt wolle er 15 Eln mit alt Kupffer-Geschirr, das ℔ um 18 kr entrichten. Ist die Frag: Wie viel man baares Geld, und alt Kupffer vor

ge-

gemeldte Taffet-Band bezahlen und geben muß? Antw. 68⅓ fl baar und 341 ℔ alt Kupffer.

104. Einer gibt mir 12 Stücklein Leinwand, hingegen gebe ich ihme 9 Stücklein eben dergleichen? in einem Werth, und noch darzu 24 fl, ist die Frag: Was 1 Stücklein werth gewesen? Antw. 8 fl.

105. Ein Fuhrmann verspricht mir 15 Ct. Gut 9 Meil Weegs um 11¼ fl zu führen, weil er mirs aber mit seinen Willen noch 3 Meil weiters führen muß, ist die Frag: Was ich ihme noch darüber zu geben schuldig sey? Antw. 3¾ fl.

106. Ein Krämer soll pro 87¾ fl, welche er schuldig worden, dreyerley Gattungen Leinwand geben Num. 1 zu 22½ kr. Num. 2 pro ½ fl, und Num. 3 vor 40 kr, die Eln, und zwar von N. 2. noch so viel als von Num. 1. und von Num. 3. dreymal so viel, als von Num. 1. Ist die Frag: Wie viel von jeder Gattung ꝛc. Antw. 26. 52. 78 Eln.

107. Einer kaufft ein Stück Englisch Tuch, soll halten 29 Engl. Gärde pro 135[1] fl, im Mässen aber findet man 2⅔ Eln weniger, ist also die Frag: Was man dafür zu zahlen habe, weil 1 Englische Gärd, so sonst 1⅔ Eln halten soll, um 1⅗ hiesige Eln gerechnet wird? Antw. 126 fl.

Cap VII.

Getraid-Rechnung.

1. Einer kaufft 9¼ Sr. Korn, das Sr. a 5½ fl was machts? Antw. 50 fl 52 kr 2 ℋ.

und 250 Thl. $12\frac{1}{2}$ gr. Kayserl. den Thl. in Meißen a 24 gr den fl Meißnisch zu 21 gr.

7. 542 fl, wie viel machens Thl. zu $1\frac{1}{2}$ fl? Antw. $361\frac{1}{3}$ Thl.

8. 834 Thal. wie viel machens fl? Antwort 1251 fl.

9. 245. Spec. Duc. a 4 fl 6 kr, wie viel thuns an fl gr. zu 1 fl 45 kr? Antw. 574 fl gr.

10. Diese 574 fl gr, wie viel machen die Spec. Duc. a $4\frac{1}{10}$ fl? Antw. 245 Spec. Duc.

11. 1 fl 16 kr $3\frac{13}{21}$ hl neues, wie viel machens am alten Geld, thun 252 hl alt, 240 hl neue? Antw. 10 ℔ 23 hl, 1 fl hat 8 ℔ 12 hl, und das ℔ hat 30 hl.

12. 266 Rthl. a 48 ß oder 3 Mrk. Lübisch, oder 8 ß Fläm., oder $2\frac{1}{2}$ fl Holl. wie viel thuns Mrk. Lüb. ℔ Fläm., oder Holl. fl, und endlich bemeldte Mrk. Lüb. ℔ Fläm. und Holl. fl, wie viel beträgt jede Sorte an Reichs-Münz? Die Mrk. Lüb. dem Pari nach pro $\frac{1}{2}$ fl, das ℔ Fläm. a $2\frac{1}{2}$ Rthl. Holl. und dahero auch pro $2\frac{1}{2}$ Rthl. Reichs-Münz, 1 fl Holl. ist 36 kr? Antw. 798 Mrk. Lüb. 106 ℔ 8 ß Fläm. 665 fl Holl. und 399 fl Reichsmünz.

13. Diese Mrk. Lüb., ℔ Fläm., fl Holl. fl Reichs-Münz, wie viel machen sie wiederum an Reichsthl? Antw. 266 Rthl.

14. 1 fl Holl. hat 36 kr Reichs-Münz, andere rechnen solchen a 48 kr Reichs-Münz, wie, und woher ist das zu demonstriren? Antw. $2\frac{1}{2}$ fl Holl. geben 90 kr, was 1 fl Holl. Und $2\frac{1}{2}$ fl Holl. geben 1 Banco oder Spec. Thl. a 2 fl. rc.

15. 348 fl Holl. Bco a 48 kr. (dem Pari nach) wie viel thun sie Nürnb.? Antw. 278 fl 24 kr.

16.

16. 294 Amsterd. Bco. Thl, wie viel machen sie Nürnb. fl dem Pari nach, i. e. 1 Amsterd. Bco Thl. gibt $1\frac{1}{3}$ Thl. Nürnb. oder 100 Bco Thl. geben $133\frac{1}{3}$ Thl. Nürnb.? Antw. 588 fl Nürnberger.

17. 2344 Thl. Nürnb. wie viel machens Hamb. Bco Thl. dem Pari nach, oder Holl. fl an Cassa-Geld, welches um 5 pro Cto geringer als Bco? Antw. 1758 Hamb. Bco oder an Cassa-Geld 4614 fl 15 Stüb. Holl. der Pari ist wie auf Amsterdam.

18. 1872 ℔ 13 ß 4 Pf Fläm. wie viel machens Holl. fl, das ℔ Fläm. a 6 fl Holl.? Antw. 11236 fl. Holl.

19. 3745 fl 6 Stüv. $10\frac{2}{3}$ Pf Holl. wie viel machens ℔ Flämisch? Antw. 624 ℔ 4 ß $5\frac{7}{24}$ Pf.

20. 560 ℔ $12\frac{1}{2}$ Soldi in Ven. wie viel machen sie Ducati Corr. a 62 Cassetti auch Ducati di Banco, oder Reichs fl a 5 ℔, endlich was macht 1 Duc. Corr. 1 Duc. di Banco an Reichsmünz, thun 120 Duc. Corr. 100 Duc. di Banco? Ant. $90\frac{105}{248}$ Duc. Corr. $75\frac{175}{496}$ Duc. Banco $112\frac{1}{8}$ fl Reichs-Münz. 1 Duc. Corr. aber gilt 1 fl 14 kr $1\frac{3}{5}$ Pf, Münz. 1 Duc. di Banco gilt 1 fl 29 kr $1\frac{3}{25}$ Pf.

21. 90 Duc. $2\frac{5}{8}$ ℔ Corr. 75 Duc. $21\frac{217}{248}$ Cassetti Banco $112\frac{1}{8}$ fl Reichs-Münz, wie viel machen sie ℔ in Ven.? Antw. 560 ℔ $12\frac{1}{2}$ Soldi.

22. 371 Thl. $54\frac{12}{16}$ kr Franckfurther Wechsel-Thl., deren 82 kr 100 kr Corr. machen, wie viel machen sie an Thalern allhier a 90 kr? Antwort $372\frac{3}{4}$ Thl.

23. 452 fl Nürnb. wie viel machen sie an fl St. Galler Wechsel-Währung, wann der Wechsel-

sel-Thl. in St. Gallen pro 102 kr, hier aber pro 1 fl 56 kr gerechnet wird? Antw. 397 fl 26 kr $3\frac{17}{29}$ H Galler Wechsel-Währ.

24. 514 fl 2 kr $1\frac{7}{17}$ H Galler Wechsel-Währung, wie viel machen sie fl Nürnb.? Antw. 452 fl Nürnb.

25. Wie war das alt-Füneb. Geld gegen fein Städt-Thal. zu rechnen, wann der Agio gegen alt Füneb. auf Land-Münz $13\frac{1}{2}$ pro Cto. gewesen, und die Land-Münz mit $2\frac{1}{4}$ pro Ct. gegen fein Städt. Thl. versetzet worden? Antw. $11\frac{1}{469}$ fl Agio.

Cap. X.

Cambio Reale.

Oder

Haupt-Wechsel-Rechnung.

Der Pari von Nürnberg per Amsterdam oder per Hamburg ist Cambio Commune schon angezeigt.

Die übrigen Münz-Valores findet man zu Ende des Buchs.

Amsterdam.

1. Nürnb. remittirt per Amsterdam 1446 fl 10 Stüver a 134 Rthl. Nürnb. pro 100 Amst. Banco Thl. wie viel ist hier in Banco zu schreiben? Antw. 775 Rthl. 29 kr — $\frac{16}{17}$ H.

2. Was beträgt die Valuta zu Amsterdam, wann von hier 890 Rthl. a 135 pro Ct. abgeben werden? Antw. 659 Rthl. $12\frac{26}{27}$ Stüv.

3. Wann man von hier nach Amsterdam 993 Reichsthl. 54 kr a 135 pro Cto. remmittirt, was beträgt die Valuta daselbst? Ant. 736 Rthl. Bco.

4. Erst-besagter Wechsel, was beträgt solcher dem Pari nach, i. e. $133\frac{1}{3}$ geben 100, was 993 Rthl. 54 kr? Antw. 745 Rthl. 10 Stüv.

5. Nürnb. trassirt auf Amsterd. 936 fl 36 kr a $134\frac{1}{2}$ pro Cto. was bezahlt man dafür in Amsterdam? Antw. 464 Rthl. 11 Stüv. $14\frac{20}{269}$ ₰.

6. Nürnb. hat in Amsterd. an Cassa-Geld (welches gegen Banco a 5 pro Cento differirte) 1274 fl gut, und wollte solches a 135 pro Cto, einziehen, Frag; wie viel hiervor die Valuta bezahlt werden? Antw. 982 fl 48 kr.

7. Nürnb. trassirt auf Amsterd. $2540\frac{1}{4}$ fl, wie viel Cassa-Geld müste daselbst bezahlt werden, welches um $4\frac{1}{2}$ pro Ct. geringer, als Banco Geld? Antw. 3318 fl 4 Stüv. — $\frac{1}{2}$ ₰ Cassa.

8. Amsterdam remittirt anhero 1442 fl 15 Stüver im Cours a 135, was wird hie dafür bezahlt? Antw. 779 Rthl. 7 kr $2\frac{2}{3}$ ₰.

9. Amsterd. trassirt auf Nürnb. im Courrant-Geld 952 fl 15 Stüver, so gegen Banco $1\frac{7}{8}$ differirte: wie viel Burgunder Thal. a 116 kr hat Nürnb. dafür entrichten, und auf wie viel Rthl. Bco a 4 pro Ct. Agio hat der Wechsel-Brief lau- lauten müssen? Antw. 389 Burg. Thl. 5 kr $2\frac{3614}{4675}$ ₰, und $374\frac{14}{183}$ Thl. Bco hat der Wechsel-Brief lauten müssen.

10. Ein Amsterd. Wechsel-Brief von 752

anbe-

Rthl. Bco. hat zu Nürnb. 1011 Thl. 39 kr $2\frac{2}{5}$ ₰ anbetragen: wie viel war der Cours? Antwort $134\frac{1}{2}$.

Hamburg.

11. Nürnberg remittirt per Hamb. $1273\frac{5}{8}$ fl a $134\frac{1}{4}$ Thl. Nürnb. pro Cto. Hamb. Banco, wird gefragt: wie viel Rthl. Bco allda müssen assignirt werden? Antw. 632 Rthl. 27 ß $3\frac{17}{37}$ ₰ Lübisch.

12. Nürnb. remittirt per Hamb. 1540 Thl. 18 kr a 135 Thal. pro Ct. Bco, wie viel ist in Hamburg dafür bezahlt worden? Antwort 1140 Rthl. 42 ß 8 ₰ Lüb.

13. Hamb. trassirt auf Nürnb. 2750 Mrk. 8 ß Courr., welches um $18\frac{1}{2}$ pro Ct. gegen Banco differirte, a $34\frac{3}{4}$ pro Ct. Agio, was wird allhie dafür bezahlt? Antw. 1042 Rthl. 16 ß $9\frac{31}{79}$ ₰ hie bezahlt.

14. Wann Hamb. auf Nürnberg trassirt 632 Rthl. 27 ß $3\frac{17}{37}$ ₰ Lübisch, und hier dafür bezahlt worden 1273 fl 50 kr. Ist die Frag: wie viel der Cours gewesen? Antw. $134\frac{1}{4}$ Thl. Nürnberger pro Ct. Hamb. Bco.

15. Hamb. trassirt per Nürnb. 1032 Rthl. Bco a Pari, wie viel fl müssen dafür hie bezahlt werden? Antw. 2064 fl.

Venedig.

16. So 560 Ducati 12 Grossetti Banco a $188\frac{1}{4}$ fl. pro Ct. Ducati di Banco per Venedig trassirt werden, was wäre hie dafür einzucassiren? Antw. 1055 fl 8 kr $1\frac{10}{16}$ ₰.

17. Nürnb.

17. Nürnb. remittirt per Venedig 1275$\frac{3}{8}$ fl a 187$\frac{3}{4}$ fl pro Cto Ducati di Banco, was wäre der Empfang? Antw. 679 D. 7$\frac{47}{751}$ Grossetti.

18. Nürnb. trassirt per Venedig 900 Duc. Corr. a 187$\frac{1}{2}$ fl pro Cento Duc. Banco; was beträgt die Valuta allhier? Antw. 1406$\frac{1}{4}$ fl.

19. Venedig trassirt per Nürnberg über Augspurg 1016 fl, wann dann der Cours über Augsp. a 81$\frac{1}{2}$ Thl. Augsp. Wechs. Thl. pro Cento Duc. Banco oder 120 Duc. Corr. gewesen, auch Augsp. a 27 pro Cto Corr. solche Gelder eingezogen, als ist die Frag: wie viel solcher Wechsel an gemeinen erhöheten Corr. Geld a 17$\frac{1}{3}$ pro Cto Duc. Corr. betragen habe? Antw. 921 Duc. 9 Gr. ohne Br. an gemeinen erhöheten Corr.

NB. Nürnberg gibt oder nimmt 127 Thl. Münz pro 100 Rthl. Augsp. Wechsel-Thl. und Augsp. gibt oder nimmt 81$\frac{1}{2}$ Wechsel-Thl. + oder ÷ pro 100 Duc. Bco.

20. Wann eine Factura aus Venedig über Spiegel-Gläßer auf 304 Duc. Corr. sich beloffen hätte, wie viel hätte man dem Pari nach i. e. 148$\frac{4}{5}$ fl oder 99$\frac{1}{5}$ Species-Thl. a 100 Duc. Bco. oder 120 Duc. Corr. dafür hie zu bezahlen? Ant. 376 fl 57 kr 2^{2} H.

NB. Der Pari 148$\frac{4}{5}$ fl kommen daher: 1 Duc. Corr. geben 6$\frac{1}{5}$ Liri, was 120 Duc. Corr. ? Facit 744 Liri. 5 Liri geben 1 fl Reichs-Münz, was 744. Liri? Facit 148$\frac{4}{5}$ fl Nürnb. pro 120 Duc. Corr. oder pro 100 Duc. Bco.

21. Nürnb. remmittirt per Venedig 2021$\frac{1}{3}$ fl a 189$\frac{1}{2}$ pro Cto. Duc. Bco. Was ist der Empfang an Venedig. Duc. Corr.? Antw. 1280 Duc. Corr. &c.

Von unterschiedlichen Haupt-Wechseln, auf verschiedene Plätze, wobey Protest, Avantage, und Arbitria begriffen.

22. Nürnb. remittirt per Frankfurth 775 fl a 102 Rthl. pro Cto Rthlr. Frankfurther Corr. was wird zu Frankfurth dafür bezahlt? Antw. 506 Rthl 48 kr — $\frac{16}{17}$ ₰.

23. Frankfurth remittirt per Nürnberg 1209 fl a 102$\frac{1}{2}$ Rthl. pro Cto Rthl. Frankfr. Corr. was beträgt die Valuta allhie? Antw. 826 Rthl. 13$\frac{1}{2}$ kr Nürnb. Corr.

24. Nürnberg remittirt per Leipzig 1150 Rthl. Corr. a 102$\frac{1}{2}$ Rthl. Corr. pro 100 Rthl. Sächs. Corr. was ist der Empfang zu Leipzig? Antw. 1121 Rthl. 22$\frac{34}{41}$ ggr Sächs. Corr.

25. Nürnb. remittirt per Naumb. 1275 Rthl. Corr. a 101$\frac{1}{2}$ Rthl. Corr. pro 100 Rthl. Sächs. Corr. was beträgt diese Remessa? Fac. 1256 Rthl. 3 ggr 9$\frac{81}{203}$ ₰ Sächs. Corr.

26. Nürnb. remittirt per Breßlau 922$\frac{3}{4}$ fl Corr. a 102 fl Corr. pro 100 fl Breßl. Corr. was wird zu Breßlau empfangen? Antw. 904 fl 13 gr $\frac{7}{17}$ kr.

27. Wann Nürnberg per Lyon 845 Rthl. Corr. a 99 Rthl. Corr. pro 100 Cron, von 60 Sols

Sols remittirt, was empfängt man zu Lyon? Antw. 853 Cron $32\frac{4}{37}$ Sols.

28. Nürnb. remittirt per Bozen 473 Rthl. a $97\frac{1}{2}$ fl Corr. pro 100 fl Monetæ longæ, was ist die Remessa in Bozen? Ant. 727 fl 41 kr $2\frac{2}{13}$ ₰ Monetæ longæ.

29. Hamburg remettirt auf Venedig und auf Lyon 548 Rthl. Bco. a 48 ß Lüb. was ist der Empfang, so wol zu Venedig, als zu Lyon, wann der Cours auf Venedig $97\frac{1}{2}$ ₰, Fläm. pro 1 Ducaten Banco, und auf Lyon 36 ß Lüb. pro 1 Cron von 60 Sols ist? Ant. zu Vened. 539 Duc. $3\frac{48}{65}$ Grossetti, und zu Lyon 730 Cron 40 Sols.

30. Amst. remittirt per Lyon, und per Venedig 650 Rthl. Bco a 50 Stüver, ist der Cours 102 ₰ oder Grot Banco, pro 1 Cron von 60 Sols, und per Venedig 101 ₰ pro 1 Ducati Bco. wie viel sind beede Remessa? Ant. zu Lyon 637 ∇ $15\frac{7}{17}$ Sols, zu Venedig 643 D. $13\frac{55}{101}$ Grossetti.

31. Amsterdam gibt per Londen, per Hamb. und per Breßlau 975 Rthl. Bco. was wird an diesen dreyen Orten zu empfangen seyn; wann per Londen $37\frac{1}{2}$ ß Fläm. pro 1 ℔ Sterl. per Hamb. $33\frac{1}{2}$ Stüver pro 1 Wechselth. a 32 ß Lüb. und per Breßlau 52 Stüver pro 1 Rthl. Kayserl. gegeben werden? Antw. $216\frac{2}{3}$ ℔ Sterl. zu Londen 1455 Wechsel-Thl. 7 ß $1\frac{65}{67}$ ₰ oder 970 Rthl. Bco 7 ß $\frac{65}{67}$ ₰ Bco zu Hamburg, und 937 Rthl. 15 Kayserl gr zu Breßlau.

32. Amsterdam trassirt per Leipzig 445 Rthl. Banco, wann der Cours dahin ist 49 Stüver Cassa-Geld pro 1 Rthl. Leipz. ist die Frag: was

diese Tratta ausmache, so die Differenz zwischen Cassa und Banco-Geld 5 pro Cento gewesen? Antw. 476 Rthl. 18 ggr $10\frac{2}{7}$ ₰ Leipz.

33. St. Gallen trassirt per Nürnberg 875 fl Corr. wie viel Louis Blanc a 105 Galler fl und $\frac{1}{2}$ pro Cto Agio werden zu St. Gallen erhoben; auch wie viel fl müssen alldort zu Buch gestellt werden, weil der Cours $87\frac{1}{2}$ fl Galler pro 100 fl Nürnberger Corr. gewesen? Antw. $435\frac{65}{201}$ Louis Blanc und $765\frac{5}{8}$ fl zu Buch gestellt.

34. Amsterdam trassirt per Venedig pro 1200 D. Banco, diese werden da protestirt, und mit Berechnung $\frac{1}{3}$ pro Cto Provision, für Prodest 1 Duc. 16 Grossetti, 1 pro Mille pro Sensarie, dann für Brief-Porto 1 Duc. 8 Grossetti, im Rimcambio, a 92 Grot pro 1 Duc. Banco zurück per Amsterdam gezogen. Ist die Frag: Was allda zu Amsterd. in Banco bezahlt werden muß? Antw. 2778 fl $17\frac{1}{5}$ Stüv. Banco.

35. Amsterdam remittirt 575 Rthl. Bco a 65 Grot Fläm pro 1 Crusato per Lisabona, was wäre des Remittenten Verlust, so der Pari $63\frac{107}{171}$ ₰ Flämisch ist? Antw. 12 Rthl. $7\frac{1889}{2223}$ Stüver Verlust.

36. So Hamburg auf Cadix 550 Rthl. Banco a 128 ₰ Fläm. pro 1 Duc. di Cambio remittirte, und der Pari $126\frac{6}{19}$ ₰ Flämisch ist, was hatte der Remittent verlohren? Antw. 7 Rthl. $11\frac{16}{19}$ Stüver Bco Verlust.

37. Amsterd. remittirt per Livorno 380 Rthl. Banco a 94 ₰ Fläm. pro 1 Stuck von Achten, ist der Pari $95\frac{25}{37}$ ₰, und die Frag: Was der Re-

Remittent gewonnen? Antw. 5 Rthl. $40\frac{1099}{1679}$ St. Gewinn.

NB. Es ist zu wissen: wann der Wechsel-Cours dem Pari übersteigt, daß der Remittent verliehre, und der Trassent gewinne; dahingegen auch, wann der Cours unter dem Pari stehe, der Trassent verliehre, und der Remittent gewinne.

38. Amst. remittirt per Cadix 450 Rthl. Banco a 132 Grot. Fläm. pro 1 Duc. a 375 Maravadis, ist der Pari $131\frac{11}{19}$ Grot, und die Frag: Was der Remittent verliehre? Antw. 1 Rthl. $21\frac{161}{209}$ Stüv. Bco. Verlust.

39. Wann Amsterd. per Livorno 480 Rthl. Bco a $94\frac{1}{2}$ ₰ pro 1 Stuck von Achten gebe, und der Pari $95\frac{25}{37}$ ₰ ist, fragt sichs: Was Amsterd. gewonnen? Antw. 4 Rthl. $38\frac{1342}{3591}$ Stüv. Banco Gewinn.

40. Nürnberg gibt per Venedig 2500 fl a 185 fl pro 100 Duc. Bco. Ist die Frag: Wann mans über Amsterdam übermachen wollte, welches am profitirlichsten wäre; ist der Cours auf Amsterdam 134, und auf Venedig von dar 92 Grot 1 Duc. Banco? Ant. über Amsterdam 1351 Duc. $8\frac{16}{37}$ Grof. 1351 Duc. $22\frac{714}{1541}$ Grof.

41. Nürnberg gibt per Amsterdam 1000 fl a 35 von dar aber um den Pari $99\frac{1}{5}$ gr. per Venedig. Ist die Frag: Wann solche wieder von Venedig nach Nürnberg a 188 fl gegeben würden, was Gewinn oder Verlust wäre? Antw. 64 fl 7 kr — $\frac{732}{2511}$ ₰ Verlust.

42. Nürnberg remittirt per Hamb. 1500 fl. a 134 und von dar per Amsterdam a Stüver 34 pro 1 Thl. a 32 ß Lüb. und gibt Befehl: solche Sa. per Venedig zu remittiren a Grot 99. Frag: Wie viel Ducati Banco man allda gut machen müsse? Antw. 768 D. $21\frac{139}{737}$ Groß.

43. Lyon trassirt per London 350 ℔ Sterl. a 65 d Sterling pro 1 Cron von 60 Sols, auf Ordre von London aber, wird der Betrag per Sevilla a 380 Maravadis pro 1 Cron, und von dar per Amsterdam a Grot 120 pro 1 Duc. remittirt. Da nun London solches a 35 ß Fläm. eingezogen, ist die Frag: Ob London dabey gewonnen oder verlohren habe? Antw. 24 ℔ 3 ß — $\frac{12}{13}$ d Sterl. gewonnen.

44. Lissabon remittirt per Amst. 450 Crusado, a 65 Grot Fläm. pro 1 Crusado, so nun der Pari ist $63\frac{107}{177}$ Grot, ist die Frag: Was Gewinn gewesen? Antw. 9 Crus. $205\frac{165}{247}$ Rees Gewinn.

45. Ich hab in Frankfurth liegend 1820 Rthl. und trassir darauf mit 3 pro Cto Avanzo, was beträgt diese Tratta? Antwort 1874 Rthl. 54 kr.

46. Nürnberg trassirt per Leipzig 540 Rthl. mit $3\frac{1}{2}$ pro Cto Verlust, was ist die Valuta daselbst? Antw. 521 Rthl $17\frac{17}{23}$ gGr.

47. Nürnb. möchte gerne in Frankfurt haben 900 fl., was wird hie vor die Valuta bezahlt, wann Nürnb. so viel dahin, doch mit 2 pro Cto Verlust remittirt? Antw. 918 fl.

48. Nürnb. will per Breßlau oder nach Leipzig von Amst. aus remittiren lassen, ist die Frag:

Auf

Auf welchem Ort es am nützlichsten seye, wann der Cours von Amsterdam per Breßlau 38 Stüv. Banco pro 1 Rthl. Kayserl. per Leipz. 38 Stüv. Corr. pro Rthl. Corr. Leipz. gegen Banco 4 pro Cto. zu Nürnb. per Leipz. 102½ per Breßlau 99¾ ist? Antw. über Breßlau machts 130 Rthl 82¾ kr, ohne ℋ Br. über Leipz. 140 Rthl. 23 kr — ℋ ohne Br. und ist also über Leipzig am besten.

49. Nürnberg remittirt per Amsterd. 1800 Rthl. a 134 pro Cto Banco, diese werden allda prodestirt, und nach Berechnung für Prodest, und Brief-Porto 2 fl 4 Stüver 14 ℋ ⅓ pro Cto Provision, 1 pro Mille Courtagie im Ricambio, a 135 wieder anhero trassirt. Ist die Frag: Was erstlich die Remessa betrage, und was alsdann allhie wieder zu zahlen seye? Antw. die Remessa ist 1343 Rthl. 14 Stüv. 2 ℋ ohne Br. Banco, und hier wird bezahlt 1822½ Rthl. Nürnberg.

50. Wann Nürnb. per Hamb. a 135. remittirte, per Amsterdam a 134¾ wie müste der Cours zu Amsterdam auf Hamb. respondiren? Antw. $100\frac{100}{539}$ Thl. Bco Amsterd. pro 100 Hamb. Banco Thl.

51. Nürnb. remittirt per Hamb. 300. in Rthl. in Cours, a 135 mit Befehl: Solches a 100 Bco. Hamb. pro $100\frac{100}{539}$ Amst. Banco Thl. nacher Amsterdam zu remittiren, wann dann Nürnb. solches a 134¾ wieder eingezogen, als ist die Frag: Ob Nürnberg dabey gewonnen oder verlohren habe? Antw. Nürnberg bekommt die 300 Rthl wieder (wann keine Spesen, wie auch

bey folgenden, dergleichen gerechnet werden.) Vorgesetzter Cours ist zwar nicht in usu; dieß Exemplum aber ist als eine Proba von N. 50. hier angesetzet worden.

52. So Amsterdam per Cadix a Grot 132 pro 1 Ducat von 375 Maravadis, und per Livorno $94\frac{1}{2}$ Grot pro 1 Peso, oder Stuck von Achten remittirte, wie müste der Cours von Livorno auf Cadix respondiren? Antw. $268\frac{41}{88}$ Marav. gibt Cadix pro 1 Pesos oder Stuck von Achten nach Livorno, folget wieder die Proba.

53. Amsterd. remittirt 528 Rthl. per Cadix a 132 Grot, pro 1 Ducati a 375 Marav. mit Ordre, von dar auf Livorno a $268\frac{41}{88}$ Maravadis pro 1 Pezo zu remittiren. Wann es nun Amsterdam a $94\frac{1}{2}$ Grot pro 1 Stuck von Achten, einziehen wollte, fragt sichs: Ob, und wie viel Gewinn oder Verlust wäre? Antw. weder Gewinn noch Verlust: Amsterdam bekommt wieder 528 Rthl. ohne Berechnung der Spesen.

54. Von Nürnberg per Amsterdam ist der Cours 135 Rthl. pro Cto Banco, per St. Gallen 128 pro Cto, und per Venedig 185 fl pro 100 Duc di Banco. Von Amsterdam per Lyon aber 68 ß Fläm. pro 1 Cron von 60 Sols, von St. Gallen per Lyon 75 fl pro 1 Cron, und von Venedig per Lyon 75 Ducat. pro 100 Cron. Wann nun Nürnb. per Lyon 580 Rthl. remittiren wollte, ist die Frag: Uber welchem Platz es am profitirlichsten wäre? Antw. über Amsterdam machts 631 Cron $48\frac{76}{153}$ Sols, über St. Gallen 616 Cron 15 Sols, und über Venedig

$627\frac{1}{37}$

$627\frac{1}{37}$ Cron, ist also über Amsterdam am besten zu remittiren.

55. Der Cours von Venedig per Amsterdam ist 95 Grot Flämisch pro 1 Ducaten, Bco per Londen 55 ℋ Sterling pro 1 Ducaten. So nun Venedig 900 Duc. Banco nacher Amsterd. remittiren wollte, und von Londen per Amsterd. 1 ℔ Sterl. pro $34\frac{1}{4}$ ß Fläm. gegeben würden, ist die Frag: Obs über Londen oder adrittura besser? Antw. über Londen beträgts 2134 fl 13¾ Stüver, und adrittura 2537½ fl Bco, und ist adrittura am besten.

56. Von Hamburg per Venedig, ist der Cours 90 Grot Fläm. pro 1 Ducaten Banco, per Nürnb. 135. pro Cto, per Augspurg 134 pro Cto. Von Nürnb. per Venedig 185 fl pro Cto Ducaten Banco. Von Augspurg per Venedig 95 Rthl. Giro, pro 100 Duc. das Giro Geld a 127 pro Cto. gerechnet. So nun Hamburg nach Venedig remettiren wollte, ist die Frag: Ob es adrittura, oder über Nürnberg, oder aber Augspurg am profitirlichsten wäre? Antw. 100 Hamb. Banco Thl. machen adrittura per Venedig 106 Duc. 16 Grosetti über Nürnb. 109 Duc. $11\frac{1}{37}$ Grosetti, über Augspurg 111 Duc. $1\frac{1355}{2413}$ Grosetti, und am besten.

57. Nürnberg trassirt auf Hamb. pro 500 Rthl. Banco, a 134½ pro Cto, davor rechnet Hamburg ⅓ pro Cto Provision, 1 pro Mille Courtagie, Brief-Porto 28 ß Lübisch, und prævalirt sich wieder a 135 pro Cto per Nürnberg, wann dann Nürnb. 45 kr für Brief-Porto ausgeleget, ist die Frag: Ob, und wie viel bey

dieser Tratta Gewinn oder Verlust seye? Antwort Nürnb. hatte empfangen: 672 Thl. 45 kr, und muste wieder bezahlen 679 Thl. 19 kr. — $\frac{1}{2}$ H; Ist dahero Verlust 6 Thl 64 kr — $\frac{1}{2}$ H.

58. Nürnb. remittirte in einem gewissen Cours per Hamburg, per Amsterdam aber a $134\frac{3}{4}$ wann dann der Cours zu Amsterd. auf Hamb. a $100\frac{100}{539}$ Amsterdamer Banco Thl. pro 100 Hamb. Banco respondiret hatte, ist die Frag: Wie der Cours von Nürnb. per Hamb. gewesen? Antw. 135. zweyte Proba aufs 50ste.

59. Als Lissabon per Amsterdam 450 Crusado remittirte, und dabey 9 Crusado $287\frac{944}{1088}$ Rees gewonnen hatte, der Pari aber $63\frac{107}{371}$ Grot pro 1 Crosado gewesen, als ist die Frag: In welchem Cours Lissabon per Amsterdam remittiret hatte? Antwort 65 Grot pro 1 Crussado.

60. Amsterdam trassirt auf Nürnberg pro 540 Rthl. a $134\frac{3}{4}$, davor wird in Nürnb. bezahlt pro Provision $\frac{1}{3}$ pro Cto, $\frac{3}{4}$ pro Mille Courtagie, für Brief-Porto 32 kr, hierauf prævalirt sich Nürnb. wieder per Amsterdam a 135. Frag: Ob Amsterdam gewonnen oder verlohren habe, wann noch 12 Stüver für Brief-Porto bezahlt worden? Antw. 1 Thl. 19 Stüver 9 H Banco, ohne Brief-Verlust: dann Amsterdam hatte empfangen 400 Reichsthl. $37\frac{57}{359}$ Stüv. und muste bezahlen 402 Rthl. $6\frac{158}{247}$ Stüv. Banco.

61. Als Amsterd. per Livorno eine gewisse Sa. Rthl. Banco remittirte im Cours 94 Grot pro 1 Stück von Achten, und der Pari $95\frac{25}{57}$

Grot

Grot ist, auch dabey 5 Rthl. 40 $\frac{1090}{1679}$ Stüver Gewinn gewesen, als ist die Frag: Wie viel Amsterdam per Livorno abgeben habe? Antw. 380 Rthl. Banco, a 94 Grot Fläm. pro 1 Stuck von Achten.

62. Nürnb. trassirte auf Venedig 300 Ducat. di Banco a 185 fl, wann dann Venedig 17 Grossetti für Brief-Porto, $\frac{1}{3}$ pro Cto, Provision, 1 pro Mille Courtagie rechnet, und sich darauf wieder a 187 fl pro 100 D. Banco per Nürnb. prævalirt, als ist die Frag: Wann Nürnberg noch 24 kr für Brief-Porto ansetzet, was bey dieser Tratta gewonnen oder verlohren worden? Antw. Nürnb. bekommt 555 fl, und muß wieder bezahlen 565 fl 8 kr $1\frac{3}{5}$ ₰, ist also Verlust 10 fl 8 kr $1\frac{3}{5}$ ₰.

63. Amsterdam gibt nach Genoua 90 ₰ Banco pro 1 Pezzo d'Otto de 5 Liri, und nach Fierenza 128 ₰ Banco pro 1 Scudo d'oro de $7\frac{1}{2}$ Liri, wie müste der Cours von Fierenza auf Genoua respondiren, um die Conti saldiren zu können? Antwort $5\frac{35}{128}$ Liri pro 1 Pezxo d'otto de 5 Liri.

64. Amsterdam gibt nach Archangel pro 2200 fl Banco a $72\frac{1}{2}$ Stüver Corr. pro 1 Rubel von 100 Kopeken mit Ordre, solches per Hamburg a 65 Kopeken pro 1 Rthl. Banco zu remittiren, wann dann solche Gelder Amsterd. wieder a $33\frac{1}{3}$ Stüv. Banco pro 1 Thl. a 32 ß lübisch einziehen wollte, ist die Frag: Ob bey dieser Remessa Gewinn oder Verlust wäre;

da

da das Corrent Geld gegen Banco um $4\frac{1}{2}$ pro Cto geringer? Ant. 239 fl $5\frac{55}{377}$ Stüv. Banco Gew. ohne Spesen.

65. Amsterdam remittirte per Genoua 290 Rthl. Banco im Cours a 90 gr Banco pro 1 Pezzo d'otto de 5 Liri, mit Ordre: Solches per Fierenza a $5\frac{35}{118}$ Liri pro 1 Pezz. d'otto de 5 Liri zu remittiren, wann dann Amsterdam sich nach bemeldtem Fierenza a 128 gr Fläm. per 1 Scudo d'oro de $7\frac{1}{2}$ Liri wiederum prævaliret, ist die Frag: Was Gewinn oder Verlust gewesen? Antwort: Die erste Remessa nach Genoua war $322\frac{2}{9}$ Pezzo. Von Genoua per Fierenza $1699\frac{7}{38}$ Liri, und bekäm endlich Amsterdam seine 290 Rthl. Banco wieder, und wäre also, wann keine Spesen gerechnet werden, weder Gewinn noch Verlust.

Cap. XI.

Interesse-Rechnung.

1. Hundert Gulden tragen jährlich $4\frac{1}{2}$ fl Zinß, was machen 1500 fl? Antw. $67\frac{1}{2}$ fl.

2. Einer leihet 1275 fl auf 1 Jahr mit $5\frac{1}{2}$ pro Cto, was betragen die Interesse? Antwort $70\frac{1}{8}$ fl.

3. Einer legt in eine Handlung 1800 fl gegen 8 pro Cto, läßt solches Geld 5 Jahr 2 Monat lang liegen, wie viel hat er alsdann in allen

zu

zu erheben, wann der jährliche Zinß nicht wieder zum Haupt-Gut geschlagen wird? Antwort 2544 fl.

4. Von 100 fl gibt man $5\frac{1}{2}$ fl Zinß, was machen 1775 fl Jährlich, auch Monatlich? Ant. $97\frac{5}{8}$ fl. Jährlich, und 8 fl 8 kr — $\frac{1}{2}$ Pf Monatlich.

5. Einer leihet unterschiedliche Gelder aus, auf etliche Monat-Zeit, mit $\frac{1}{2}$ pro Cto Monatlich, was beträgt die Interesse, als 250 fl auf 7. 320 auf $4\frac{1}{2}$ 160 auf 9. 300 auf 7. 1000 auf 6. 1500 auf $11\frac{1}{2}$ Monat? Ant. die Sa. von Interesse ist 149 fl 54 kr.

6. Einer leihet 2500 fl auf 4 Jahr, mit $4\frac{1}{2}$ pro Cto was machts, so Jährlich der Zinß zum Haupt-Gut geschlagen wird? Antw. 2981 fl 17 kr $3\frac{1281}{8000}$ Pf.

7. Desgleichen leihet ein anderer 560 fl auf 3 Jahr mit $4\frac{1}{2}$ pro Cto, was hat er alsdann für Haupt-Gut und Zinß-Zinß zu erheben? Antw. 639 fl 3 kr — $\frac{200}{1250}$ Pf.

8. Wann 560 Rthl. auf 5 Jahr mit 6 verzinnset werden, was macht alsdann der Zinß-Zinß? Antw. 189 Rthlr. 12 ß $2\frac{107986}{390625}$ Pf.

9. Einer leihet 100 fl mit 5 auf 12 Jahr, was empfängt er alsdann für Haupt-Gut, und Zinß-Zinß? Antw. 179 fl 35 kr $\frac{282534159923}{512000000000}$ Pf.

10. Einer hat eine Behausung vor 5000 fl erkaufft, woran er noch 3000 fl schuldig; wann er dann seine Bewohnung vor 50 fl Zinß anschlägt, und über diß noch daraus 93 fl Hauß-

Zinß

Zinß Jährlich erhebt, als ist die Frag: Wie viel Interesse er zu verlosungen habe, weilen ja die Interesse a 4 pro Cto, wegen 3000 fl von denen 143 fl decourtiret werden müssen? Ant. 23 fl Inter.

11. Einer nimmt Jährlich $67\frac{1}{2}$ fl Interesse ein, wann dann $4\frac{1}{2}$ fl pro Cto gerechnet worden, ist die Frag: Wie viel des Capitals gewesen? Ant. 1500 fl.

12. Wann ich jährlich von 1275 fl, $70\frac{1}{8}$ fl Zinß bekomme, wie viel wurde pro Cto gerechnet? Antw. $5\frac{1}{2}$ fl.

13. Einer bekommt in 7 Monat von 300 fl Capital $20\frac{1}{2}$ fl Zinß, was beträgts pro Cto das Jahr? Antw. 6 fl pro Cto das Jahr.

14. So mir 250 fl in 7 Monat $8\frac{3}{4}$ fl Interesse bringen, was machts pro Cto das Jahr? Antw. 6. fl.

15. Wann in $11\frac{1}{2}$ Monat-Zeit $86\frac{1}{4}$ fl Interesse eingehen, und $\frac{1}{2}$ pro Cto monatlich gerechnet worden, wie viel ist des Capitals gewesen? Antw. 1500 fl.

16. Einer leihet ein gewisses Capital a $4\frac{1}{2}$ pro Cto hin, wann es dann in 4 Jahren an Haupt-Gut, und Zinß-Zinß 2981 fl 17 kr $3\frac{1283}{8000}$ dl, rechter Rechnung, beträgt, ist die Frag: Wie viel solches Capitals gewesen? Antw. 2500 fl.

17. Einer leihet 2688 fl gegen $\frac{1}{2}$ pro Cto monatlich auf 1 Jahr, auf Zinß-Zinß, was hat man alsdann für Haupt-Gut und Zinß-Zinß zu erheben? Antw. 2853 fl 47 kr 1 dl ohne Bruch.

Cap.

Compagnie-Rechnung.

1. Vier legen in eine Compagnie zusamm, A 250 B 300. C 350. D. 400 fl, gewinnen damit 200 Rthl., was gebührt jedem davon? Antw. A 57 fl 41 kr $2\frac{2}{13}$ pf. B. 69 fl 13 kr $3\frac{5}{13}$ pf. C. 80 fl 46 kr — $\frac{8}{13}$ pf. D 92 fl 18 kr $1\frac{11}{13}$ pf.

2. Andere 4 legen zusammen A 100 fl. B 600 fl C 100 Thl. D 300 Thl, gewinnen endlich damit 1000 Thl., was gebührt jedem davon? Antwort A $115\frac{5}{13}$. B $692\frac{4}{13}$. C $173\frac{1}{13}$ D $519\frac{3}{13}$ fl.

3. Zween legen A 150 Thl. B 160 Thl., gewinnen 400 fl, was soll jeder haben? Antw. A 193 fl $32\frac{28}{31}$ kr. B 206 fl $27\frac{3}{31}$ kr.

4. A legt 300 fl. B 400 fl. C 20 Centner Waar, den Centr. um $42\frac{1}{2}$ fl, gewinnen damit doppelt so viel am Geld, als des C seine Waar werth war. Ist die Frag: Was jedem vom Gew. gebühre Antw. A 329 fl 1 kr $3\frac{23}{31}$ pf. B 438 fl 42 kr $2\frac{10}{31}$ pf. C 932 fl 15 kr $1\frac{29}{31}$ pf.

5. A legt 200 fl 8 Monat lang, B 300 fl 9 Monat, C 700 fl 11 Monat, gewinnen endlich in solcher Zeit, nemlich in 12 Monat 480 fl, was gebühret jedem? Antwort A 64. B 108. C. 308 fl.

6. A, B und C, und legen zusamm 3000 fl, als sie sich nun separiren, bekommt A 700. B $466\frac{2}{3}$ C $2333\frac{1}{3}$ fl vom Gewinn. Ist die Frag: was

jeder

jeder geleget habe? Antw. A 600 B 400 und C 2000 fl.

7. Ihrer 4 legen und gewinnen sämtlich 1000 Rthl., hievon bekommt A vor Haupt-Gut und Gew. $215\frac{5}{13}$ fl. B $1292\frac{4}{13}$ fl. C $323\frac{1}{13}$ fl. D $969\frac{3}{13}$ fl. Frag: Was jeder geleget habe? Ant. A 100. B 600. C 150. und D 450 fl.

8. A. B. C. legen zusamm 1200 fl, handeln damit A 8 B 9 C 11 Monat, gewinnen 480 fl, davon gebühret A 64. B 108. C 308 fl. Frag: Was hat jeder geleget? Antw. A 200. B 300. C. 700.

9. Ihrer 3 legen zusamm A und B 500 fl, B und 1000 fl C und A 900 fl, handeln damit (A 8. B 9. C 11. Monat) und gewinnen 320 Rthl, ist die Frag: Was jeder geleget habe, und was einem jedem vom Gewinn gebühre? Antw. A hatte geleget 200. B 300. C 700 fl, der Gewinn des A ist 64 B 108 und C 308 fl.

10. Ein Bauer hatte Schulden gemacht, bey A 46 fl, B 180 fl, C 55 fl 22 kr, D 350 fl, als nun sein Gütlein höher nicht, als vor 470 fl konte verkaufft werden? ist die Frag: Was einem jedem ratione portionis davon gebühre? Antwort, dem A 34 fl 14 kr $2\frac{6862}{18941}$ H. B 133 fl 59 kr $2\frac{15322}{18941}$ H. C 41 fl 12 kr $3\frac{15369}{18941}$ H, und D 260 fl 32 kr $3\frac{329}{18941}$ H.

Cap.

Cap XIII.

Gewinn und Verlust pro Cento; auch auf Zeit und über Land.

Nach denen 4. Reguln:

da

I. Der Gewinn vornen geaddirt, per Exempla angezeiget:

1. Wann ich das ℔ Waar um 12 kr verkauffe, und 20 pro Cto dabey gewinne, wie hoch habe ich das ℔ gekauft? Antw. 10 kr.

II. Gewinn in der Mitte addirt.

2. So das ℔ Waar um 10 kr gekaufft wird, wie muß es wieder verkaufft werden, um 20 pro Cto dabey zu verdienen? Antw. 12 kr.

III. Verlust in der Mitte subtrahirt.

3. Das ℔ Zucker wurde vor 25 kr gekaufft, und dabey 20 fl pro Cto verlohren, wie theuer ists dann wieder verkaufft worden? Antwort um 20 kr.

IV. Verlust vornen subtrahirt.

4. Wann ich den Ct. Waar um $12\frac{1}{2}$ fl verkauffe, und dabey 40 fl pro Cto verliehre,

wie ist das Pfund gekaufft worden? Antwort $12\frac{1}{2}$ kr.

5. Ich kauff den Ct. Waar pro 32 fl. wie solle ich das ℔ wieder verkauffen, um $12\frac{1}{2}$ fl pro Cto damit zu gewinnen? Antw. 21 kr. $2\frac{2}{5}$ pf.

6. So ich den Ct. um 36 fl verkauffe, und $12\frac{1}{2}$ pro Cto dabey gewinne, wie hoch wäre das ℔ gekaufft worden? Ant. um 19 kr — $\frac{4}{5}$ pf.

7. So ich das ℔ um 19 kr — $\frac{4}{5}$ pf gekaufft, und pro 21 kr $2\frac{2}{5}$ pf wieder verkaufft, auch $12\frac{1}{2}$ fl gewonnen hätte, fragt sichs, wie viel ich Geld angeleget? Antw. 100 fl.

8. Einer hat 4erley Wein $8\frac{1}{4}$ Aim. zu 12. $11\frac{1}{2}$ Aim. zu 14. $13\frac{1}{2}$ Aim. a 15. und $16\frac{1}{2}$ Aim. a 17 fl den Aim., wie müste er den Aim. untereinander hingeben, daß er 10 pro Cto dabey gewinne? Antw. um 16 fl 24 kr $2\frac{2}{25}$ pf.

9. Einer kaufft $36\frac{3}{8}$ ℔ Saffran, das ℔ um $19\frac{3}{4}$ fl, dergestalt: Entweder zu zahlen in 5 Monat mit 8 pro Cento, oder $\frac{1}{2}$ in 2. $\frac{1}{4}$ in 3. und $\frac{1}{4}$ in 5 Monat mit 15 pro Cto de Anno. Ist die Frag: Welcher Vorschlag dem Kauffer am erträglichsten, und um wie viel? Antw. um 2 fl 59 kr $2\frac{1}{32}$ pf, ist der erste Kauff vom besten.

10. Einer kaufft $39\frac{1}{2}$ Aim. Wein a $18\frac{1}{2}$ fl auf 8 Monat, rabbatirt aber solche Sa. contant a 8 pro Cto de Anno, was wird dafür bezahlt? Antw. $693\frac{3}{4}$ fl.

11. Einer kaufft den Ct. Waar um 45 fl und verkaufft den Ct. auf 4 Monat-Zeit wieder

a 45

a $45\frac{3}{4}$ fl, was ist Gew. pro Cto das Jahr? Ant. 5 fl.

12. So einer den Ct. Toback um $5\frac{1}{4}$ fl verkaufft, und 5 pro Cto gewinnt, nachgehends aber dergleichen um 6 fl wieder verkaufft, was wäre alsdann der Gew. pro Cto? Antw. 20 fl Gew. pro Cto.

13. So man das ℔ Waar mit 20 fl pro Cto, Verlust um 8 kr verkaufft hätte, wie müste man das ℔ hingeben, daß man pro Cto 10 gewinnen könne? Antw. um 11 kr.

14. Mit 10 pro Cto Gewinn, wird das ℔ um 11 kr gegeben, was wäre der Verlust pro Cto wann man das ℔ um 8 kr verkauffen müste? Antwort 20 fl pro Cto Verlust.

15. Wann ich den Ct. Waar um $13\frac{1}{3}$ fl verkauffe, so verliehre ich 20 pro Cto, wie müste ich das ℔ verkauffen, so ich die Helffte vom Verlust gewinnen wollte? Antw. 11 kr.

16. Einer kaufft zu Frankfurth etliche Stuck Atles, die Frankfurther Eln pro $7\frac{1}{4}$ fl, weilen aber selbiger etwas schmäler, als sonst befunden wurde, ließ der Verkauffer $4\frac{1}{2}$ pro Cto rabbatiren; wann nun $4\frac{1}{2}$ pro Cto Unkosten darauf gegangen, und 5 Pariser Stäb 9 Nürnb. Eln, 5 Nürnb. Eln aber 6 Frankfurther Eln ausmachen, so fragt sichs: Wie hoch der Pariser-Stab müste verhandelt werden, um 20 pro Cto dabey zu gewinnen? Antw. 20 fl 5 kr $1\frac{3}{25}$ H.

17. Bey Einkauff der Brabander Eln a 16 ß giengen Unkosten darauf $4\frac{1}{2}$ pro Cto, wie muß

die Nürnberger Eln wieder verkaufft werden, um 18 pro Cto dabey zu gewinnen? Antwort 18 ß $9\frac{1263}{1625}$ Hl. 21 Eln Nürnberger thun 20 Eln Brabander.

18. So ich den Nürnb. Ct. um $45\frac{3}{4}$ fl verkauffe, und 5 pro Cto gewonnen habe, so fragt sichs: Auf wie viel Zeit, ich den Ct. um 45 fl gekaufft hatte; auch was 1 ℔ Leipz. Einkauffs gestanden, thun 100 ℔ Nürnberger 110 ℔ Leipziger? Antw. auf 4 Monat den Nürnb. Ct. pro 45 fl gekaufft, und kost das ℔ Leipziger 24 kr $2\frac{2}{11}$ Hl.

Cap. XIV.

Stich-Rechnung.

1. Zwey stechen, A hat Rosin, gilts ℔ baar 15 kr, und im Stich der Ct. $36\frac{2}{3}$ fl mit 10 pro Cto Gewinn. B hat Coffée-Bohnen, das ℔ um 25 ß baar, wird gefragt: Wie hoch es A im Stich annehmen soll, damit ihme seine 10 pro Cto Gewinn auch verbleiben? Antwort um $33\frac{1}{3}$ ß setzts B im Stich, und gewinnt auch 10 pro Cto.

2. 2 Stechen miteinander, A hat Zwetschgen, gilt das ℔ baar 3 kr, setzts im Stich um 5 kr. B hat Mandel, das ℔ baar um 20 kr, wie hoch soll B seine Mandel im Stich setzen, daß der Stich gleich werde? Antw. $33\frac{1}{3}$ kr.

3. Ihrer 2 barratiren, A hat $2\frac{1}{2}$ Ct. Gummin, gilt das ℔ baar 12 kr, im Stich aber der

Ct.

Ct. 25 fl. B hat $137\frac{1}{2}$ ℔ Zucker, den Ct. baar um 40 fl, wie soll B den Ct. Zucker im Stich setzen, damit der Stich gleich werde, und was muß einer dem andern hinaus geben? Antw. um 50 fl B. Stich und gibt B 5 fl dem A hinaus.

4. Zwey tauschen miteinander, deß A Waar gilt der Ct. baar 5 fl, den setzt er im Stich um $8\frac{1}{3}$ fl, deß B Waar gilt der Ct. baar $33\frac{1}{3}$ fl, wie soll B den Ct. Waar im Tauschen ansetzen, daß er keinen Schaden dabey leide? Antwort 55 fl $33\frac{1}{3}$ kr.

5. Zwey wollen miteinander handeln, Waar um Waar, A hat Toback-Blätter, den Ct. um $6\frac{1}{4}$ fl baar, gibt denselben im Stich um $7\frac{1}{2}$ fl und will $\frac{1}{3}$ baar Geld haben. B hat Weinstein, den Ct. um 15 fl baar, wie theuer soll er den Weinstein im Stich setzen, daß er dabey nicht zu kurz komme? Antw. $18\frac{3}{4}$ fl.

6. Zween barratiren, A hat Mandel, gilt der Ct. baar $21\frac{1}{4}$ fl, im Stich aber um 25 fl, und will $\frac{1}{4}$ baar Geld haben. B hat Francken-Wein, kosts Fuder baar 144 fl. Frag: Wie er den Wein im Stich ansetzen solle, damit er $2\frac{1}{2}$ pro Cto an A Vortheil habe? Antw. $184\frac{1}{2}$ fl.

7. Zwey stechen, A hat Toback-Blätter, den Ct. baar um $6\frac{1}{4}$ fl, setzt solchen im Stich um $7\frac{1}{2}$ fl, deß B Waar gilt der Ct. baar 15 fl, und im Stich $18\frac{3}{4}$ fl. Ist die Frag: Weil die Stich gleich gewesen, wie viel einer vom andern baar empfangen? Antw. A vom B $\frac{1}{3}$.

8. Zween barratiren, A hat Waar, gilt der Ct. baar $21\frac{1}{4}$ fl, im Stich aber 25 fl. B hat Wein, gilt das Fuder Contant 144 fl, und hat im barratiren das Fuder pro $184\frac{1}{2}$ fl, angesetzt, auch $2\frac{1}{2}$ pro Cto gewonnen. Frag: So die Stich gleich gewesen, wie viel einer dem andern baar gegeben habe? Ant. A dem B $\frac{1}{4}$ baar.

9. Zween stechen, des A Waar, gilt der Ct. Contant 24 fl, und im Stich auf 2 Monat-Zeit 28 fl, und will $\frac{1}{7}$ baar Geld haben; Deß B Waar gilt der Ct. baar 25 fl, und gibt 4 Monat-Zeit. Nun ist die Frag: Wie B seine Waar im Stich anschlagen solle, daß der Stich gleich werde? Antw. bey $\frac{1}{4}$ kommt $36\frac{13}{17}$ fl bey $\frac{1}{7}$ kommt 35 fl

Cap.

Cap. XV.

Von Factorey-Rechnung.

1. Zween legen A 450. B 600 fl übergebens ihrem Factor, mit Versprechen: Er solle so viel vom Gew. haben, als hätte er den 10ten Theil ihres Leg-Gelds dazu gelegt, wann sich dann endlich $577\frac{1}{2}$ fl Gewinn befinden, ist die Frag: Was jedem davon gebühre? Antwort A 225 B 300 dem Factor $52\frac{1}{2}$ fl.

2. Zween legen zusamm 1050 fl, übergeben solches ihrem Factor, dieser gewinnt endlich eine Sa. bekommt A davon 225 fl. B 300. der Factor aber behält $52\frac{1}{2}$ fl Gewinn. Ist die Frag-Wie viel A und B geleget haben, und wie viel Capital dem Factor für seine Dienste zu rechnen, seye erlaubet worden? Antw. A 450 fl. B 600 fl. dem Factor 105 fl zu rechnen erlaubet worden.

3. Ein Factor bekommt von seinem Kauffherrn 2000 Thl., der Factor legt dazu 200 Thl., und soll $\frac{1}{5}$ des Gewinn haben. Frag; Wie hoch des Factors Dienst am Capital gerechnet worden seye? Antwort 300 Thl. wurde des Factors Dienst geschätzet.

4. Einer gibt seinem Factor 2000 Thl., wird sein Lohn für 300 Thl. geachtet, wie viel soll der Factor legen, daß er $\frac{1}{5}$ des Gewinn bekomme? Antw. 200 Thl. muß der Factor legen.

5. Ihrer 3 legen 990 fl, übergebens ihrem Factor, der soll vom Gewinn so viel haben, als

ein gewiß Capital austrägt, wann er dann noch 200 fl legt, und vom 350 fl Gewinn A 60. B 75 C 112½ fl bekommt, ist die Frag: Was jeder geleget habe, und wie des Factors Dienst geschätzet worden seye? Ant. A legte 240. B 300 und C 450 fl, des Factors Dienst wurde geschätzt 210 fl.

6. Ein Factor bekommt von seinem Principaln eine gewisse Sa. Thaler, wann dann der Factor noch 200 Thl. dazu legt, und ihme ⅐ des Gewinn für seine Dienste gelassen, auch pro 300 Thl. seine Dienste geschätzet worden, so fragt sichs: Wie viel der Principal überreichet habe? Antw. 2000 Thl.

7. Drey legen, A 240. B 300. C 450 fl, übergebens dem Factor, der soll so viel vom Gewinn haben, ob hätte er 210 fl geleget, da der Factor aber noch 200 fl legt, ist die Frag: Was dem Factor und dem A. B. C. vom Gewinn gebühre, wann in allen 350 fl gewonnen worden? Antw. A 60. B. 75. C. 112½ fl, der Factor 102½ Gewinn.

8. Drey legen zusamm, A 550. B 555. C 560 fl, geben das ihrem Factor, welcher für seine Mühe ¼ vom Gewinn haben soll, als der Factor 9 Monat damit gehandelt, legt er alsdann erst 300 fl darzu, und handelt damit 6 Monat, und sind endlich in 15 Monat 952 fl Gewinn. Ist die Frag: Was jedem davon gebühre? Antwort dem A 220. B 222. C 224 fl, Factor 286 fl.

Cap.

Cap XVI.

Silber- und Gold-Rechnung.

1. Ein Kauffherr verschickt 300 Mark Silber, die Mark um 18 Batzen, was machts? Ant. 360 fl.

2. 230 Mrk. a 19 Batzen, was beträgts? Antwort 291 fl 20 kr.

3. Die Mark um $14\frac{1}{2}$ Batzen, wie 506 Mrk.? Antw. 489 fl 8 kr.

4. So die Mrk. 14 Batzen kost, wie 213 Mrk.? Antw. 198 fl 48 kr.

5. Was machen 50 Mrk. so die Mrk. $15\frac{1}{2}$ Batzen kost? Antw. 51 fl 40 kr.

6. Die Mrk. um $16\frac{1}{2}$ Batzen, wie 125 Mark Fac. $137\frac{1}{2}$ fl.

7. Einer verwechselt $31\frac{1}{2}$ Doublon, jede a 7 fl 25 kr, was empfängt er davor? Antw. 233 fl $37\frac{1}{2}$ kr.

8. Einer verkaufft $19\frac{5}{6}$ Cron Gold, die Cron um 2 fl 50 kr, was machts? Antw. 56 fl 11 kr $2\frac{2}{3}$ H.

9. Man verkaufft 20 paar Silber-Hafften, wägen 11 Loth + 2 H Gewicht, das Loth um 17 Batzen, was machts? Antw. 12 fl $19\frac{1}{2}$ kr.

10. Wie kommen 7 Loth 2 Q. 2 H, so das Loth um 1 fl 8 kr gerechnet wird? Antw. 8 fl 38 kr 2 H.

11. Das Loth vor 17 Batzen, wie 1 Mrk. 3 Loth 3 Q.? Antw. 22 fl 23 kr.

12. Was machen 7 Loth $3\frac{1}{2}$ Q. alt Silber, so das Loth vor 54 kr bezahlt wird? Antwort 7 fl $5\frac{1}{4}$ kr.

13. 13 Loth $3\frac{1}{4}$ Q., das Loth um 1 fl 16 kr? Fac. 17 fl 29 kr 3 Hl.

14. Ein Becher wiegt 14 Loth 2 Q. 3 Hl. das Loth um 1 fl 19 kr, was machts? Antw. 19 fl 20 kr $1\frac{1}{4}$ Hl.

15. Eine Frau kaufft 12 Loth 2 Q. 2 Hl Spitzen, das Loth um 2 fl 7 kr, was machens? Antwort 26 fl 43 kr $1\frac{1}{2}$ Hl.

16. Ein ander Silber wiegt 2 Mark 4 Loth, 3 Q., und 2 Loth 2 Q. 3 Hl, das Loth um 19 Batzen was machts? Antw. 49 fl 57 kr 1 Hl.

17. Das Loth Silber um 1 fl 32 kr, was machen 8 Loth 3 Q. 3 Hl oder 9 Loth ÷ 1 Sechszehentheil? Antw. 13 fl 42 kr 1 Hl.

18. Ein Silber-Geschirr wiegt 9 Loth 1 Q. 3 Hl, das Loth um 1 fl 56 kr, was wird dafür bezahlt? Antw. 18 fl 14 kr 3 Hl.

19. Ein anders wiegt 11 Loth $1\frac{1}{4}$ Q., das Loth um $2\frac{1}{2}$ fl, was machts? Antw. 28 fl $16\frac{7}{8}$ kr.

20. Ein Stuck Silber wiegt 23 Mark 5 Loth, hält die Mrk. 9 Loth 1 Q. 1 Hl feines, kost die feine Mrk. 18 fl 3 Quart, was machts? Facit 254 fl 24 kr $2\frac{733}{1024}$ Hl.

21. So die Mark um 18 fl bezahlt wird, was machen 44 Mark 3 Loth $2\frac{1}{2}$ Q.? Antw. 796 fl 4 kr $4\frac{3}{4}$ Hl.

22. Einer

22. Einer verkaufft $33\frac{7}{16}$ Cron Gold, die Cron a $3\frac{7}{8}$ fl, was empfångt er? Antw. 129 fl 34 kr — $\frac{7}{8}$ Hl.

23. Man hat 28 Mark Gold im Feuer getrieben, so, daß man endlich nur 24 Mark davon bekam, wann es nun vor dem Feuer $18\frac{1}{2}$ Karat fein gehalten, ist die Frag: Wie viel es nach dem Feuer halten werde? Ant. 21 Karat 7 Gren.

24. Eine goldene Kette wiegt $17\frac{3}{4}$ Karat, kost die Cron, so $3\frac{1}{4}$ Hl wiegt, 3 fl 7 kr, was machts am Geld? Ant. 181 fl 33 kr $3\frac{31}{39}$ Hl, andere rechnen $3\frac{3}{4}$ Hl pro 1 Cron.

25. Ein Stůck Gold wiegt 28 Mark hålt fein $28\frac{1}{2}$ Karat, wird feiniret, also, daß die Mark 21 Karat 7 Gren halten soll, wie schwer wird solch Gold hernachmal wågen? Ant. 24 Mark.

26. Ein Stuck Gold, so $18\frac{1}{2}$ Karat fein hielte, wurde feiniret, und bekam man daraus 24 Mark von $21\frac{7}{12}$ Karat fein, wie viel hat bemeldtes Gold vor dem Feuer gewogen? Ant. 28 Mark.

Cap.

Cap. XVII.

Alligationis Regulæ
sind folgende:

1. Einer hat 9 löthiges Silber, will solches verbessern, also daß die Mark $11\frac{1}{2}$ Loth fein, halte wie viel muß er zu einer Mark nehmen? Ant. $8\frac{8}{9}$ Loth.

2. Einer hat 2erley Silber, 9 und 14 löthig, von diesen will er ein Werck von 30 Mark zurichten, also, daß die Mark 12 löthig werde. Wie viel muß er von jedem nehmen? Antw. von 9 löthigen 12 Mrk. und von 14 löthigen 18 Mark.

3. Einer hat 5erley Silber, als 8. 9. 10. 11 und 15 löthiges, will hiervon ein Werck von 66 Mark, so 12 löthig seyn soll, mischen, wie viel muß er von jedem nehmen? Antwort von A. B. C. D. jedem 9 Mark, und vom E. 30 Mark.

4. Ich hab 15 löthig Silber, wolte solches gerne verringern, und 12 löthiges daraus machen, wie viel müste ich Kupffer darzu nehmen? Antw. 4 Loth Kupffer.

5. Einer hat 4erley Wein, den Aimer a 10 12. 14. 22 fl. will hievon 1 Stuck von 48 Aimer füllen, also, daß der Aimer 16 fl. werth seye. Wie viel muß er von jedem dazu nehmen? Ant. vom ersten Dreyen $9\frac{3}{5}$ Aim. vom Vierdten $19\frac{1}{5}$ Aim.

6. Einer

6. Einer hat fein Silber und Kupffer, will davon ein Werk von 20 Mark zurichten, welches 12 löthig werden solle, wie viel muß er von jedem dazu nehmen? Antwort 15 Mrk. Silber und 5 Mark Kupffer.

7. Ein hiesiger Beck hat fünfferley Getraid, das Sr. zu 3. 4. 6. 9. und 12 fl, will hievon 153 Sr. zu Proviant-Mehl fassen, wie viel muß er von jedem dazu nehmen, also, daß das Sr. durcheinander 8 fl werth seye? Antwort von A. 36. B. 9. C. 9. D. 54. E. 45. Sr. leidet noch andere Facit.

8. Einer hat 5erley Silber, hält A. 5. B. 7½ C. 8. D. 9. E. 10½ löthig, darunter will er Kupffer mischen, und ein Werk 8½ löthig von 111. Mark zurichten, wie viel muß er von jedem Silber, und auch vom Kupffer dazu nehmen? Man alligir 5 mit 10½. 7½. mit 9. 8. mit 9, und 0. mit 10½, so kommt zum Facit A. 12. B. 3. C. 3. D. 9. E. 72. und Kupffer 12 Mark. Diß Exemplum leidet auch noch andere Facit; welche alle die wahre Prob halten.

9. Ich hab ein Stuck Silber, wiegt 36 Mrk. hätte es gerne 12 löthig, wie viel muß ich Kupffer zusetzen, weil das ganze Werk um 9 Loth zu viel fein hält? Antw. ¾ Mark Kupffer.

10. Ein anders Werk wiegt 25 Mark, welches man gerne 13 löthig hätte, wird aber befunden, daß das ganze Werk 5 Loth weniger fein hält, als daß es 13 löthig wäre, ist die Frag: Wie viel ich Brand-Silber so 14½ löthig

thig ist, dazu nehmen solle, damit es 13 löthig werde? Antw. $3\frac{1}{3}$ Mark.

Cap. XVIII.

Regula de Tri Conversa.

1. Acht bestellte Holzhauer versprechen etliche Meß Holz in 3en Stunden zu hauen, wann dann 6 davon ausbleiben, in wie viel Stunden wird bemeldtes Holz zusamm gehauen werden? Antw. in 12 Stunden.

2. A leihet dem B 200 fl, $\frac{5}{4}$ Jahr lang, gegen $\frac{1}{2}$ pro Cto, pro Mense Interesse, wie viel soll B dem A $1\frac{1}{2}$ Jahr lang, auf gleiche Interesse darleihen, damit der Zinß gegen einander verglichen werde? Antw. $166\frac{2}{3}$ fl.

3. Anno 1715. Am Petri Pauli Abend, brachte ein Holzhauer 2 vor einen Burger in ein Gäßlein bey der breiten Gaß gekauffte Fuder Holz: diesem folgeten nach ihrer 12 mit grossem Tumult schreyende: Sie hätten zum Theil auch vorhero darum gekaufft, weil er es aber unbilliger Weise ihnen ausgekauffet hätte, so sollte er nichts davon bekommen, sie wollten solches zusamm hauen. Als ist die Frag: Wann einer sonst 15 Stund daran zu hauen gehabt hätte, in wie viel Zeit es diese 12 durstige Brüder zusamm gehauen haben? Antw. $1\frac{1}{4}$ Stund haben sie just damit zugebracht.

4. Ein

4. Ein Mantel von feinem kostbarem Tuche, so 2 Eln breit, worzu man 7 Eln nöthig hätte, soll mit einem Zeuch, so ein $1\frac{1}{2}$ Eln breit, untergefüttert werden, wie viel muß man dazu nehmen? Antw. $9\frac{1}{3}$ Eln.

5. In einem Schloß, so belägert soll werden, sind 390 Mann, und haben Proviant auf 8 Monat, weil sie sich aber besorgen: Die Belagerung möchte über 8 Monat dauren, wollen sie dahero etliche von der Guarnison ausmarchiren lassen, um sich 13 Monat lang darinnen halten zu können, Frag: Wie viel im Schloß bleiben sollen? Antwort 240 Mann.

6. Ein Fuhrmann verspricht mir um einen gewissen Lohn 18 Ct. 6 Meil Wegs zu führen, wie weit müste er mir nach bedungenen Lohn 48 Ct. führen? Antw. $2\frac{1}{4}$ Meil.

7. Einer hat 20 Mark Silber, so 10 löthig, wann er dann Kupffer darunter thun, und 25 Mrk. daraus haben wollte, ist die Frag: Wie viel die Mark alsdann halten werde? Antwort 8 Loth.

8. Achtzehen Schanz-Gräber verfertigen eine Brust-Wehr in 4 Tägen, wie bald kan solche verfertiget werden, wann 24 daran arbeiten? Antw. in 3. Tagen.

Cap.

Cap. XIX.

Regulæ Quinque Exempla.

1. Man gibt von 18 Ct. Gut 6 Meil Wegs weit, 6 fl Fuhrlohn, wie viel muß man von 48 Ct. $2\frac{1}{4}$ Meil geben? Antwort auch 6 fl.

2. F leihet dem G 250 fl 5 Jahr lang, gegen 5 pro Cento Interesse, wie lang soll G dem F hingegen 300 fl leihen, wann er zuvor 250 fl bezahlt hat, daß ein Dienst dem andern gleich werde, auch keiner dem andern weder an Haupt-Gut und Interesse etwas schuldig verbleibe? Antwort 10 Monat.

3. Wie viel betragen 3600 fl in 3. Jahren Interesse, wann $4\frac{1}{2}$ pro Cto gerechnet werden? Antw. 486 fl Interesse.

4. Zwölff Arbeiter, jedem des Tags 28 kr, was kosten sie in einem Viertel-Jahr a 13 Wochen? Antw. 436 fl 48 kr.

5. Von 3600 fl bekomm ich in 3 Jahren 486 fl Interesse, wie viel ist pro Cto des Jahrs gerechnet worden? Antw. $4\frac{1}{2}$ fl.

6. G leihet dem F 300 fl gegen 5 pro Cto des Jahrs, 10 Monat lang, wie lang soll hingegen F dem G 250 fl leihen, wann er ihm 300 fl bezahlt hat, daß keiner dem andern etwas schuldig verbleibe? Antw. 5 Jahr, und geht Haupt-Gut und Zinß gegeneinander auf.

Cap.

Cap. XX.

Regulæ Quinque Conversæ Exempla.

1. Zwey hundert Gulden tragen in $4\frac{1}{2}$ Jahren 36 fl Zinnß, wie viel Capital müste man auf 9 Jahr lang anlegen, um 288 fl Interesse zu erheben? Antw. 800 fl.

2. Einer hat in $4\frac{1}{2}$ Jahren mit einem gewissen Capital 36 fl Interesse erhoben, wann es dann mit 4 pro Cto des Jahrs verzinset worden, ist die Frag: Wie viel sein Haupt-Gut gewesen? Antw. 200 fl.

3. Wann man in 9 Jahren von einem hingeliehenen Geld 288 fl Interesse erhebt, welches ebenfalls mit 4 pro Cto des Jahrs entrichtet wird, wie viel war des ausgeliehenen Geldes? Antw. 800 fl.

4. Man gibt von 18 Ct. Gut 6 Meil Wegs 6 fl, wie weit soll man 48 Ct. auch um 6 fl führen? Antw. $2\frac{1}{4}$ Meil.

5. Wann 2 Canari-Vögel des Tags um 1 ℔ Hanf auffessen, wie lang kan man 36 Canari-Vögel um 27 fl 27 kr halten? Antw. 366 Täg, oder 1 Schalt-Jahr.

Zum Beschluß.

Soll diß folgende Exemplum Jubilæum Secundum oder Seculum Lutheranum Secundum, i. e. die Jahr-Zahl Christi, in welchem ich diß geringe Werklein mit GOtt angefangen und vollendet habe, eröffnen.

Erstlich extrahire man Radicem Cubicam aus 64 ʒc + 1296. bß + 9516. ʒʒʒ + 30051 cc + 41136 ʒß + 6 ▲ 2 ▲ 8 (ß + 168640 ʒʒc + 165888. dß ÷ 98304 ʒbß ÷ 331776 cß ÷ ▲ 9 ▲ 6 ▲ 8 ʒʒʒʒ ÷ 262144 ʒʒc, und dividire 16 ʒʒ ÷ 216 ß ÷ 857 ʒc ÷ 864 bß ÷ 768 ʒʒʒ ÷ 3456 cc ÷ 2048 ʒß ÷ 4096 ʒʒc durch 4 ʒ ÷ 27 c ÷ 16ʒʒ ÷ 64 ʒc, suche auch so wol des Radicis Cubicæ, als auch des Quotienten ihrer aller Zahlen, ihre Wurzel (als ex gr. aus 125 c ist Radix : 5 r.; Wann die völlige Summa derer Radicum (signo r. ubiq; omisso zu 467826 addirt, aus dem Collect aber Schiliahexacosio enneniheptagonalis Radix extrahirt, numerus trigonalis derselben Wurzel, zu bemeldter Wurzel ÷ 20 addirt; vom Collect 294 subtrahirt, zu dem Relict die 2te haxagonal-Zahl addirt, aus der Sa. Radix sursolida extrahirt, dieses triplirt, zum triplat 1692 addirt worden, bemerke man das kommende ad interim mit Lit. A. Ferner habe ich eine octokismiria octokischilia octocosio ogdoiconta pentagonal-Zahl, derer Radix sive Latus 1001 ist. So man von dero Numero Polygonali 44485940156 subtrahirt, und

die

die Zahlen des Relicts mit Puncten distinguiret, erhellet eine Aritmetische Progression, hieraus suche man ihre harmonische Progression, und addire zu dero Sa. die mit Litera A. bemerkte Zahlen; aus dem Collect + 345 Radicem Cubicam extrahirt: bemerke man die Wurzel mit Litera S, und extrahire aus dem mir in einer andern Arbeit, ohngefehr vorgekommenen Quadrinomio: 128 + √ 15872 ÷ √ 5 1 2 ÷ √ 4 9 6 Radicem Quadratam: NB. So es vorhero quadruplirt worden, und decourtire davon + √ 248, und addire + √ 8 zu der Sa. ihrer Pronic-Zahl addirt die mit Lit. S. bezeichnete aufbehaltene Zahlen, und extrahirt daraus Radicem Columnarem primi generis von octogonalien; Wann dann zur gefundenen Columnar-Wurzel 39 addirt, aus der Sa. Radix altera parte brevior extrahiret, und zu der Wurzel die Radices (hoc signo r. iterato ubiq; omisso) von 9 ʒ + 64 ℭ + 25 ʒ + 1296 ʒʒ + 49 ʒ + 512 ℭ + 81 ʒ + 1000 cl. + 121 ʒ + 20736 ʒʒ + 2197 cl, und endlich das Complementum 1622 geaddiret worden, so zeiget die Summa das verlangte 1717 Jahr Christi, in welchem diß Werk angefangen und vollendet worden.

Dem Dreyeinigen GOtt: Sey Dank, Lob, Preiß, Ehr, Ruhm und Stärke, von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen! AMEN!

Gewicht-Reduction.

100 Pfund zu Nürnberg machen

in Amsterdam	.	.	108 ℔
Antorf	.	.	108 ℔
Augspurg	.	.	104 ℔
Bamberg	.	.	108 ℔
Coburg	.	.	100 ℔
Frankfurth	.	.	100 ℔
Freyburg	.	.	95 ℔
Hamburg	.	.	104 ℔
Leipzig	.	.	110 ℔
München	.	.	104 ℔
Nördlingen	.	.	104 ℔
Ofen in Ungarn	.	.	$83\frac{1}{3}$ ℔
Prag groß	.	.	$90\frac{5}{8}$ ℔
klein	.	.	115 ℔
Regenspurg	.	.	98 ℔
Straßburg	.	.	104 ℔
Ulm	.	.	108 ℔
Wien	.	.	$90\frac{5}{8}$ ℔

Eln-

5. Eln Nürnberger thun 6 Eln Frankfurther oder Leipziger.
7. Eln Nürnberger machen 8 Hamburger oder Breßlauer Eln.
7 Eln Nürnberger thun 5. Englische Gärde, man rechnet aber hier auch 1 Englische Gärde für 1⅓ Eln.
21 Nürnberger Eln thun 20 Brabander Eln.
8 Eln Nürnberger machen 7 Wiener Eln.
6 Nürnberger Eln machen 5 Bozner Brazi.
19 Nürnberger Eln thun 20 Venediger, oder Bologn. Brazi.
5. Nürnberger Eln thun 6 Mayländische Brazi.
4 Eln Nürnberger thun 11 Genueser Palmi.
99 Nürnberger Eln thun 104 Lucceser Brazi.
100 Eln Nürnberger thun in Amsterdam 97⅓.
100 Eln Nürnberger thun in Augspurg Leinwand 162½ Eln, aber Wüllen-Tuch 107½ oder 108 Eln.
100 Eln Nürnberger thun 97½ Eln Bamberger.
100 Eln Nürnberger thun 117½ Eln Hamburger.

Folgen einige Münz-Valores.

Amsterdam.

Der Rthl. in Amsterdam hat 50 Stüver oder $8\frac{1}{3}$ ß oder 100 Grot, oder $2\frac{1}{2}$ fl Holl. 1 fl hat 20 Stüver, 1 Stüver 2 Grot, oder 16 ₰.

1 ℔ Flämische als fingirte Münz hat $2\frac{1}{2}$ Rthl. oder 20 ß Flämisch oder 120 Stüver, oder 6 fl Holländisch, 1 ß hat 12 Grot Fläm.

Archangel.

Allda hat ein Rubel 10 Grieven, oder 100 Köpecken, 1 Grieve hat 10 Kopecken, oder 20 Moskoffes, 1 Kopeck hat 2 Moskoffes.

Augspurg.

Hat die Valores, wie zu Nürnberg die Wechsel-Gelder, sind vornen bey denen Exemplis angezeiget.

Botzen.

Allwo man den fl zu 60 kr, den kr zu 4 ₰ rechnet. In Wechseln aber hat man Monetas longas, oder Monetas Corrente, und das Giro Wechsel-Geld.

Moneta longa bestehet in ganzen, ½, ¼, Species-Thalern, dann auch in Kayserl. 17nern und 7Kern. Das Giro Geld: sind Wechsel-Thaler nach Welschland pro 93 kr, nach Augspurg oder andere Oerter a 90 kr gerechnet.

Breßlau.

Da hat der Reichsthl. 30 gr, der Grosche 3 kr Kayserl.

Cadix.

Hält Buch in Real und Maravadis 1 Ducato als fingirte Münz, hat 11 Real oder 374 Maravadis. Im Wechseln aber hat 1 Duc. 11 Real und 1 Maravadis oder 375 Maravadis. Sonst hat 1 Peso alte Münz 8 Real oder 34 Maravadis.

1 Detto neue Münz von 10 Real a 34 Maravadis.

1 Peso d'Otto oder Stuck von acht Real sind Anno 1686. auf 10 Real gesetzt worden, weswegen die alte Münz um 25 pro Cto, besser als die neue Münz.

Die Wechsel geschehen aber in alter Münz.

Firenza.

1 Scudo hat 20 Soldi, 1 Soldi hat 20 Denari d'Oro.

1 Scudo

1 Scudo detto d'Oro hat 7½ Liri oder 150 Soldi.

Frankfurth.

Hält Buch wie zu Nürnberg, aber 1 Reichsthl. Wechsel-Geld ist 74 kr.
Der fl Wechsel-Geld ist 65 kr.
Der Philipsthl. Wechsel-Geld hat 82 kr.
Der Rthl. Corr. hat 90 kr.
1 Phthl. Corr. hat 100 kr.

St. Gallin.

Allwo der fl 15 Batzen, und 17 Batzen einen Reichs fl machen.
Der Species oder Burgunder Thaler hat 102 kr.
Der Louis Blanc oder Französische Thaler ist 105 kr.
Nach Augspurg, Nürnberg oder andere Oerter gibt man 100 Louis Blanc pro 100 detto, jedoch differirts zwischen Geber und Nehmer ½ oder ¾ pro Cento.

Genoua.

Allda hat 1 Liri 20 Soldi, und 1 Soldi hat 12 Denari.
1 Pezzo d'Otto hat 5 Liri oder 100 Soldi.
1 Scudo d'Argento hat 7 Liri 12 Denari.

Ham-

Hamburg.

1 Rthl. Banco hat 48 ß oder 3 Mark.
1 Mrk. hat 16 ß, 1 ß hat 12 ₰ Lüb.
1 Rthl. hat auch 48 Stüver oder 96 Grot oder $\frac{2}{5}$ ℔ Flämisch.
1 ℔ Flämisch ist $7\frac{1}{2}$ Mrk. oder 120 ß Lüb.
1 Mrk. Lübisch ist $2\frac{2}{3}$ ß oder 16 Stüver, oder 32 Grot alles Flämisch.
1 ß Flämisch hat 6 ß Lübisch.
1 Wechselthl. gilt 2 Mrk. oder 32 ß Lüb.

Leipzig oder Naumburg.

Den Reichsthl. zu 24 Gutgr. den ggr. a 12 ₰ gerechnet.

Londen.

Allda hat 1 ℔ Sterling 20 ß Sterl. 1 ß hat 12 ₰ Sterl. sing. Münz.

Lisbona.

1 Ducato oder Crusado hat 10 Real oder 400 Rees. 1 Mille Rees ist 1000 Rees.

Livorno.

1 Pezzo hat 20 Soldi, ein Soldi hat 12 Denari.
1 Pezzo d'Otto hat auch 6 Liri oder 120 Soldi.
1 Liri hat 20 Soldi. 1 Soldi hat 12 Den.

Lyon.

1 Cron hat 60 Sols, 1 Sols hat 12 Denniers, Tournois.

1 Cron hat 3 Livres oder ℔.

1 Cron d'Or Sol hat 20 Sols, der Sols hat 12 Den. müssen also die Cron a 60 Sols mit denen Cronen von 20 Sols nicht vermenget werden.

Nürnberg.

Hier etwas weitläufftiger als sonst zu gehen, berichte: Daß Nürnberg Rechnung hält in Gulden, Kreutzer und Pfenning, auch in Gulden, Schilling und Pfennig.

1 fl hat 15 Batzen oder 60 kr, 1 kr hat 4 ₰.
1 fl hat 20 ß, 1 ß hat 12 ₰.
1 Rthl. hat 22½ Batzen, oder 30 ß oder 90 kr, 1 ß hat 3 kr.

Die Wechsel-Zahlungen werden der Banco-Ordnungen gemäß, es seyen gleich Remessa oder Tratta, alle in Banco zugeschrieben.

Das Banco- oder Corrent-Geld bestehet in Species-Thalern von 2 oder 1 fl.

Nürnberg wechselt nachfolgende Plätze und gibt.

per Franckfurth, 102 Rthl. Sim. mehr oder weniger, pro 100 Rthl. Corrent.

per detto 98 Sim. Rthl. mehr oder weniger pro 100 Rthl. Münz.

per

per Leipzig oder Naumburg 102 Reichsthl. Corr. mehr oder weniger pro 100 Rthl. Sächs. Corr.

per Lyon 100. Rthl. Corr. mehr oder weniger pro 100 Cron de 60 Sols.

per Botzen 98 fl Corr. mehr oder weniger pro 100 fl Moneta longa.

per Hamburg 133 Rthl. Corr. mehr oder weniger pro 100 Rthl. Banco.

per Amsterdam 133 Rthl. Corrent mehr oder weniger, pro 100 Rthl. Banco-Geld.

per detto 129 Corrent mehr oder weniger pro 100 Rthl. Cassa-Geld.

per Breßlau }
per Augspurg } 100 fl Corr mehr oder weniger pro 100 fl Corrent daselbst.
per Wien }

per Venedig 180 fl mehr oder weniger pro 100 Ducati di Banco.

Mehrentheils aber wechselt man von hier per Venedig über Augspurg.

Da Nürnberg gibt oder nimmt 127 Thl. Moneta oder Münz, pro 100 Augspurger Wechsel-Thaler, und Augspurg gibt oder nimmt der Zeit nicht eben, (wie in Capite X. bey Num. 56. angezeigt) 95 Rthl. Giro, sondern wie die Briefe und dahero die so genannte Cours-Zettul weisen, oder wie ich eodem in Capite, bey Num 19. gemeldet: Augspurg gibt oder nimmt 81½ Wechsel-Thaler, mehr oder weniger, pro 100 Ducati di Banco per Venedig.

Und weil bey Correctur dieses Bogens ohngefehr Briefe von Venediger Factura mir zu Handen gestossen, als habe ich solche Exempli gratia noch hier ansetzen wollen, als:

Nürnberg ist Debitor in Venedig pro eine Factura über Spiegel-Glässer: 248 Ducati 19 Grosetti di Banco a 81 pro Cento, diese a 127 pro Cento. Frag: Was Nürnberg hier dafür zu zahlen habe. Der Calculus lautet also, 100 Duc. Banco geben 81 Augsp. Wechsel-Thl. was $248\frac{19}{24}$ Duc. Banco? Facit 201. Augsp. Wechsel-Thl. 16 ß. Ferner 100. Augsp. Wechsel-Thaler geben 127 hiesiger Thaler, was $201\frac{8}{15}$ Augsp. Wechsel-Thl. Fac. 255 Thl. 85 kr 1 Hf Nürnb.

An Zinn vor 300 fl nacher Venedig versandt. Frag: Was solches über Augspurg a $81\frac{1}{4}$ pro Cento Duc. nach Abschlag 127 pro Cento anbetrage. Der Calculus ist also:

127 hiesige Thaler an Münz geben 100 Augspurger Wechsel-Thaler, was 300 fl oder 200 Thl. Fac. $157\frac{61}{127}$ Augsp. Wechsel-Thl. Ferner $81\frac{1}{4}$ Augsp. Wechsel-Thaler geben 100 Duc. Banco, was $157\frac{61}{127}$ Augsp. Wechs. Thl.? Fac. 239 Duc. $7\frac{1011}{1651}$ Groß. Banco ist Venedig Debitor.

Roma.

1 Scudo hat 20 Soldi.
1 Soldi hat 12 Denari.
1 Scudo d'Oro di Stampe hat 20 Soldi.
1 Scudo Correnti hat 10 Giuly.
1 Giuly hat 10 Bajocchi.

1 Scudi

1 Scudi Moneta oder Corr. gilt in Teutschland 27 Batzen.

Venedig.

1 Ducati di Banco hat 24 Grossetti.
1 Grossetti hat 12 Denari.
1 Ducati Correnti oder Banco hat 6⅕ ℔ oder Liri oder 124 Soldi.
1 Liri hat 20 Soldi, 1 Soldi hat 12 Den. oder Marchetti.
120 Duc. Corr. machen 100 Duc. Banco.

Getraid-Maaß.

1 Sümmer hat 4 V. oder 8 Achtel.
1 Sr. hart Getraid, als Kern, Korn, Erbsen, Wicken, Haydel, Linsen, hat 16 Metzen, oder Malter.
1 Sr. Haber, Gersten, Dinkel, hat 4. Malter oder 32 Metzen.
1 Sr. geneuten Hirß ist 16 Metzen, aber ungeneuten 26 Metzen.
1 Metz ist 8 Diethäufflein oder 16 Maaß, oder 4 Diethauffen.
1 Diethauffen hat 4 Maaß.
1 Diethäufflein ist 2 Maaß.

Getrank-Maaß.

1 Fuder hat 12 Aimer.
1 Aim. 32 Viertel, oder 64 Maaß nach der Visier, aber nach der Schenk 68 Maaß.
1 Tonnen Hönig ist 99 Maaß.
1 Viertel ist 2 Maaß.
1 Maaß ist 2 Seidlein.
1 Seidlein ist 4 Achtelein.

Eln-Maaß.

1 Eln hat 4 Viertel oder 3 Drittheil, 6 Sechsthel. 8 Achtel rc.

Vom Gewicht.

1 Centner hat 100 ℔
1 ℔ hat 32 Loth, oder 2 Mrk oder 4. Vierling.
1 Loth hat 4 Q.
1 Q. hat 4 ℋ Gewicht.
1 Mrk. hat 8 Unz.
1 Unz hat 2 Loth.
1 Mark ist ½ ℔.
1 Mark hat 16 Loth.
1 Mark hat 24 Karat.
1 Vierling hat 8 Loth.
1 Unz hat 12 Gran.
1 Loth hat 6 Gran, oder 1½ Karat oder 18 Gren.
1 Karat hat 4 Gran.
1 Gran hat 3 Gren.
1 Karat hat 12 Gren.
1 Karat hat ⅔ Loth.
1 Mrk. Löthiges Golds hält 72 Gold fl.
4 schwere ℔ machen 5 leichte ℔.

Vom zählenden Dingen.

10 ist ein Dechet.
12 ist ein Dutzend.
15 ein Mandel.
30 ein Schilling.
60 ein Schock.
10 Tuch ist ein Pack.
22 Tuch ist ein Saum-Gewandt.

22 Eln

22 Eln ist ein Barchand.
32 Eln ein Tuch.
12 Dutzend ein Groß.
10 Büschel ist ein Schober Stroh.
40 Bälch ist ein Zimmer-Zobel.
110 ist ein Zahl Platteiß.
12 Tonnen ist eine Last Hering.
240 ist ein ℔ Nüß, auch ein ℔ Eisen.
1 Ballen ist 10 Riß.
1 Riß ist 20 Bücher.
1 Buch ist 25 Bögen.
1 Ballen ist 200 Bücher.

Von der Zeit.

1 Jahr hat 12 Monat, oder 52 Wochen und 1 Tag.
1 Jahr hat auch 13 Monat, das Monat vor 4 Wochen.
1 Jahr 365 Täg, aber ein Schalt-Jahr, da sich die Jahr-Zahl mit 4 ohne Rest dividiren lässet, ist 366 Täg.
1 Woche hat 7 Täg.
1 Tag und Nacht ist 24 Stund.
1 Stund hat 60 Minuten.
1 Minute hat 60 Secunden.
1 Secund ist 60 Tertias.

Auxiliante Salvatore.

Mit GOTT der Anfang und das

ENDE.

B S B
MÜNCHEN

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Schiener, Andreas

Neues Rechen-Büchlein Von unterschiedlichen Hauß-, Eln-, Brüch-, Centner-, ... und von Regulae Quinq[ue] Conversae-Rechnungen; Sammt einem Algebraischen Beschluß-Exempel

Nürnberg 1764

Math.p. 745 o
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10083376-7
VD18 15353281